toppharm Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A 4132 Muttenz Telefon o61 461 10 22

Neu: Trash Hero

nachfüllbare Beauty-Produkte 100% natürliche Inhaltsstoffe

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140 4132 Muttenz Telefon o61 461 10 24

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 3. September 2021 - Nr. 35

Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 www.schibler-ag.ch info@schibler-ag.ch

4132 Muttenz 061 462 00 00

Redaktion Muttenz 061 264 64 93 / Pratteln 061 264 64 94

Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Grossauflage Muttenz/Grossauflage Pratteln

Auch ein Haus muss von Zeit zu Zeit MALER unters Messer

Ein Vorgeschmack auf das Eidgenössische Schwingfest







In Vorfreude auf das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest wurde letztes Wochenende ein Fest unter dem Motto «1 Jahr vorher» veranstaltet. Mitgefeiert haben OK-Präsident Thomas Weber, Gemeindepräsident Stephan Burgunder, 450 geladene Gäste und der Siegermuni Magnus. Foto Swiss Image Seiten 62 und 63





Muttenz, Pratteln Tel. 061 599 10 12

info@schibler-sanitaer.ch schibler-sanitaer.ch



Post CH AG

Dringend Eigenheim gesucht

Junge Familie sucht EFH/DHH/REH in Muttenz oder Umgebung. Kontakt unter 061 535 31 79











Ab Mitte November 2021 zu vermieten an ruhiger leicht erhöhter Lage Einfamilienhaus im Dorfkern Muttenz

4-Zimmer-Taunerhaus mit Nebengebäude

Baujahr 1700. Total renoviert 2015, moderner und teilweise antiker Innenausbau. Bad/WC im Wohnhaus.

Dusche/WC und gedeckter Sitzplatz im Nebengebäude.

Miete CHF 2250/Mt inkl. NK

Geeignet für Ehepaar oder Familie mit 1 Kind. 061 461 04 63 oder 079 324 41 22 Inserate sind
GOLD wert

Team Sunneschyn

Dienstleistungen für ältere Menschen im Alltag. Wir suchen in der Region freundliche, einfühlsame Mitarbeitende (sehr gute Deutschkenntnisse).

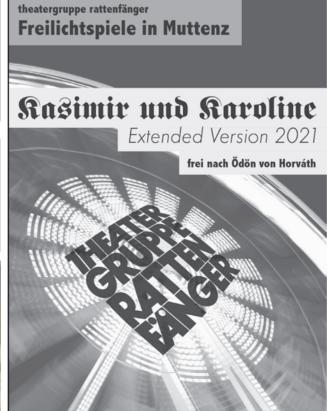
Tel. 031 335 18 19

Malermeister renoviert günstig:

Zimmeranstriche – Lackierarbeiten – Tapezieren. Günstige Preise (Beispiel Rapportstundenlohn 70 EUR). Bin geimpft.

Tel. 0049 7635 8 27 91 45





Spielfassung und Regie:

Danny Wehrmüller

Musikalische Leitung: Ruth Jeker

Spielort: Freidorf, Muttenz

Vorstellungen

	Mi	Do	Fr	Sa
			20.8.	21.8.
2	25.8.	26.8.	27.8.	
	1.9.	2.9.	3.9.	4.9.
8	8.9.	9.9.	10.9.	11.9.

jeweils 20 Uhr

Vorverkauf und weitere Informationen

www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Eintritt

Fr. 34.-/18.- (Schüler, Lehrlinge, Studenten gegen Ausweis)

Ab 18.30 Uhr

- Abendkasse
- Theaterrestaurant mit Nachtessen
- Bei unsicherer Witterung: Tel. 079 883 77 28

Muttenz

Muttenz feiert seine Hauptstrasse und seinen Rebberg

Mit einem Brunch wurde das Ende der Bauarbeiten im Dorf, mit Wein, Leberli und Raclette die Schönheit des Rebbergs gefeiert.

Von Tobias Gfeller

Zopf, Rührei, Schinken, Orangensaft, Kaffee und auch mal ein Glas Sekt - alles, was ein guter und reichhaltiger Brunch ausmacht, gab es am Sonntagmorgen auf der Hauptstrasse. Zwischen Tramgleis und Dorfkirche unter Sonnenschirmen, die gegen den anfänglichen Nieselregen halfen, sah man fast nur strahlende Gesichter. «Endlich», hörte man immer wieder sagen. Endlich sind die Bauarbeiten dem Dorfzentrum entlang vorbei. «Jetzt können wir nur hoffen, dass sie nichts vergessen haben und nochmal etwas aufmachen müssen», lacht Felice Carta, Inhaber von Opticus Carta bei der Tramhaltestelle. Es sei einfach schön, dass im Dorf etwas läuft und sich die Menschen treffen. Ähnlich tönt es bei Velohändler- und Mechaniker Kurt Kobi. Er hat gleich selber 30 Plätze am Brunch gekauft und Kunden, Bekannte und Verwandte eingeladen. Für ihn sei als Gewerbler immer wichtig gewesen, sich während der Bauarbeiten nicht zu beklagen und sich nicht zu stark aufzuregen. «Aber ich muss natürlich auch sagen, dass ich von Corona nicht so sehr getroffen wurde wie andere Geschäfte im Dorf.» Aber auch er musste immer wieder Anpassungen vornehmen. Aufgrund des Drecks und des Staubs konnte er zeitweise keine Velos draussen hinstellen.

Von einem «super Gefühl» sprach Fritz Weber, der in zweiter Reihe an der Hauptstrasse wohnt. «Endlich haben wir einen ebenen Strassenbelag.» Tischnachbar Markus Bloch ebenfalls Anwohner der Hauptstrasse - erlebte auch Spannendes während der Bauarbeiten. «Man sieht immer erst, was sich alles unter eine Strasse befindet, wenn die Strasse offen ist. Das ist schon eindrücklich.» Auf das Ende der Bauarbeiten stiessen sie in Gruppe mit Sekt an. Das darf auch mal sein, wenn man über zwei Jahre lang von Baggern und Presslufthammern geplagt wurde. Jetzt hofft Markus



Entlang der Hauptstrasse wurde zum Baustellenabschluss gemeinsam gebruncht.

Fotos Tobias Gfeller

Bloch, dass die Leitungen wieder Jahrzehnte halten werden. Das hoffen natürlich auch Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann (Die Mitte), der zuständige Tiefbauchef Joachim Hausammann (Grüne) und KMU-Muttenz-Präsident Beat Huesler. Sie hielten auf einem Lastwagen als Bühne je eine kurze Ansprache und bedankten sich für die Geduld und das Verständnis der Ladenbesitzer und der Anwohner. «Das war eine aussergewöhnliche Herausforderung, die geleistet werden musste», betonte Stadelmann.

Improvisierte Sitzplätze

Am Nachmittag luden die Geschäfte und Beizen im Dorf zur «Usestuehlete». Viele Brunchteilnehmerinnenund -teilnehmer zog es aber in den

Muttenzer Rebberg, wo die Winzerinnen und Winzer zum Räbhüsli-Fescht luden. Sie kamen fast nicht nach mit Wein einschenken und Leberli, Raclette, Schnitzelbrot und Würste servieren. Die Familie Jauslin musste im Verlaufe des Nachmittags ihr Platzangebot spontan erweitern. Die Leute sassen sogar auf der langen Treppe im Rebberg. Improvisieren - das liegt im Blut der Winzerinnen und Winzer. «Wir möchten der Bevölkerung einmal im Jahr den Rebberg zeigen», erklärt Winzer Beat Burkhardt die Idee des Räbhüsli-Feschts, das so erst seit wenigen Jahren stattfindet. Sein Raclette und sein persönlicher Tropfen kamen bestens an.

Es soll ein gemütliches Zusammenkommen sein. Natürlich servieren die Winzerinnen und Winzer primär die eigenen Weine. Jene mit einem kleinen Weinangebot boten auch Weine der Muttenzer Kolleginnen und Kollegen an, die an diesem Sonntag gewohnt gut ankommen. Ob beim grossen Rebhaus «In den Hallen» bei den Winzern Burri und Baschong, bei der Familie Rickenbach inmitten der voll behangenen Reben oder eben bei der Familie Jauslin neben der langen Treppe - für jeden Wein- und Essensgeschmack gab es etwas zu geniessen.

Die Winzerinnen und Winzer zeigten an diesem Tag, welch grosses Potenzial der Muttenzer Rebberg hat - als Lieferant von edlen Weinen und als Ort zur Erholung in der landwirtschaftlichen Natur.





Sowohl auf der Hauptstrasse als auch in den Reben genoss man die Geselligkeit.

Metall ist unsere Stärke

Jakob Gutknecht AG

Hardstrasse 19 CH-4132 Muttenz Tel. +41 (0)61 465 90 10

Fax +41 (0)61 465 90 11 info@jakobgutknecht.ch www.jakobgutknecht.ch



- · Geländer u. Handläufe
- · Türen u. Tore
- · Glasschiebedach
- · Sitzplatzüberdachung





mit Krankenkassen-Anerkennung (AG, BL, BS, SO) für Senioren und Menschen mit Unterstützungsbedarf

- Alltagsbegleitung und Betreuung
- Pflege / Haushalt / Nachtwache
- Entlastung pflegender Angehöriger

Sprechen Sie mit uns. Wir finden eine bedürfnisgerechte Lösung für Sie. Tel. 061 465 74 00 | info@curadomizil.ch | curadomizil.ch

Da für alle.



Jetzt Gönner werden: rega.ch/goenner

Inserat ist uns zu klein aber auch keines zu gross

Kein





061 465 73 33 www.spitexmuttenz.ch

Leiden Sie unter schmerzenden Nackenproblemen, verbunden mit Schlafstörungen?

eine Lösung dafür kann Ihnen möglicherweise das therapeutische, vegane Kissen

NECKRELIEF (= Nackenentspannung)

bringen. Dieses Kissen ist im Moment verfügbar bei Ergonic Physiotherapie, Hauptstrasse 80, 4132 Muttenz (Eingang beim Parkplatz Restaurant Pisco).

(Kissen zum Probeliegen verfügbar)



Danke all unseren Sponsoren, Helfern und Besuchern, die das Baustellenabschlussfest mit Brunch & Usestuehlete vom 29. August 2021 zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Sponsoren





Organisation





Feuerwehr

Wetterglück für die Hauptübung



Mit einer hydraulischen Schere kann die Feuerwehr Fahrzeuge zerlegen und verletzte Insassen befreien.

Die Stützpunkt-Feuerwehr Muttenz freute sich über trockenes und sonniges Wetter für ihre Hauptübung letzten Samstag.

Von Tamara Steingruber

Nachdem die Hauptübung letztes Jahr unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden musste, durfte die Stützpunkt-Feuerwehr Muttenz dieses Jahr wieder Publikum begrüssen. Angesichts der Pandemie wurde der Anlass komplett nach draussen verlegt. Anstatt im Feuerwehrdepot wurde die Tische und Festbänke auf dem Vorplatz aufgestellt. Auch sämtliche Stände und Fahrzeuge zur Besichtigung wurden nach draussen gestellt.

Um 11 begann das Feuerwehrfest und erste Besucher tummelten sich um das Depot und das schräg

gegenüberliegende Breiteschulhaus. Vor allem den Kindern wird jeweils einiges geboten. Sie können sich in Feuerwehrbekleidung fotografieren und die Fotos vor Ort ausdrucken lassen. Beim Schokokuss-Katapult war Teamwork gefragt. Während die Eltern pumpten, versuchten die Kinder, ein Modell der Wehrkirche zu «löschen». Wer gut zielte, dem flog zur Belohnung ein Schokokuss entgegen. Natürlich durfte auch die Hüpfburg nicht fehlen. Normalerweise ist diese im Untergeschoss des Feuerwehrdepots aufgebaut. Dieses Jahr wurde sie aber extra auf dem Platz draussen aufgepumpt. Gegen Mittag wuchsen die Schlangen vor den Essensständen und an den Tischen blieb kaum ein Platz frei.

Um 13 Uhr begann das Rahmenprogramm. Den Anfang machte wie gewohnt die Jugendfeuerwehr mit einer Demonstration. Coronabedingt musste die Nachwuchsfeuerwehr anderthalb Jahre pausieren



Die Jugendfeuerwehr rettete ihren Kameraden Lars aus einem ihrer selbst gebastelten Modellhäuser.

und konnte sich nicht zu den monatlichen Übungen treffen. Seit diesem Sommer sind die 10- bis 18-Jährigen wieder aktiv. Für das Feuerwehrfest haben sie zwei kleine Hütten aus Holz gebaut. Aus dem einen haben sie den Kameraden und das Geburtstagskind Lars «gerettet». Beim zweiten Haus löschten sie einen Pfannenbrand.

Eine Stunde später erfolgte die Demonstration einer Strassenrettung nach einem fiktiven Verkehrsunfall. Um die Aktion noch etwas realistischer darzustellen, wurde diese mit einem lebendigen Opfer durchgeführt. Natürlich wurde der Mann gut geschützt, während das Fahrzeug, in dem er sich befand, zerlegt wurde. Spektakulär ist es, zu beobachten, wie die hydraulischen Geräte scheinbar mühelos Autotüren aufspreizen und das Dach vom restlichen Auto trennen. Innerhalb von 15 Minuten war der Autofahrer aus dem Fahrzeug geborgen.

Im dritten und letzten Einsatz demonstrierten die Feuerwehrleute traditionsgemäss natürlich noch eine Brandbekämpfung.

Neue Fahrzeuge

Auf dem Pausenplatz des Breiteschulhauses präsentierte die Stützpunkt-Feuerwehr ihre neuen Fahrzeuge. Seit April hat sie ein neues Tanklöschfahrzeug, das 3000 Liter Wasser fasst. «Alle Fahrer wurden an dem Fahrzeug geschult», sagte Benjamin Schmid, Vize-Kommandant. Zurzeit wird das Fahrzeug in seiner Einrichtung laufend optimiert. «Es ist wie bei einer Wohnung», meint Schmid. Ein neues Transportfahrzeug gab es letztes Jahr. Dieses kommt vor allem bei Wasserschäden zum Einsatz und führt für den Fall eines Suizids einen Sprungretter mit. Mit dem neuen Wechsellader wird diesen Monat ein weiteres Fahrzeug in den Bestand aufgenommen.



Das Feuerwehrfest bot auch dieses Jahr wieder Spiel und Spass für die Kinder und ihre Familien.



Fotos Tamara Steingruber

Kolumne

Lauter Sorgen

Beinahe nur noch Sorgen: Corona, die Fallzahlen, wie viele stecken sich an, wie viele sterben daran, wie wird es weitergehen?

Die Rede ist von drei G, von zwei G und nur noch von einem G. Die Frage ist, in welchem Ausmass dürfen sich noch die Leute, die weder geimpft noch genesen, geschweige denn getestet sind, bewegen? Im Gespräch ist es auch, ob der Zugang zum Arbeitsplatz nur noch mit einem Covid-Zertifikat erlaubt sein soll. Und möglicherweise wird nicht nur ein Fahrschein für den öffentlichen Verkehr, sondern auch ein Covid-Zertifikat nötig sein. Nein! Der Bund möchte keineswegs auf die Ungeimpften Druck ausüben.



Von Nimet Sahin

All das nicht genug, ertrinken die einen in der Regenmenge und die anderen verbrennen in der Hitze – diese Bilder erschrecken, was die Natur – nicht nur die Natur – anrichten kann. Das ist die Hölle! Diese Geschehnisse lassen einen erstarren und sorgen für schlaflose Nächte und die Betroffenen funktionieren dennoch einfach, packen zu, und rastlos versuchen sie das Gewesene wiederherzurichten. Obendrauf belastet Armut, auch bei uns wird sie nun sichtbar.

Genug! Ich begebe mich ins Gebirge. Auf den Gipfeln angelangt, glaube ich den Himmel berühren zu können, viel fehlt bei Gott nicht mehr. Atemberaubend das Panorama, mein Gott, welch eine Schönheit, wo ich nur hinschaue, überall mächtige und sich stolz präsentierende Berge, faszinierend und beängstigend zugleich deren Macht.

Alles wirkt bläulich, die Erde, die Berge, die weissen Zipfel, als ob jemand das bezaubernde Gemälde in einen zarten Blauschimmer gekleidet hätte. Und auf einmal existieren keine Sorgen mehr. Ich bin gewillt zu fragen: «Gibt es etwa Sorgen auf dieser Erde?»

Und wie höflich, wie liebevoll, wie feinfühlig, wie keck und witzig mir manche Leute begegnen. Ach, wie gern hätte ich diese Leute umarmt und nie mehr losgelassen.

Ein verspätetes Fest für einen beliebten Treffpunkt

Zehn Monate nach der Eröffnung des Pumptracks feierte der Verein mit vielen Besuchern offiziell das Einweihungsfest nach.

Von Tobias Gfeller

Schon lange bevor der eigentliche Startschuss zum Festnachmittag gegeben ist, drehen zahlreiche Kinder auf dem Pumptrack ihre Runden. Es ist nicht zu übersehen: Die im vergangenen Herbst eröffnete Attraktion neben dem Hallenbad geniesst grosse Beliebtheit. Das bestätigt auch der zwölfjährige Nico, der auf seinem Trotti gekonnt die Steilwandkurven und Bodenwellen bewältigt. «Es hat meistens viele Kinder. Wenn ich etwas Platz haben möchte, gehe ich auch mal abends.» Man merkt schnell: Nico ist eines der Kinder, das sich in den letzten zehn Monaten zum Pumptrack-Crack gemausert hat. Die Kurven mit Tempo ganz oben fahren, kräftig drücken, um nach den Wellen zu beschleunigen und immer mal wieder einen coolen Trick einstreuen. «Die Kinder und Jugendlichen geben sich auch immer wieder Tipps und helfen einander», erzählt Debbie Gilgen, Präsidentin des Vereins Pumptrack Muttenz.

Gilgen war die treibende Kraft hinter dem Verein und dem Fundraising, das den Pumptrack dank privater Gönnerinnen und Gönner, Sponsoren und einem Beitrag des Swisslos-Sportfonds erst möglich gemacht hat. Der Pumptrack ist



Der Vorstand: Fabio Felippi, Nadia Maraschio, Philipp Gilgen, Miša Kaspar (hinten von links), Debbie Gilgen und Andreas Seeger (vorne).

längst zum Muttenzer Treffpunkt geworden. Allen voran während der Corona-Pandemie und den beiden Lockdowns, als viele sonstige Aktivitäten für Kinder und Jugendliche geschlossen waren, war der Pumptrack ein Anziehungspunkt und wird es wohl noch für lange Zeit bleiben. Das glaubt auch Debbie Gilgen. «Der Pumptrack kommt wirklich sehr gut an und zieht vom Kleinkind bis zum Erwachsenen mehrere Generationen an.»

Weltmeisterliche Show

Dass das Einweihungsfest mit Frozen Yoghurt, Würsten und Pumptrack-Shirts und -Tassen erst zehn Monate nach dem eigentlichen Start stattfinden konnte, hat mit Corona zu tun. Der Freude über das Fest tat dies aber keinen Abbruch. Im Beisein von Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann und dem für die

Bereiche Bildung und Freizeit zuständigen Gemeinderat Thomas Schaub (beide die Mitte) gaben Debbie Gilgen und ihre Vorstandskollegen den offiziellen Startschuss zum Rundendrehen. Ein Highlight stellte dabei die Vorführung des dreimaligen Skateboard-Downhill-Weltmeisters Martin Siegrist dar. Er zeigte, was in einem Pumptrack alles möglich ist.

Wer es mit dem Mountainbike einmal so weit bringen möchte, kann jeweils am Samstagmorgen ins Training mit der ehemaligen Juniorinnen-Vizeweltmeisterin im Downhill Mountainbike Anna Newkirk aus Riehen. Ist sie wie am vergangenen Wochenende, als sie an den Weltmeisterschaften weilte, verhindert, helfen auf dem Pumptrack und auf dem Trail über die Rütihard die Männer des Vereinsvorstandes aus.



Velofahren mal anders: auf dem Pumptrack unweit vom Muttenzer Hallenbad.

Fotos Tobias Gfelle

Muttenz

Mit neuem Dirigenten Vollgas voraus

Am Kantonalschwingfest in Muttenz trat der Jodlerklub endlich wieder auf.

Die Freude war riesengross, als die Muttenzer Jodler das 105. Basellandschaftliche Kantonalschwingfest beim Schulhaus Breite den ganzen Tag feierlich umrahmten. Seit anfangs Juni war es für den Jodlerklub wieder möglich, mit dem frisch engagierten Chorleiter Andreas Stalder zu proben. Dieser integrierte sich nicht nur als Dirigent rasch mit viel Feingefühl und Gespür, sondern auch als begnadeter Sänger.

Seit Andi, wie ihn Jodlerinnen und Jodler nennen, die Singstunden leitet, fliegen die Proben nur so dahin. Er geht die Lieder beim Einsingen, aber auch beim folgenden Üben auf eine neue, attraktive Weise an. Für ihn war es reizvoll im Klub mitzuwirken, weil seine Vorgängerin Ursi Brunner mit dem Jodlerklub über lange Jahre einen hohen Stand des Jodelns erreicht hat. Der neue Dirigent wirkt auch als Juror bei den Jodlerfesten und hatte diverse Anfragen anderer Klubs, ob er sie leiten möchte. So freut sich der Jodlerklub erst recht,



Sichtlich erfreut, wieder auftreten zu können: der Jodlerklub am Basellandschaftlichen Kantonalschwingfest in Muttenz.

dass Andi Stalder sich mit seinem Jodel «Heuet» besungen werden, ganzen Herzen für das Jodeln mit sondern moderne Geräte, welche er in seinem anderen 50-Prozent-Job

als Landmaschinenmechaniker im Schuss hält. Bereits als 16-Jähriger begann Andi im Jahr 1993 bei den Guldentaler Jodlern mitzusingen und gründete mit Freunden zusammen im Jahr 2000 das Schäferchörli. Er schätzt neben allen anderen Jodelarten den Naturjodel und pflegt diesen überall gerne, wo er singt oder vorne steht. In den Jah-

ren 2013/2014 bildete er sich zum



Andreas Stalder ist der neue Dirigent des Jodlerklubs.

Dirigenten aus, übernahm als Erstes den Jodlerklub Bärgbrünneli Liesberg und ist nun mit dem Iodlerklub Muttenz in einer vierten Formation. Er freut sich sehr, in einem engagierten gut funktionierenden Klub vorne zu stehen und mitzusingen. Andi betont, dass so etwas nur dank der Rückenstärkung seiner Familie und vor allem seiner Frau Alice möglich ist, die sich ebenfalls vom Jodlerfeuer anstecken liess.

Peter Wehrli für den Jodlerklub

Bunte Leckerbissen in der Cantina des M

Die Cantina, im Kompetenzzentrum M8 an der St. Jakob-Strasse 8 in Muttenz lädt Sie herzlich ein, zu diversen Anlässen der besonderen Art. Bekannt und beliebt für unsere unkomplizierten Mittagessen, zum Mitnehmen oder vor Ort Geniessen, möchten wir Sie für unsere kulinarischen Abende begeistern, die in regelmässigen Abständen stattfinden werden.

Das junge Team, bestehend aus Ausbildnern und Lernenden, lässt sich so einiges einfallen, um Ihnen



unvergessliche Momente mit kulinarischen Highlights zu präsentieren.

den Muttenzern entschieden hat.

Auf seinem Bio-Landwirtschafts-

Betrieb in der Bergzone 2 mit vielen

«Buuregeissen» und der Hündin

Ajkaim, lebt er hoch über den Dör-

fern Mümliswil-Ramiswil in einer

Landschaft, wie sie oft in Liedern

besungenen wird. Nur setzt er bei

seinem 50-Prozent-Job als Bauer

nicht mehr Sensen ein, wie sie im

Wer ist Andreas Stalder?

Mit Ihrem Besuch bei uns garantieren wir Ihnen einen gemütlichen Abend und gleichzeitig ermöglichen Sie unseren Lernenden, ihr Gelerntes praktisch anzuwenden. Die Cantina ist ein Bereich des Vereins Sinnenvoll, Ausbildungsbetrieb für Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen. Wir unterstützen und fördern junge Menschen in ihrer Berufsausbildung, geben ihnen so die Chance, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und in ihrem Beruf ein Auskommen zu erlangen.

Wir starten am 17. September mit einem kleinen Schmankerl...

Wir nehmen Sie mit auf die Reise durch Österreichs Küche, verzaubern Sie mit hausgemachten Spezialitäten und österreichischen Weinen, begleitet von charmanten Klängen.

Am 22. Oktober entführen wir Sie in die Welt des Weines. «Canting meets Stocker Weine»

In Zusammenarbeit mit der Firma Stocker Weine überraschen wir Sie mit einem Apéro riche, einem feinen Essen aus dem Kessel und einem wunderbaren Dessert. Bei schönem Wetter begrüssen wir Sie direkt im Rebberg, bei Regen bewirten wir sie bei uns in der Cantina im M8. Gleichzeitig werden wir viel Informatives über die Welt des Weines erfahren, beim gemütlichen Beisammensein.

Detaillierte Infos zur Anmeldung entnehmen Sie bitte unserer Webseite, www.m8-muttenz.ch, auf Facebook oder per Telefon, 061 511 07 00.

Dem kühleren November schenken wir mit einem Lottomatch und feinen Cantina-Tapas noch ein wenig Sonnenschein.

Bereits heute machen wir Sie auf unsere attraktiven Weihnachtsangebote aufmerksam. Unsere Räume bieten den idealen Rahmen für Ihren Firmenanlass oder für ein grosszügiges Feiern mit Familie und Freunden. Mit viel Freude stellen wir für Sie ein abwechslungsreiches Angebot zusammen, spezielle Weihnachtspackages haben wir vorbereitet.

Weitere Anlässe sind bereits geplant und wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren.

Bleiben Sie gespannt und lassen Sie sich überraschen.



Tiere suchen ein Zuhause

Missi, Bella und Räuber



Missi, geboren ca. 2007, weiblich, kastriert, Rasse: EHK.

Missi liess sich von Anfang an gut streicheln und geniesst dies auch sehr. Sie scheint eine sehr offene, neugierige und für ihr Alter noch aktive Dame zu sein. Trotzdem glauben wir, dass sie auch einen starken Charakter hat. Wenn ihr dann etwas nicht passt, dann wird sie das wohl deutlich zeigen. Die anderen Katzen knurrt sie an, wir denken, sie möchte eher alleine im neuen Zuhause sein.

Wir wünschen uns für Missi ruhige Personen, welche genügend Zeit haben, sich mit Missi zu beschäftigen und ihr die nötige Streicheleinheiten zu geben, die sie sich wünscht. Sie benötigt Freilauf.





Bella (oben) und Räuber, beide geboren im Juni 2016, beide weiblich, kastriert, Rasse: EHK.

Bella und Räuber sind zwei äusserst sensible und scheue Katzen. Das Katzenheim Muttenz sucht für die beiden hübschen Katzendamen eine ruhige Familie ohne Kinder an verkehrsarmer Lage. Die neuen Besitzer sollten bereits etwas Katzenerfahrung mit sich bringen und die Bedürfnisse der Tiere kennen. Räuber und Bella werden beim Einzug in ein neues Daheim sicherlich etwas mehr Zeit brauchen. Wir sind aber sicher, dass sich die beiden bei genügend Vertrauen zu ganz tollen Familienmitgliedern entwickeln werden.

Herbstferien

Kinderlager in Lachen

MA. Die Fachstelle für Jugendarbeit der reformierten Kirche Baselland führt in den Herbstferien erneut ein Kinderlager durch. Es findet vom 2. bis 9. Oktober in Lachen (SZ) statt. Seid ihr bereit für die Abenteuer der Lagerwelt? Geniesst eine Woche die bezaubernden Welten von Disney!

Jeden Tag reisen die Teilnehmenden gemeinsam in die verschiedenen Welten von Disney und erleben spannende, abwechslungsreiche Abenteuer. Es wird eine Reise durch ferne Galaxien, in die Tiefen des Dschungels, durch magische Welten und alte Klassiker.

Das Lager richtet sich an die Jahrgänge 2009 bis 2013 und wird von Florian Petris und Lionel Mennel geleitet. Es kostet 250 Franken pro Kind. Mehr Informationen und die Anmeldung gibt es unter www. faju.ch/teilnehmende/lagerangebot.



Das Herbstlager vom 2. bis 9. Oktober richtet sich an Kinder mit den Jahrgängen 2009 bis 2013.

Rütihard

Dringender Appell

Als Mitglieder im Dialog Rütihard sind wir durch den Bericht von Prof. Dr. Simon Löw, Geologe ETH Zürich, aufgerüttelt. Der Experte sagt: Im Bohrgebiet Grosszinggibrunn gibt es undichte Bohrungen, stark deformierte Salzkavernen, auch warnt Prof. Löw vor dem langfristigen Risiko einer Grundwasserversalzung. Er betont die komplexen geologischen Verhältnisse von Grosszinggibrunn und Rütihard.

Nachgefragt: Nach einem Gespräch mit Prof. Löw im Beisein der Schweizer Salinen ist klar: Der bisherige und zukünftige Salzabbau ist mit einem unvertretbar hohen Risiko für Bevölkerung, Natur und Infrastruktur verbunden. Eine «Konzessionsverlängerung auf Vorrat» ist damit unverantwortlich. Die Rütihard muss aus dem Konzessionsgebiet gestrichen werden.

Bedrohung: Mögliche Veränderungen in der Tiefe der Kavernen betreffen Einwohnerinnen und Einwohner und ihre Häuser am Fusse der Rütihard. Verheerender ist die Gefährdung des Grundwassers für die Region. Der Bericht zeigt: Bereits heute stellen Bohrlöcher und

Kavernen im Gebiet Zinggibrunn eine Gefahr dar.

Schlussbericht Löw: Vor einem Jahr sistierten die Schweizer Salinen ihre Rütihard-Pläne für mind. 20 Jahre. Der Muttenzer Gemeinderat wie auch Private bedauerten, dass die in der Dialoggruppe «weit fortgeschrittene Auslegeordnung der Grundlagen für eine Gesamtbeurteilung nicht beendet werden konnte». Seit 6. April liegt allerdings der höchst brisante Schlussbericht von Löw öffentlich vor: http://dialogruetihard.ch/ Der Gemeinderat hat an der Gemeindeversammlung vom 9. Januar versprochen, die von Löw geäusserten Bedenken in seine Stellungnahme an den Kanton einfliessen zu lassen und diese in geeigneter Form öffentlich zu kommunizieren. Wir warten darauf und fordern ein verantwortungsvolles Handeln und Einstehen für Muttenz.

Johannes Donkers, Susanne Holm (SP); Thomas Abel, Sabine Atzor, Ruedi Brunner, Cécile Speitel, Thomas Traber, Urs Vögelin (IG Rettet die Rütihard); Irene Arnold, Nicole Leu (um); Peter Hartmann (Grüne); Peter Issler (FDP)

Anno dazumal

Verschwundenes Muttenz – Rothausgut



Ansichtskarte um 1920. Das Gebäude links liegt an der Rheinfelderstrasse. Foto Museen Muttenz, CC BY-SA 4.0



An dieser Stelle stand der Rothaushof Juni 2021.

Foto Hanspeter Meier



Das alte Kloster

talstrasse von Augst nach Basel.

Das Rote Haus

1421 erhielt der Orden der Pauliner von Hans Thüring Münch von Münchenstein, dem Inhaber der Herrschaft Muttenz, die Erlaubnis, den Hof zum Kloster auszubauen. Kurz vor der Reformation hob man das Kloster auf.

Das Rote Haus wird zum ersten Mal im 14. Jahrhundert erwähnt. Der Legende nach geht das einsam am Rhein gelegene Gut auf römischen Ursprung zurück und war damals eine Herberge an der alten Rhein-

1817 entstand im mittlerweile zum herrschaftlichen Landsitz ausgebauten Gut die erste Brauerei der Landschaft Basel. 1836 wurde unter dem Landstück ein grosses Salzlager entdeckt. Die Klosteranlage wurde 1840 abgebrochen; nur ein Stück der von Zinnen bewehrten Westmauer ist bis heute erhalten geblieben.

Chem. Fabr. Saling Lin

Lage des Bauernhofes, in früheren Siegfriedkarten waren noch Reben gegen den Rhein zu eingetragen. Siegfriedkarte, 1939.

Karte www.swisstopo.ch

Im 20. Jahrhundert

1906 kaufte die Christoph-Merian-Stiftung das Gut. Zwei Jahre später war die Familie Gerber Pächter des Hofes. Der Pachtbetrieb war rund 55 Hektar gross. Ab 1920 verkaufte die Merian-Stiftung immer wieder Parzellen an die Firmen Geigy AG, Sandoz AG und Säurefabrik Schweizerhall. Deshalb verlor der Bauernhof immer mehr Kulturland, bis der Hof 1971 aufgegeben werden musste. Damals betrug das Kulturland gerade noch rund 8 Hektar!

Helen Liebendörfer und Hanspeter Meier in Zusammenarbeit mit den Museen Muttenz

Weitere Einzelheiten unter www.heimatkunde-muttenz.ch

Frauenverein

alchmat

Mit attraktivem Angebot am Start

Der Frauenverein Muttenz freut sich, der Bevölkerung ein attraktives Programm anzubieten. Am Freitag, 24. September, geht es los mit dem Jahresausflug nach Beromünster ins KKLB (Kunst und Kultur im Landessender Beromünster). Das KKLB ist eine der grössten Kunst- und Kulturinstitutionen der Schweiz. Der Fokus gilt der Vermittlung der künstlerischen Arbeiten in einzigartigen Räumlichkeiten. Es ist die letzte Gelegenheit,

das KKLB noch zu besuchen, denn das Erfolgsprojekt wurde am 11. August geschlossen. Nur noch bereits gebuchte Veranstaltungen werden exklusiv durchgeführt.

In der Bibliothek des Frauenvereins erwartet Sie eine königliche Veranstaltung mit Michael van Orsouw. Er stellt am 28. Oktober abends um 19 Uhr sein neues Buch «Luise und Leopold» vor. Ebenfalls in der Bibliothek finden zwei Veranstaltungen der Kinderliteraturküche statt, einmal zum Thema Astrid Lindgren (30. Oktober, 14 bis 16.30 Uhr) und einmal zum

Thema Tiere (6. November, 14 bis 16.30 Uhr). Wieder aufgenommen im Oktober wird in der Bibliothek die Geschichtenzeit mit Josy Chapatte, monatlich an einem Montag um 15 Uhr.

Am 3. Dezember ist der Vereinsausflug ins fantastische KKL (Kultur- und Kongresszentrum Luzern) geplant. Diese Führung verspricht sehr spannend zu werden.

Ganz neu für alle Spielfreudigen ist ein Jassabend geplant. Es werden Jasserinnen gesucht, egal ob Anfängerin oder Profi, alle sind herzlich willkommen. Chris Bolaños ist eine Jasserin mit viel Wissen und Herzblut und unter ihrer Anleitung werden Sie das Jassen im Nu erlernen. Schon diesen Monat soll es losgehen.

Detaillierte Informationen und die Anmeldemöglichkeiten zu allen Anlässen sind auf der Website www.frauenverein-muttenz.ch/veranstaltungen publiziert. Die Infos zu den Bibliotheksveranstaltungen teilweise unter www.frauenverein-muttenz.ch/bibliothek. Der Frauenverein freut sich auf Sie.

Chris Bolaños und Janine Steiner für den Frauenverein Muttenz

Info-Anlass

Pensionskasse – Teil der Altersvorsorge

Am Donnerstag, 9. September, führen die CVP Frauen Baselland eine Informationsveranstaltung zum Thema Pensionskasse durch. Beginn ist um 19 Uhr in der Aula Polyfeld an der Gründenstrasse 40. Es gilt das Schutzkonzept gemäss den Vorgaben des BAG zu beachten.

An der Veranstaltung wird der Fokus auf die berufliche Vorsorge gelegt. Welche Eckdaten und -werte spielen welche Rolle? Was bedeutet der obligatorische Teil, Umwandlungssatz, Deckungsgrad usw. Was hat die Erwerbspause oder die Pensenreduktion für Auswirkungen und weshalb ist dies so? Was können Versicherte tun, um eine Lücke zu vermeiden oder zu schliessen? Rein rechtlich gesehen herrscht Gleichheit zwischen Männern und Frauen. Ökonomisch sieht es (noch) nicht ganz so rosig aus. Frauen pau-



Tanja Haller.

sieren öfter infolge Mutterschaft und Erziehungsarbeit, Frauen arbeiten öfter Teilzeit. Dies hat grosse Auswirkungen auf die finanzielle Situation der Frauen im Alter. Das Schweizer Rentensystem basiert auf dem 3-Säulen-Prinzip aus AHV, beruflicher Vorsorge und freiwilligem Sparen. Da die drei Säulen unterschiedlich ausgestaltet



Monica Maeder.

sind, spielt die Erwerbsbiografie eine grosse Rolle für die zukünftige finanzielle Absicherung.

Drei Fachpersonen erklären aus unterschiedlichen Perspektiven die Begriffe und Ausgestaltung der beruflichen Vorsorge. Referieren werden Christoph Plüss, PK-Experte bei der Allvisa AG, Monica Maeder, Geschäftsführerin der Pensi-



Christoph Plüss.

Fotos zVg

onskasse Swiss Re, und Tanja Haller, ehemalige Arbeitnehmervertreterin im Stiftungsrat. Nach den Vorträgen ist Zeit für eine rege Diskussion aufgrund der Fragen aus dem Publikum. Die Veranstalterinnen freuen sich über zahlreiche interessierte Besucher.

Maria Wermelinger und Bea Kunzelmann, CVP Frauen Baselland

Vereine

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www. alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

BESJ Chrischona Jungschar Muttenz. Zweiwöchentlich, jeweils am Samstagnachmittag, bieten wir von 14–17 Uhr spannende Programme für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 7. Klasse an. Alle Daten & Details finden Sie auf www.jungschi-muttenz.ch

CEVI Jungschar Muttenz. Jeden zweiten Samstagnachmittag abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7–14 Jahren. cevi.muttenz@gmail.com / www.cevi.ch/muttenz

Gontrapunkt Chor Muttenz. MANN GESUCHT! Die siebzig Stimmen des berüchtigten contrapunkt chor Muttenz freuen sich auf dich – wenn du Tenor oder Bass singst, ein gutes Gehör hast und Lust auf Projekte am Rande der konventionellen Musikszene verspürst, komm vorbei: www.contrapunkt.ch.

Familiengarten-Verein Muttenz. Interessenten für Aktivmitgliedschaft, Übernahme eines Gartens (nur Personen, welche in Muttenz wohnhaft sind) und Passivmitgliedschaft melden sich bitte beim Vize-Präsidenten: Massimiliano Costantino, Tel. 076 327 28 42 oder Email costantino.m@sunrise.ch

Familienzentrum Knopf. Sonnenmattstr. 4, Präsidentin Manuela Bühler (079 205 12 02), Homepage: www.familienzentrum-knopf.ch

Frauenchor Muttenz. Probe: Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr im Schulhaus Breite, Schulstrasse 15, 1. Stock, Feuerwehrmagazin. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Kontaktaufnahme via www.frauenchormuttenz.ch.

Frauenturnverein Muttenz-Freidorf. Mittwoch, Turnhalle Hinterzweien: 19–20.15 Uhr Indiaca, 19–20 Uhr Gymnastik Seniorinnen, 20.15–21.45 Uhr Fitness/Aerobic für jedes Alter. Präsidentin: Daniela Imbrogiano, Tel. 061 313 07 84, Mail: d.imbrogiano@bluewin.ch, http://www.ftvmuttenzfreidorf.ch/

Frauenverein Muttenz. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14-19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung: Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muetterberatung@frauenvereinmuttenz.ch – Bibliothek zum Chutz: Brühlweg 3, Freihandbibliothek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Öffnungszeiten: Montag 14.30–18.30 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr, Mittwoch 14-20 Uhr, Donnerstag 14.30-18.30 Uhr, Freitag 14.30–18.30 Uhr, Samstag 9–12 Uhr. Budgetberatung: Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20. Homepage: www. frauenverein-muttenz.ch

Gymnastikgruppe Muttenz. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37 oder unter meta.diem@muttenznet.ch.

Gym Rhythmik. Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

Hundesport Muttenz. Internet: www.hunde sport-muttenz.ch; wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rally-Obedience, Auskunft: Andrea Wüest, andreawueest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleit hunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à sieben Lektionen jeweils montagabends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80.

JETZ – Youth Technology Lab Muttenz. Spannende Kurse in Elektronik, Informatik und Multimedia für technisch interessierte Jungs und Mädchen ab 13 Jahren. Wir führen seit über 40 Jahren mit fachlich qualifizierten Kursleitern Schnupper-, Einsteiger- sowie Fortgeschrittenenkurse durch. Die Kursteilnehmenden gehen ihrem Hobby nach und stärken sich für eine technische Lehre oder fürs Studium. Erfahre hier mehr: www.jetz.ch, Tel. 061/511 90 90

Jodlerklub Muttenz. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Gründenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigent: Andreas Stadler, 062 391 23 94, Mail: studer@hotmail.com.

Jugendmusik Muttenz. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr. Probeort: Schulstr. 15, Muttenz. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne der Vorstand. info@jugendmusikmuttenz.ch oder www.jugendmusikmuttenz.ch.

Jungwacht & Blauring (Jubla) Muttenz. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager, usw. für Kinder von 5–15 Jahren. Weitere Auskünfte bekommen Sie bei Luca Zagarella telefonisch oder per SMS unter 079 695 38 55 l per Mail unter info@jublamuttenz.ch lauf www.jubla-muttenz.ch. Gruppenstunden finden an Samstagen von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt (Programm gemäss der Agenda auf unserer Webseite). Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Erika Honegger, Tel. 061 462 13 42. www.kantoreistarbogast.ch

Katholische Frauengemeinschaft. Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Höhlebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

Kempo-Muttenz. Kempo ist eine traditionelle japanische Selbstverteidigungskunst. Es wird nicht nur eine effiziente Selbstverteidigung gelernt, sondern auch Selbstsicherheit, Gesundheit, Haltung, Beweglichkeit und Aufmerksamkeit gefördert. www.kempo-muttenz.ch

KTV Muttenz. Fit und beweglich bleiben oder wieder werden für Männer von Ü40 bis Ü80. Bewegung und Ballspiele: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Ballspiele: 20.15 bis 21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Turnhalle Donnerbaum. Auch ausserhalb der Turnhalle bittet der KTV attraktive Aktivitäten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weiter Informationen unter www.ktvmuttenz oder beim Präsidenten Stefan BischoffTel. 061 461 3258.

lange nacht der musik kaiseraugst. «lange nacht der musik» in Kaiseraugst aufgrund des Coronavirus auf den 5. Juni 2021 verschoben. Aufgrund des Bundesratsbeschlusses vom 13. März zum Coronavirus und der Unsicherheit des weiteren Verlaufes in den nächsten Wochen und Monaten hat das Organisationskomitee der «langen nacht der musik» in Kaiseraugst einstimmig entschieden, das Musikfestival auf Samstag, 5. Juni 2021 zu verschieben. Dieser Entscheid wurde zum Wohle der Künstlerinnen und Künstler, der Besucherinnen und Besuchern sowie allen Beteiligten auf und hinter den Bühnen getroffen. Die Gesundheit geht in diesem Fall ganz klar vor und die gute Stimmung, die rund um das beliebte Musikfestival herrscht, soll nicht gefährdet werden. Das Ziel des Organisationskomitees besteht darin, die Musikformationen, die Sponsoren sowie alle Helferinnen und Helfer für das Verschiebedatum zu gewinnen und so das vorgesehene Programm 364 Tage später durchzuführen. Um dieses Szenario umzusetzen zu können, wurde der Entscheid bereits jetzt gefällt und die Vorbereitungen sind in vollem Gange

Ludothekenverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttenz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch

Museen Muttenz. Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung: Schulstrasse 15, beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. Bauernhausmuseum: Oberdorf 4, bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttenz.bl.ch

Vereine

Musica Sacra Muttenz. Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttenz. Der Vianney-Chor probt regelmässig Donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Sissi Mettier-Mangholz, Präsidentin, Telefon 061 461 70 13.

Musikverein Muttenz. Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Hofackerstrasse 14, Muttenz. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei: Präsident Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22. www. my-muttenz.ch

Naturschutzverein Muttenz. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 19 30, oder über www.naturschutzvereinmuttenz.ch

Oldithek Muttenz. Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

Pfadi Herzberg Muttenz. Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt: für die Wolfsstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis: Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadihausreservationen melden bei Beat Nenninger, Tel. 061 461 26 03.

Rebbauverein Muttenz. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttenzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebberg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch, Homepage: www.rebbauvereinmuttenz.ch

Robinsonverein Muttenz. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Samariter Muttenz. Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Sylvia Vogt, Dürrbergstrasse 33, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 65 94. Auskunft und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 26 69. s.goldoni@gmx.ch

Santichlaus Gruppe Muttenz. Wir halten eine alte Tradition aufrecht. Wir suchen noch Teamverstärkung. Fühlst du dich angesprochen so nimm doch mit uns Kontakt auf. https://santichlaus-muttenz.jimdo.com oder Michel Eigenmann 061 599 48 49.

Schachklub Muttenz. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, Muttenz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vögtlin, Sevogelstrasse 63, Muttenz, Telefon 061 463 24 20.

Schulverein Freie Oberstufenschule Muttenz. Für Interessenten der Oberstufenschule (10. bis 12. Klasse) der Rudolf Steiner-Schulen Baselland liegen Informationsunterlagen bereit. Unser Sekretariat ist täglich geöffnet von 8–12 Uhr an der Gründenstrasse 95, 4132 Muttenz, Tel. 061 463 97 60, Fax 061 463 97 61. E-Mail: info@fosmittelschule.ch

Schützengesellschaft Muttenz. Internet www.sgmuttenz.ch; Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27; kurtmeyer@



sunrise.ch) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; sportmann@fammail.ch). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; zeltner.daniel@bluewin.ch)

Schwingklub Muttenz. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttenz. Kontaktadresse: Präsident: Reto Schmid, Aliothstrasse 22, 4142 Münchenstein, Tel. 079 506 34 23, schmidreto@hotmail.com oder Internet: www.schwingklubmuttenz.ch

Senioren Muttenz. Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag, um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, neue Bahnhofstr. 113, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 07 15. www.senioren-muttenz.ch

Sportverein Muttenz. Präsident: Hans-Beat Rohr, Tel. 079 344 98 18. – Geschäftsstelle: Marco Kobi, Tel. 079 229 85 73. – Postadresse: Sportverein Muttenz, Postfach 754, 4132 Muttenz 1, sekretariat@svmuttenz.ch. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.symuttenz.ch.

SVKT Frauensportverein Muttenz. Angebote für Erwachsene: Fitness, Gymnastik, Zumba, Pilates, Gymnastik 60+. Angebote für Erwachsene und Kinder: ElKi (Eltern-Kind Turnen), Tandem Turnen (Frauen und Kinder turnen separat). Angebote für Kinder: Kitu (Kinderturnen für Kindergartenkinder), Zumbakids. Alle Infos zu Turnzeiten und Orten unter www.svkt-muttenz.ch

Tennisclub Muttenz. Präsident: Jürg Zumbrunn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttenz, Postfach, 4132 Muttenz. Sämtliche Informationen rund um unseren Vereinfinden Sie auf www.tcmuttenz.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in Muttenz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich in Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 599 46 34, E-Mail erikahaegeli@icloud.com oder Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch, www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star Muttenz. Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Michael Tschanz, Tel. +41 79 958 15 84. Kassier: Robert Danhieux. Training: Montag bis Freitag, 18-22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe Muttenz. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Karin Geitz, Tel. 079 124 25 54. Kindertanzgruppe, 2–3 Altersstufen, jeden Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld Birsfelden. Leitung: Larissa Gerber, Tel. 061 601 24 45. Präsidentin: Susanne Gasser, Tel. 061 461 35 33

Turnverein Muttenz. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tvmuttenz.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttenz.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit Muttenz. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttenz. Info und Auskunft unter aqua-fit-muttenz@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

Verein für Alterswohnen Muttenz. GP Immobilien GmbH, Lettenweg 8, 4123 Allschwil, Telefon, 061 481 46 15, b.gerhardt@gpmmobilien.info, Verein für Alterswohnen, Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnen-muttenz.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppeli-muttenz.ch.

Verein Blumen+Garten Muttenz. • Pflanzentausch am offiziellen Bring- und Holtag der Gemeinde. • Gelegentliche Exkursionen und Treffen. • Herstellen von Adventsgestecken unter Anleitung mit eigenem oder von gekauftem Material. Auskunft bei der Präsidentin Nelly Meyre, Telefon 061 461 63 38.

Verkehrsverein Muttenz. Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänke zu

unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vv-muttenz.ch. Verkehrsverein Muttenz, 4132 Muttenz.

11

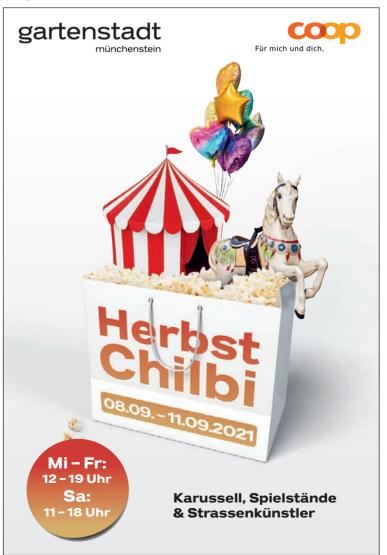
Vitaswiss Pratteln/Muttenz, Untersektion Muttenz. Unser Turnangebot: Funktionelle Gymnastik: Dienstag 8.15–9.15 und 9.30–10.30 Kiga Schafacker, Lindenweg 70, 4132 Muttenz. Montag 17.45–18.45 Turnhalle 4, Hinterzweien, 4132 Muttenz. Soft-Gymnastik: Mittwoch, 9 bis 10 Uhr, Kindergarten Schafacker Muttenz. Auskunft erteilt: Verena Gass, Tel. 061 461 30 12, verena.gass@bluewin.ch

Wasserfahrverein Muttenz. Internet: www.wfvm.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Daniel Strohmeier, Telefon 079 407 60 68.

Weinbauverein Muttenz. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebberg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnenweg 13, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Telefon 061 461 15 57. Homepage: www. weinbauverein-muttenz.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 05, inserate@reinhardt.ch

Anzeige



Reformierte Kirche

Seniorenausflug in das Gotthelf-Zentrum

Der diesjährige Tagesausflug der reformierten Kirchgemeinde Muttenz führt am Dienstag, 28. September, ins Emmental. Das Reiseziel der Fahrt liegt im schönen Sumiswald. Das Mittagessen wird die Ausflugsgruppe im Gasthof zum Kreuz geniessen, ein geschichtsträchtiger Gasthof, wo verschiedene Filme von Franz Schnyder gedreht wurden wie zum Beispiel «Geld und Geist». Nach dem Essen besuchen die Senioren das Gotthelf-Zentrum in Lützelflüh. Dort wird ein Mitarbeiter des Museums etwas vom Leben und Wirken von Jeremias Gotthelf erzählen.



Die Seniorenarbeit der reformierten Kirchgemeinde plant einen Ausflug ins Gotthelf-Zentrum. Foto Gotthelf-Zentrum

Die Kosten betragen 95 Franken pro Person für die Car-Fahrt, das Mittagessen und den Eintritt ins Museum. Das Menü setzt sich zusammen aus einem grünen Salat, Schweinskarrebraten an Pommerysenfsauce, Kroketten oder Butternudeln und einer Gemüsegarnitur. Zum Dessert gibt es Karamelköpfli. Bezahlt wird im Car. Die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmenden und werden individuell, direkt im Restaurant bezahlt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens Dienstag, 21. September, bei der evang.-ref. Kirchgemeinde, Feldrebenweg 12, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 44 88.

Cornelia Fischer, Sozialdiakonin

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Verenasonntag, 5. September, 10 h: Kirche, Pfr. Stefan Dietrich, Abendmahl *Kollekte*: Heks.

10 h: Feldreben, Pfrn. Mirjam Wagner, Konfirmation. Thema: «Ohne Rassismus wären wir frei!»

Kollekte: Kirchliche Jugendarbeit 2/3, Konfgabe 1/3.

«Das Wort zum Tag»: 14-täglich auf www.refmuttenz.ch, http://botschaft.refmuttenz.ch oder unter 061 533 75 33.

Mo, 6. September, 19.45 h: Kantorei St. Arbogast.

Mi, 8. Septeber, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen.

12 h: Feldreben, Mittagsclub.

14 h: Feldreben, Kindernachmittag – Batik-T-Shirt machen.

14 h: Feldreben, Treffpunkt Oase.

16 h: Seemättlistrasse 6: Andacht – Pfr. René Hügin

Do, 9. September, 9.15 h: Feldreben: Eltern-Kindertreff. Kontakt: E. Amantea: 079 751 55 39.

12 h: Pfarrhaus Dorf, Mittagsclub.

Fr, 10. September, 17 h: Feldreben, Gschichte-Chischte.

17.30 h: katholische Kirche: Pfrn. Mirjam Wagner / Pfr. René Hügin.

Segnungsgottesdienst für die Schülerinnen und Schüler der 1.- und 2.-Primarklassen.

19.30 h: Kirche: Wochenausklang.

So, 12. September, 19 h: Kirche: Diapsalma: «Corona incorrupte» zur 700sten Olympiade.

Fr, 10. September, Altersheim-Gottes-dienst.

15 h: Zum Park, Pfr. René Hügin.

16 h: Käppeli, Pfr. René Hügin.

Alle Anlässe finden nach den Covid-19-Massnahmen von Bund und Kanton statt! Die jeweiligen Schutzkonzepte müssen beachtet werden.

Römisch-katholische Pfarrei

Sa, 4. September, 18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

So, 5. September, 9 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt. Kollekte für das nachhaltige Wirken des Fastenopfers in Haiti, vor allem auch nach dem verheerenden Erdbeben. **Dienstag bis Freitag,** 8 h: Laudes. 18 h: Vesper.

Mo, 6. September, 9.30 h: Eucharistie-

17.15 h: Rosenkranzgebet.

Di, 7. September, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Mi, 8. September, 9.30 h: Eucharistie-

19 h: Pfarreirat, Sitzung.

Do, 9. September, 9.30 h: Eucharistie-feier

Fr, 10. September, 9 h: Rosenkranzgebet.

9.30 h: Eucharistiefeier.

Tutte le Sante messe italiane vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttenz-Pratteln/Augst. Apéro nach dem Freiwilligengottes-

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 5. September, 10.15 Uhr, findet ein Apéro für alle Gottesdienstbesuchenden statt. Sie werden am Schluss des Gottesdienstes über den Ablauf informiert. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich an die Anweisungen halten.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

So, 5. September, 10 h: Gottesdienst, im Gemeindezentrum Schänzli an der Pestalozzistrasse 4.

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen ist genügend Platz vorhanden und keine Anmeldung erforderlich. Die Gottesdienste werden auch via Livestream übertragen

Alle Informationen dazu und zu den aktuellen Massnahmen finden Sie auf unserer Homepage www.mennoschaenzli.ch. Herzliche Einladung!

Chrischona Muttenz

Jeden Sonntag um 10 Uhr feiern wir einen Gottesdienst, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Da aber die Personenzahl wegen der Corona-Schutzmassnahmen beschränkt ist, bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung im Sekretariat. Der Gottesdienst wird auch als Livestream gesendet; den Zugangslink erhalten Sie ebenfalls im Sekretariat (sekretariat@chrischona-muttenz.ch oder Tel. 061 461 54 50). Für weitere Infos und Predigten verweisen wir auf unsere Website www.chrischona-muttenz.ch und unseren YouTube-Kanal.



Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Muttenz, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmer Inhaber Beat Burkart Hauptstrasse 51, 4132 Muttenz Tel. 061 461 02 20 Wir sind 24 Stunden für Sie da. www.bieli-bestattungen.ch



Zukunftsorientierte Beratung zahlt sich aus

Die BLKB steht für Nähe und Beratungsqualität. Mit ihrer zukunftsorientierten Beratung und ihrem nachhaltigen Dienstleistungsangebot eröffnet sie sowohl Privat- wie auch Unternehmenskunden interessante Perspektiven für all ihre finanziellen Bedürfnisse – heute wie auch morgen.

Zukunftsorientierung ist für die BLKB mehr als nur ein Auftrag. Nachhaltiges und verantwortliches Denken und Handeln ist für die Bank eine Herzensangelegenheit. Seit über 150 Jahren übernimmt sie Verantwortung für die Menschen in der Region Nordwestschweiz und setzt mit ihrer Geschäftspolitik auf nachhaltige und zukunftsorientierte Lösungen.

Zukunftsfähige Produkte und Dienstleistungen

«Da liegt es auf der Hand, dass wir unsere gesamten Produkte und Dienstleistungen zukunftsfähig, im Sinne von Nachhaltigkeit, ausrichten», betont Sandro Schwob, der ab 1. September die Leitung der Region Birsfelden, Muttenz und Pratteln übernimmt. Bei der Beurteilung des kommerziellen Kreditgeschäfts berücksichtigt die BLKB neben den Finanzkennzahlen und Risikofaktoren auch Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungskriterien (kurz: ESG-Kriterien). Zudem verpflichtet sich die Bank auch bei allen Anlageentscheiden zur Berücksichtigung der ESG-Kriterien.

Zukunftsfähige Beratung lohnt sich

«Wir beraten unsere Kundinnen und Kunden immer umfassend und abhängig von ihrer persönlichen Lebenssituation. Unser Ziel ist es, die finanziellen Angelegenheiten überraschend einfach zu lösen», sagt Sandro Schwob. Der Erwerb eines Eigenheims ist für viele die grösste Investition, die sie in ihrem Leben tätigen. «Dem tragen wir mit unserer

Next-Generation-Hypothek Rechnung. Alle, die zum ersten Mal selbst genutztes Wohneigentum kaufen, wohnen im ersten Halbjahr zinslos und profitieren überdies hinaus von attraktiven Konditionen», erklärt Sandro Schwob.

Vorsorge ist das Gebot der Stunde

AHV und Pensionskasse vermögen nur noch zwischen 60 bis 70% des ursprünglichen Einkommens abzudecken. Deshalb ist eine zukunftsfähige Vorsorgeplanung wichtig. Profitieren Sie dazu von unserer ganzheitlichen und professionellen Beratung.

Kunden sind gut beraten, wenn sie rechtzeitig allfällige Vorsorgelücken schliessen. Mit den BLKB-Vorsorgeprodukten sind sie im Ruhestand finanziell bessergestellt, so dass sich noch viele Träume und Pläne verwirklichen lassen. «Mein Tipp: Optimieren Sie Ihre Rendite auf dem Säule-3a-Konto, in dem Sie Ihr Geld zusätzlich in Fonds anlegen», empfiehlt Sandro Schwob.

Die BLKB bietet ihren Kundinnen und Kunden sämtliche Finanzdienstleistungen an – mit Lösungen in den Bereichen Vorsorgen, Anlegen und Finanzieren, die auch noch morgen zählen werden.

Neuer Leiter Region Birsfelden, Muttenz und Pratteln

Am 1. September übernimmt Sandro Schwob die Leitung der Region Birsfelden. Muttenz und Pratteln von Sandro Marzo, der das Kundencenter in Liestal leitet. Sandro Schwob ist seit 2005 bei der BLKB in Arlesheim tätig, seit 2015 als Leiter der Niederlassung und seit 2019 als Regionenleiter. «Nach fast 16 Jahren grosser Treue zur Region Arlesheim ist jetzt für mich der ideale Zeitpunkt für einen Wechsel in eine neue Region, die ich sehr gut kenne», sagt Sandro Schwob. «Ich freue mich sehr darauf, Sie persönlich kennenzulernen und Sie umfassend und weitsichtig beraten zu dürfen, ganz im Sinne unseres Versprechens, was morgen für Sie zählt», betont Sandro Schwob.



Sandro Schwob, Leiter Region Birsfelden, Muttenz und Pratteln

Lassen Sie sich von uns beraten. Wir freuen uns auf Sie. 061 925 94 94, sandro.schwob@blkb.ch www.blkb.ch



Kundenarbeiten...

. . . . gerne kommen wir auch bei Ihnen vorbei



Mauern – Gipsen – Platten legen innen und aussen

Bau - und Totalunternehmung Muttenz Telefon: 061 / 467 99 66 Mail: bau@edm-jourdan.ch Edmund Jourdan AG







Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttenz Tel. 076 562 13 41 bisongartenbau.ch

Blaukreuz-Brockenhalle

Muttenz

Hofackerstrasse 12 061 461 20 11 brocki-muttenz@jsw.swiss www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten: Di-Fr 12-18 h, Sa 10-16 h

Wir räumen, entsorgen und richten neu ein.

jsw*****









Sanitär Heizung Service

Wir organisieren Ihren gesamten Badumbau. Muttenz | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73



Engagiert
Fachkundig
Professionell



Lutzertstrasse 33 4132 Muttenz 061 467 58 58 wernersutter.ch



Ihr Elektro-Partner vor Ort

Elektro Schmidlin AG

Prattelerstrasse 35, 4132 Muttenz +41 61 465 78 78, www.elektro-schmidlin.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der Burkhalter



Scheuermeier Polsterei Betten-Fachgeschäft

Plissee Insektenschutz





St. Jakob-Strasse 57 4132 Muttenz Telefon 061 461 06 00





Gratis-Hauslieferdienst

M. Abgottspon und ihr Team Hauptstrasse 54 • 4132 Muttenz

Tel. 061 461 25 25 www.roessliapotheke.ch



fmattstr. 9, Muttenz 061 461 14 34 www.woehrle-parkett.ch

- · Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unserer Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)







9.00-12.00







- ✓ Kundenmaurer
- **☑** Gipser
- ✓ Plattenleger

2 061 312 21 60

Bernhard Jäggi-Strasse 17 4132 Muttenz · www.gtbauservice.ch

meister sanitär + spenglerei ag

und Kompetent.

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- **Boilerservice**



Die rotschwarze Wende kam nach der Pause

Obwohl beim SV Muttenz eine Halbzeit lang nicht viel zusammenpasst, dreht er den Match gegen Courtetelle und siegt 3:1.

Von Rolf Mumenthaler*

Die Gastgeber bekundeten letzten Samstag im Margelacker grosse Mühe, gegen den FC Courtetelle ihren Rhythmus zu finden. Wie eine Woche zuvor bei der Startniederlage gegen den FC Concordia (2:5, die Red.) wirkten sie lange Zeit blockiert und präsentierten sich lethargisch. Da sie selbst nicht in der Lage waren, gefährliche Torraumszenen zu kreieren, benötigten sie einen krassen gegnerischen Aussetzer, um erstmals zum Abschluss zu kommen. Der jurassische Schlussmann Fabien Kaufmann spielte den Ball Pierre Torre direkt in die Füsse. Dessen Schuss fiel jedoch zu harmlos aus, sodass der Gästegoalie seinen Fehler wieder ausmerzen konnte.

Viel Magerkost

Weil der Aufsteiger ebenfalls fussballerische Magerkost bot, wies die Partie über weite Strecken der ersten Hälfte schwaches Niveau auf. Den besten Muttenzer Angriff leitete der offensiv auffällige Benjamin Gysin nach einer halben Stunde über die rechte Seite ein. Seinen präzisen Rückpass nahm Torre direkt ab, Kaufmann lenkte die Kugel aber mit einem Reflex noch an die Latte.



Augen zu und durch: Lukas Morger und der SV Muttenz überzeugten gegen Courtetelle nicht über die volle Spielzeit. Foto Edgar Hänggi / EH Presse

Nach dieser vergebenen klaren Chance realisierte der FC Courtetelle im Gegenzug das 0:1. Antoine Rossé fiel nach einem Abpraller das Leder im Strafraum vor die Füsse und er überwand Leon Separautzki sicher. Die Abwehr der Hausherren hinterliess dabei nicht den besten Eindruck.

In der zweiten Halbzeit sah man dann einen völlig verwandelten SV Muttenz. Er trat nun viel zielstrebiger auf und wendete die Begegnung innerhalb von drei Minuten mit zwei praktisch identischen Aktionen zu seinen Gunsten. Gysin bereitete zweimal über den Flügel magistral vor und bediente in der Mitte Robin Hänggi, der erfolgreich einschoss (50., 53.). Die Gäste waren danach nicht mehr in der Lage zu reagieren,

denn sie zeigten sich in der Offensive als zu harmlos. Die endgültige Entscheidung führte der eingewechselte Srdan Sudar herbei, indem er den Querpass von Lucas Mah, der sich dank energischem Nachsetzen einen zu kurzen Rückpass erkämpfte, ins leere Gehäuse schob.

Freitag, 3. September 2021 - Nr. 35

In der Schlussphase vergaben die Baselbieter leichtfertig einen höheren Sieg, da sie die ihnen nun gewährten Räume zwar nutzten, ihre Angriffe aber nicht sauber zu Ende spielten und in der Chancenauswertung sündigten. So vergaben Gysin und Sudar beste Möglichkeiten. Trotzdem geriet der verdiente Erfolg der Mannschaft von Trainer Peter Schädler nicht mehr in Gefahr.

Morgen Samstag, 4. September, spielt der SV Muttenz auswärts gegen den FC Konolfingen. Anpfiff auf dem Sportplatz Inseli ist um 17 Uhr. Es bleibt zu hoffen, dass die Baselbieter ihren in der letzten Partie gezeigten Aufwärtstrend bestätigen können.

*für den SV Muttenz

Telegramm

SV Muttenz - FC Courtetelle 3:1 (0:1)

Margelacker. - 200 Zuschauer. -Tore: 31. Antoine Rossé 0:1. 50. Hänggi 1:1. 53. Hänggi 2:1. 71. Sudar 3:1.

Muttenz: Separautzki; Gysin, Morger, Mackes, Beck: Saarelma (46. Salihu, 62. Sudar); Hasler, Haas, Mah; Torre (87. Karimi), Hänggi (82. Rodrigues).



Dem Druck standgehalten und auf ganzer Linie überzeugt

Schweizer Meister bei den Aktiven, Senioren und in der Vereinswertung – der WFV Muttenz fährt der Konkurrenz davon.

Von Adrian Lüthi

Am vergangenen Wochenende trat der Wasserfahrverein Muttenz als Favorit an der Schweizer Meisterschaft im Einzelfahren in Bremgarten AG an. Die Mannschaft konnte dem Druck standhalten und lieferte ein überzeugendes Resultat ab.

Die Muttenzer stellten in den letzten Jahrzehnten stets eines der stärksten Teams, vor allem im Einzelfahren fehlten aber immer ein paar Sekunden zu den ganz grossen Erfolgen. In den vergangenen Jahren konnten aber auch wieder Einzelwettfahren gewonnen werden und es scheint, als ob die im Allgemeinen für Vereine sehr schwierigen letzten eineinhalb Jahre den WFVM nicht geschwächt haben. Im Gegenteil: Das Team um Fahrchef Stephan Weymuth betrieb grossen Aufwand für Trainings in Kleingruppen und kam regelrecht gestärkt aus der Krise.

Gute Unterhaltung

Die Bedingungen auf der Reuss in Bremgarten waren am Sonntagmorgen hervorragend und die Stimmung innerhalb der Aktiv-



Eine Klasse für sich: Der WFV Muttenz präsentierte sich auf der Reuss in herausragender Verfassung und wurde verdient Schweizer Meister.

mannschaft war optimistisch und gut. Mit beherztem Einsatz bot die 23-köpfige Delegation aus Muttenz den vielen mitgereisten Fans und der am Ufer versammelten Wasserfahrer-Szene gute Unterhaltung

Der 44-jährige Jörg-Max Bürgin war auch am fünften Kräftemessen der laufenden Saison der stärkste Muttenzer, aber nicht nur das: Mit einer sensationellen Fahrt liess er die gesamte Konkurrenz in seiner Kategorie Senioren (40 bis 49 Jahre) und bei den Aktiven (20 bis

Schaub die besten Wünsche und von

Seiten der Igom durfte der WFVM

die Gratulationen von Christophe

Gutknecht entgegennehmen, ehe

Vereinspräsident Daniel Strohmeier

die sportlichen Erfolge dieses Sonn-

tags würdigte.

39 Jahre) hinter sich und liess sich zum Schweizer Meister krönen.

Der schnellste Aktive auf der Reuss war der 34-jährige Andreas Scherer, der somit ebenfalls mit einer Goldmedaille und dem Meistertitel geehrt wurde. Mit Alina Lüthi bei den Frauen und Arnold Bürgin bei den Schülern (bis 13 Jahre) verpassten zwei weitere Muttenzer den Meistertitel nur knapp, wurden für ihre Silbermedaillen aber kräftig gefeiert. Weitere Kranzränge erzielten bei den Aktiven Marc Habegger (6.), Ste-

phan Weymuth (13.) und Adrian Lüthi (19.), bei den Senioren Tobias Waldmeier (5.) und Stephan Weisskopf (8.) und bei den Junioren (17 bis 19 Jahre) Robin Schneiter (4).

In der Vereinswertung belegten der Seriensieger WFV Ryburg-Möhlin den zweiten und der AWS Birsfelden den dritten Rang. Die mit schmalen und schnell fliessenden Flüssen vertrauten und darum mitfavorisierten Aargauer aus Baden (4.), Bremgarten (6.) und Rupperswil (9.) vermochten nicht ganz mitzuhalten. *für den WFV Muttenz

Wasserfahren

Würdiger geht es fast nicht

Der WVM Muttenz wurde bei seiner Rückkehr toll empfangen.

Lange ists her, dass speziell auch unter Berücksichtigung der speziellen Situation der letzten Zeit wieder ein Empfang eines Ortsvereines stattfinden konnte – umso mehr wurde es zelebriert, im Gepäck drei Schweizer Meistertitel und zwei Vize-Meister – würdiger geht es fast nicht.

Angeführt vom Musikverein Muttenz unter der musikalischen Leitung von Bence Toth konnte man den Weg auf der «neuen Hauptstrasse» in Angriff nehmen, begleitet von Behörden und vielen Vereinsdelegationen. Seitens der Gemeinde Muttenz überbrachte Franziska Stadelmann zusammen mit Thomas



Ein feierlicher und gelungener Anlass mit einem gemütlichen Apéro auf dem Dorfplatz rundete einen sportlich höchst erfolgreichen Tag der Muttenzer Wasserfahrer ab, ist es doch schon gegen 30 Jahre her, dass man als Schweizer Meister im Einzel-

schwingen für die Rückkehrer: Die anderen Muttenzer Vereine begrüssten den WFV Muttenz bei dessen Rückkehr im Dorf.

Fahnen-

fahren nach Muttenz heimkehren konnte. Ein herzliches Dankeschön an all die vielen Anwesenden, welche es sich auch trotz ein paar Regentropfen nicht nehmen liessen, die Wasserfahrer willkommen zu heissen.

Egon Tschudin für den WFV Muttenz

«Klassisch und doch modern»

Marie-Françoise Christen aus Bottmingen wünschte, dass die topmoderne Neugestaltung ihres Badezimmers einen antiken Touch integriere. Die Schaub AG Muttenz durfte diese Idee erfolgreich Wirklichkeit werden lassen.



Marie-Françoise Christen freut sich über die gelungene Kombination von Alt und Neu in ihrem neuen Bad.

VOR DEM UMBAU

Wie sind Sie auf die Schaub AG aufmerksam geworden?

Durch eine Publireportage der Schaub AG. Ich hatte mich vorgängig schon umgesehen, war aber bis dahin unschlüssig geblieben, welche Firma ich mit meinem Vorhaben betrauen möchte.

Warum wollten Sie Ihr Badezimmer umbauen?

Das Badezimmer war in die Jahre gekommen und hatte Abnützungserscheinungen. Als dann auch unumgängliche Reparaturen anstanden, reifte in mir der Entschluss, das Bad ganz umzubauen.

Was war ausschlaggebend für eine Vergabe an uns?

Ich fühlte mich gleich bei der ersten Kontaktnahme mit der Schaub AG gut aufgehoben. Von Beginn weg habe ich die kompetente Beratung von Herrn Bachofner sehr geschätzt. Er hat es bestens verstanden, meine Vorstellungen zu erkennen. Besonders wertvoll waren mir die Ideen, die er einbrachte, auf die ich selbst nicht gekommen wäre!

Was waren Ihre Wünsche an die Schaub AG?

Wünsche hatte ich viele! Nur wusste ich da noch nicht, ob diese auch realisierbar wären.

Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

Ja, mehr als das. Das Bad gefällt mir überaus und ist erst noch praktisch.

Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?

Auf der Basis meiner Wünsche hat Frau Bachofner die entsprechenden Visualisierungen erstellt. Es entwickelte sich ein schrittweiser Planungsprozess. Die Visualisierungen waren mir unter anderem für die Farbgebung äusserst hilfreich.

Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmerelemente zusammengestellt?

Ich habe mit Herrn Bachofner die Apparate- und Plattenausstellung eines Grossisten besucht. Dank der guten Vorbereitung fiel mir das



Aussuchen der Produkte leicht. Für den speziellen Wandbelag hat der Gipser sogar ein grosses Muster modelliert.

WÄHREND DES UMBAUS

Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?

Zum offenen Wohnzimmer hin wurden Staubwände gestellt. Zusätzlich wurde der Boden abgedeckt. Alles war sehr sauber. Sogar meine Nachbarn haben das stets saubere Treppenhaus speziell gelobt!

«Ich bin sehr froh, dass die antiken Elemente in das neue Bad integriert werden konnten.»

Konnten Sie während des Umbaus Ihr Badezimmer benutzen?

Ich war während der ganzen Umbauzeit ortsabwesend. Trotz Corona war ich jedoch stets rasch vor Ort, wenn etwas zu besprechen und zu entscheiden war.

mir auch die Duschtrennwand besonders gut.

Gibt es etwas, was Sie besonders erwähnen möchten?

Es freut mich ausserordentlich, dass die antiken Elemente so gut mit den modernen Sanitärapparaten zusammenpassen.

Würden Sie rückblickend etwas anders machen?

Nein, es ist ganz so, wie es sein sollte, und verschönert meinen Alltag.

NACH DEM UMBAU

Gab es Probleme zu meistern? Gab es Planänderungen während den laufenden Arbeiten?

Beim Abbruch der Badewanne zeigte sich, dass eine Ablaufleitung über dem Boden verlief. Dadurch konnte die neue Duschtasse nicht ganz bodenbündig erstellt werden. Der dadurch entstandene Absatz schmälert aber den Nutzen in keiner Weise.

Was freut Sie am meisten an Ihrem neuen Bad?

Die Farbkombination der verlegten Platten und die speziell gespachtelten Wände. Und natürlich gefällt



SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15 4132 Muttenz Telefon 061 377 97 79

www.schaub-muttenz.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 35/2021

«Chriegacher 1» – bald kann gebaut werden

Der Baselbieter Regierungsrat hat den Quartierplan «Chriegacher 1» am 29. Juni 2021 vorbehaltlos genehmigt. Damit hat die Vorlage, die die Muttenzer Bauverwaltung gemeinsam mit dem Kanton Basel-Landschaft erarbeitet hat und die von der Muttenzer Gemeindeversammlung im Januar 2021 mit grossem Mehr beschlossen wurde, nun auch die letzte Hürde problemlos genommen. Bereits in der Bevölkerung war der Quartierplan auf breite Zustimmung gestossen. Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens konnte man mehreren Wünschen entgegenkommen, unter anderem indem eine Ladestation für Elektromobilität eingerichtet wird. Einsprachen hatte es während der Planauflage nach der Gemeindeversammlung denn auch keine

gegeben. Der Gemeinderat freut sich über den reibungslosen Ablauf, zeigt er doch, dass die Planer ihre Arbeit ausgezeichnet erledigt haben.

Meilenstein im Polyfeld

Der Beschluss des Regierungsrates wurde bereits im kantonalen Amtsblatt veröffentlicht und ist inzwischen rechtskräftig. Der Kanton Basel-Landschaft kann nun ein Baugesuch für das Areal im Quartier Polyfeld einreichen, welches nach dem Umzug der FHNW in den Neubau nachgenutzt werden soll. Geplant ist eine Transformation des bestehenden Schulstandorts in zwei Etappen: Im ersten Schritt werden der Sockel, der ehemalige FH-Turm sowie die heutigen Gebäude mit Labor und Aula/Mensa gesamtsaniert oder neu erstellt für

die zusammengeführte gewerblich-industrielle Berufsfachschule Basel-Landschaft. Die gewerblich-industriellen Berufsfachschule Muttenz (GIBM) mit dem Nebenstandort Informatik in Pratteln und die gewerblich-industrielle Berufsfachschule Liestal (GIBL) werden organisatorisch und räumlich zusammengelegt und zum Berufsbildungszentrum Baselland (BBZ BL) fusioniert.

Im zweiten Schritt folgt dann die Sanierung und Erweiterung des heutigen GIBM-Gebäudes voraussichtlich für das Gymnasium Muttenz und die Brückenangebote des Bildungszentrums kvBL. Die Umsetzung des Quartierplans «Chriegacher 1» ist damit ein Meilenstein in der Umgestaltung des Bildungs- und Innovationsstandorts Polyfeld.

Ein Fest für die Jungbürgerinnen und Jungbürger

Am 15. Oktober 2021 findet die gemeinsame Feier der Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Jahrgang 2003 von Muttenz und Birsfelden statt. Die diesjährige Feier zur Volljährigkeit beginnt mit der traditionellen Reise nach Bern mit anschliessender persönlicher Führung durchs Bundeshaus mit Nationalrätin Samira Marti unter dem

Patronat der Gemeinden Muttenz und Birsfelden mit Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann und Vizegemeindepräsidentin Regula Meschberger.

Nach der Rückfahrt in die Region können bei einem gemütlichen Nachtessen die gemeinsamen Eindrücke des Tages ausgetauscht werden

Der Gemeinderat von Muttenz freut sich auf zahlreiche Anmeldungen. Wir bitten aus organisatorischen Gründen darum, den Anmeldetalon *umgehend* zurückzusenden.

Eine Teilnahmebestätigung für die Schule oder das Lehrgeschäft wird im Bus an alle Teilnehmenden ausgehändigt.

Velos für Afrika

Velafrica sammelt seit 1993 ausgemusterte Velos und verschifft sie zu seinen elf Partnern in Gambia, Ghana, Tansania, Elfenbeinküste, Madagaskar und Burkina Faso. Vor Ort verbessern die Velos den Zugang zu Bildung, medizinischen Einrichtungen und eröffnen wirtschaftliche Chancen. Die gemeinnützige Organisation fördert nebst der Mobilität auch den Aufbau von Werkstätten und bildet Mechanikerinnen und Mechaniker aus. Es entstehen Arbeitsplätze und Einkommensmöglichkeiten in der

Velomontage, Reparatur und im Vertrieb.

In der Schweiz arbeitet Velafrica mit sozialen Einrichtungen zusammen, die Erwerbslose und Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen beschäftigen. Die Frauen und Männer in den Recycling-Werkstätten setzen die Velos instand und bereiten sie für den Transport vor. So wird Integrationsarbeit mit Entwicklungszusammenarbeit verbunden.

Die diesjährige Sammlung ist eine gemeinsame Aktion der Energie-Region Birsstadt mit den Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Pfeffingen und Reinach.

In Muttenz findet die Sammlung auf dem Werkhof Muttenz, Bizenenstrasse 29, statt: Montag, 20. September, jeweils von 13 bis 15 Uhr.

Weitere Infos zum Projekt finden Sie unter www.velafrica.ch.

Bei Fragen zur Sammlung können Sie sich an die Abteilung Umwelt, Tel. 061 466 62 78 oder umwelt@muttenz.ch, wenden.

Bauverwaltung Muttenz

Jagddaten von November bis Dezember 2021

Als Information «Jagd im Muttenzer Wald» an alle Waldgängerinnen und Waldgänger meldet uns die Jagdgesellschaft Muttenz folgende Jagdtermine:

- Samstag, 13. November 2021, Pächterjagd
- Samstag, 27. November 2021, Gesellschaftsjagd
- Donnerstag, 2. Dezember 2021, Gesellschaftsjagd (Gebiet Rütihard)
- Donnerstag, 9. Dezember 2021, Pächterjagd

Die Jägerinnen und Jäger erfüllen einen wichtigen Auftrag bei der Regulierung des Wildbestandes und dienen damit der Natur. Diese Jagddaten werden ebenfalls auf der Gemeindewebseite www.muttenz. ch unter der Rubrik Aktuell/Anlass erfasst und erscheinen jeweils zu gegebener Zeit prominent auf der Startseite unter «Termine».

Ab in die Feuerwehr

Am Montag, 13. September 2021, findet um 19.30 Uhr im Feuerwehrmagazin an der Schulstrasse 15 in Muttenz die Feuerwehrrekrutierung statt – selbstverständlich unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Schutzmassnahmen.

Dienstpflichtig in der Feuerwehr Muttenz sind alle Einwohnerinnen und Einwohner vom Beginn des Jahres an, in welchem sie das 23. Altersjahr erreichen, bis zum Ende des Jahres, in welchem sie das 45. Altersjahr vollenden. Die Feuerwehrrekrutierung 2021 ist demzufolge für den Jahrgang 1999 obligatorisch. Dieser Jahrgang wurde Ende Juli persönlich und schriftlich aufgeboten. Interessierte der Jahrgänge 1984 bis 1998, welchen das Leisten des aktiven Feuerwehrdienstes bis anhin nicht möglich war, sind ebenfalls herzlich zur Rekrutierung eingeladen. Bei Nichteinschreibung zum aktiven Feuerwehrdienst erfolgt die Erhebung der Feuerwehr-Ersatzabgabe automatisch mit der Gemeindesteuerrechnung.

Kommando Stützpunktfeuerwehr



Hinter den Kulissen der Museen Muttenz

Sommer im Museumsdepot Geispel

Im Mai und Juni wurde im Depot Geispel wöchentlich gearbeitet, um die erste Inventarisierungswoche unseres Museumsassistenten vorzubereiten. Über mehrere Jahre waren nun laufend die «handlicheren» Objekte und die aktuellen Neuzugänge Stück um Stück inventarisiert worden. Nun war mit acht vollen Paletten mit doppelter Rahmenhöhe und einem guten Dutzend einzeln palettierter Schwergewichte ohne Inventarnummer langsam ein Ende in Sicht.

Unser Plan war, alle Objekte quasi in einer Reihe bereitzustellen, so dass wie am Fliessband dokumentiert werden könnte. Ein Schwergewicht nach dem anderen sollte aus dem Depot herausgefahren, gereinigt, wo nötig instand gestellt und foto-fein gemacht werden. Um aber an diese einzelnen Grossobjekte heranzukommen, musste zuerst alles aus dem Weg resp. aus dem Depot geschoben werden, was da kreuz und quer dazwischen und obendrauf stand. Myrtha Seiler begann an der Sonne schon einmal mit dem Waschen der handlicheren Objekte, während Ruedi Bürgin und Barbara Rebmann nach dem System des Zauberwürfels Palett um Palett kreuz und quer und dann nach draussen manövrierten. Einzelne mysteriöse Einzelteile fügten sich mit anderen plötzlich wieder zu einem Ganzen zusammen und überall dazwischen fanden sich schon lange vermisste, bereits inventarisierte Objekte aus



Ruedi Bürgin mit den zum Entsorgen vorbereiteten «Altlasten»: Verpackungsmaterial, faule Paletten, Bretter und defekte Objekte.

der früheren analogen Inventarisierung. Bis zum Beginn der Intensivwoche wurde dann alles wieder ins Depot zurückgefahren, aber diesmal übersichtlich und mit Manövrierplatz dazwischen.

Beim Einzug ins Depot Geispel 2014 hatte die Arbeitsgruppe Museen unzählige geschenkte Regale, Tablare und Tischelemente in der Überzeugung mitgenommen, sie einmal als Lagerregale nutzen zu können. Inzwischen hat es sich aber gezeigt, dass durch die im Depot permanent herrschende hohe Luftfeuchtigkeit von deutlich über

65%, je nach Wetter über 70% und nach zwei kürzlich erfolgten Wassereinbrüchen sogar um 85% alle Spanplatten aufgequollen und somit unbrauchbar geworden waren. Gleichzeitig gab es auch viele hölzerne Gerätschaften, welche bereits bei der Übernahme vor mehr als zwei Jahrzehnten durch Holzwürmer porös gewesen waren und nur zusammenhielten, solange sie nicht bewegt wurden. Da inzwischen bekannt ist, was in der Sammlung bereits vorhanden ist, wurde aussortiert, und der Vorplatz füllte sich immer mehr mit

Ausschussmaterial. Schlussendlich blieb nichts anderes übrig, als eine grosse Mulde zu bestellen und diese «Ruinen» abzuführen.

Ende Juni übernahm dann Beat Zimmermann die Datenerfassung und das Fotografieren, während die beiden bereits trainierten «Zügelleute» wieder schleppten, hoben und herumwuchteten. Als sich die Reihen der nichtinventarisierten Grossobjekte langsam lichteten, kam das mit Sicherheit älteste Objekt unserer Sammlung zum Vorschein. Ein unförmiger, massiver Eichenklotz wurde auf seinem



Myrtha Seiler reinigt die fürs Inventar vorgesehenen Kleinobjekte von Schmutz und Spinnweben.

Freitag, 3. September 2021 - Nr. 35



Palett ans Licht geschoben und draussen zum ersten Mal seit Jahrzehnten umgedreht. Er entpuppte sich als Glockenjoch mit der eingeschnitzten Jahreszahl 1637. Das bewegliche Joch ermöglichte das Schwenken der Glocke und stammt wohl aus der Umbauphase, in der der Glockenturm der Kirche St. Arbogast um ein Geschoss erhöht worden war.

Unser vor dem Depot arbeitender Museumsassistent hatte die ganze Schlechtwetterwoche über jeweils aufmerksam die Gewitterbildung verfolgt und wenn nötig alle Objekte, Kamera und Laptop schnell ins Trockene gefahren. Nun war im Eingangsraum nämlich genügend Platz, um mit dem Palettrolli manövrieren zu können. Dies entpuppte sich als grosses Glück, denn bei einem heftigen Gewitter mit Starkregen drang durch ein verstopftes Lüftungsrohr auf der Rückseite des Depots Wasser ein. Beat Zimmermann reagierte sofort und brachte die dort gelagerten und bereits durchnässten Holzobjekte und -paletten aus der Gefahrenzone. Die Luftfeuchtigkeit im Depot hatte in kurzer Zeit ungesunde 85% erreicht.

Leider gab es noch weitere Starkregen, so dass regelmässig die zwei Räume mit den Lüftungsrohren beobachtet werden mussten. Ende Juli drang dann noch einmal heftig Wasser durch das noch nicht freigespülte Rohr ein. Bei einem zufäl-



Ruedi Bürgin und Beat Zimmermann beim Dokumentieren des Glockenjochs aus dem Jahr 1637.

ligen Kontrollgang standen die mit ledernen «Chummet» und Sättel belegten Holzpaletten bereits 2 cm im Wasser und hatten viel Wasser aufgesogen. Mit drei Entfeuchtern konnte danach langsam die Luftfeuchtigkeit wieder gesenkt werden. Ebenfalls Sorgen bereitete uns der stark bemooste Vorplatz, denn die Schwelle zum Depot ragt nur gerade 3 cm über den Boden. Eine Überflutung des Vorplatzes hätte verheerende Folgen für das ganze Depot und die eingelagerten Sammlungsobjekte. Wir hoffen, dass der Abwassersammler die Wassermengen auch weiterhin schlucken

Die beiden Muttenzer Museen sind wieder geöffnet am Sonntag, 26. September – das Ortsmuseum von 14 bis 17 Uhr und das Bauernhausmuseum mit «Bäsebeiz» und frisch gebackenem «Buurebrot» von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Coronaregeln. Barbara Rebmann

«Erneuerbar Heizen – so geht's!» Informationsveranstaltungen in der Energie-Region Birsstadt

Steht ein Heizungsersatz an? Auf was ist zu achten und wie findet man die optimale Lösung? Ab Mitte September 2021 informieren Experten kompetent und praxisnah in Reinach, Aesch, Münchenstein, Arlesheim und Birsfelden.

Um die Klimaziele zu erreichen, muss die Schweiz in allen Bereichen aktiv werden und den Energieverbrauch deutlich senken. Rund ein Drittel des Schweizer Energieverbrauchs verursachen die Gebäude in der Schweiz. Durch energetische Modernisierung von Wohnhäusern und dem Ersatz von veralteten Heizsystemen lassen sich grosse Einsparungen erzielen.

Umfassende Informationen aus erster Hand

Auch in der Energie-Region Birsstadt ist das Sanierungspotenzial des bestehenden Gebäude-Parks und der Heizsysteme enorm. Die Gemeinde möchte ihrer Bevölkerung Informationen aus erster Hand bieten und führt deshalb fünf Informations-Veranstaltungen durch. In der Gemeinde Muttenz findet zwar

kein Anlass statt, sie lädt aber die Bevölkerung dazu ein, in einer anderen Gemeinde einen zu besuchen.

Der Anlass bietet umfassende Informationen zum Thema Heizungsersatz, den damit verbundenen Herausforderungen und den unterschiedlichen Heizsystemen. Auch mögliche Kombinationen mit Solarenergie, Förderbeiträge und Fragen rund um die Finanzierung werden behandelt. An der anschliessenden Ausstellung präsentieren Fachpartner unterschiedliche erneuerbare Heizsysteme und Solarenergie-Lösungen. Die Be-

sucher der Veranstaltung können sich durch die Aussteller vor Ort unverbindlich beraten lassen.

Unterstützt wird die Veranstaltung von Primeo Energie, einer der führenden Schweizer Energieversorger. Der Anlass wird von Energie Zukunft Schweiz (EZS) organisiert. Ein umfassendes Corona-Schutzkonzept wird umgesetzt. Eine Anmeldung via EZS-Webseite ist erforderlich.

Mit Unterstützung von



Datum
Mittwoch, 15. September
Donnerstag, 23. September
Mittwoch, 29. September
Dienstag, 21. Oktober
Dienstag, 28. Oktober

Ort	Beginn
Reinach, Schulhaus Weiermatten	18.15 Uhr
Aesch, Mehrzweckhalle Löhrenacker	18.15 Uhr
Münchenstein, Kultur- und Sportzentrum (Kuspo)	18.15 Uhr
Arlesheim, Schulhaus Gerenmatt	18.15 Uhr
Birsfelden, Schulhaus Rheinpark	18.15 Uhr

Anmeldung

www.ezs.ch/reinach2021 www.ezs.ch/aesch2021 www.ezs.ch/muenchenstein2021 www.ezs.ch/arlesheim2021 www.ezs.ch/birsfelden2021



Sich per E-Mail an Gemeindetermine erinnern lassen

Auf www.muttenz.ch, Rubrik Online-Schalter/Info-Abonnement können Sie sich für eine automatisierte E-Mail-Zustellung anmelden und erhalten Hinweise und Erinnerungen z. B. für:

- Anlässe aus dem Veranstaltungskalender
- Abfallsammlungen (Weihnachtsbaum, Grüngut, Papier, Sonderabfall)
- Abstimmungs- und Wahltermine
- Einreichung Steuererklärung (31. März) oder Zahlungstermin Gemeindesteuern (31. Oktober).

Verkürzte Kauffrist Gemeindetageskarten

Wir haben die neuen Gemeindetageskarten, datiert ab 8. Dezember 2021, bestellt. Wie alle Jahre liefert uns die SBB den Jahreskartensatz frühestens Mitte bis Ende Oktober 2021. Somit sind die Tageskarten mit Datum ab 8. Dezember 2021 erst ab Liefereingang erhältlich. Zu diesem Zeitpunkt werden wir die Einkaufsbeschränkung wieder aufheben und Sie können diese Karten wie üblich bis maximal neunzig Tage vor dem Reisetag kaufen.

Wir verkaufen die Tageskarten online über www.muttenz. ch. Im Kalendarium ersehen Sie, ob und wie viele Tageskarten am gewünschten Reisetag verfügbar sind. Bei Zahlung über Internet schicken wir Ihnen die Karten per A-Post zu. Sie können die Karten aber auch am Schalter In-formation im Gemeindehaus am Kirchplatz 3 abholen und bezahlen. Bitte beachten Sie die Schalteröffnungszeiten.

Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 2388: 732 m² mit Rebhaus, Burghaldenstrasse 40, Reben, Gartenanlage «Halle». Veräusserer: Stocker Stefan Kurt, Ettingen, Eigentum seit 9.1.2018. Erwerber zu je ½: Frizberg Michael Heinz Harald, Basel; Frizberg Rachel Elizabeth, Basel.

Kauf. Parz. 4143: 973 m² mit Wohn-/Bürogebäude, Seminarstrasse 2, Garage, Seminarstrasse 2a, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen «Chäppeli». Veräusserer: Thommen Markus, Muttenz, Eigentum seit 19.6.2001. Erwerber: Vorest AG, Muttenz.

Leistungen für die Pflege und Betreuung von Angehörigen zu Hause

Wissen Sie Bescheid über die Hilflosenentschädigung, Betreuungsgutschriften und Beitrag an die Pflege zu Hause? Gerne informieren wir Sie über die Details bei den Leistungen der AHV/IV und der Gemeinde.

Hilflosenentschädigung der AHV/IV

Die AHV/IV richtet eine Hilflosen Entschädigung an pflege-/ betreuungsbedürftige Personen aus. Hilflos ist, wer für alltägliche Lebensverrichtungen (Ankleiden, Körperpflege, Essen usw.) dauernd auf die Hilfe Dritter angewiesen ist, dauernder Pflege oder persönlicher Überwachung bedarf. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend. Die Entschädigung der AHV und der IV ist von Einkommen und Vermögen unabhängig und beträgt bei einer Hilflosigkeit leichten Grades (nur für zu Hause wohnende Personen) CHF 237.-, bei einer Hilflosigkeit mittleren Grades CHF 593.- und bei einer Hilflosigkeit schweren Grades CHF 948.-.

Die Entschädigung der IV ist unterschiedlich hoch, je nachdem, ob die Versicherten im Heim oder im eigenen zu Hause wohnen.

Betreuungsgutschriften

Diese Gutschriften sind Zuschläge zum rentenbildenden Erwerbseinkommen und sollen jenen Personen ermöglichen, eine höhere Rente zu erreichen, die pflegebedürftige Verwandte betreuen. Betreuungsgutschriften sind keine direkten Geldleistungen. Anspruch hat, wer pflegebedürftige Verwandte im gleichen Haushalt betreut oder wenn die pflegebedürftige Person in der Nähe wohnt.

Beitrag an die Pflege zu Hause

Der kommunale Beitrag an die Pflege zu Hause wird von der Gemeinde Muttenz an dauernd pflegebedürftige Personen zu Hause ausgerichtet. Der Pflegebeitrag soll die Pflege durch Angehörige, Nachbarn, Freunde etc. fördern und dadurch zu einer Verminderung an Pflegebetten in Heimen und Spitälern beitragen. Im Weiteren hat man ebenfalls Anspruch, wenn die Pflege durch Angestellte geleistet wird. Generell beträgt der Beitrag CHF 20.– pro Pflegetag. Ist das steuerbare Vermögen vor Sozialabzug bei Alleinstehenden über CHF 100'000.– und bei Verheirateten über CHF 200'000.–, so reduziert sich der Betrag auf CHF 10.– pro Tag.

Kein kommunaler Beitrag an die Pflege zu Hause wird geleistet, wenn die Pflege von einer Versicherung übernommen wird (Kranken-, Militär-, Invalidenversicherung, Hilflosenentschädigung etc.) oder wenn eine von der Gemeinde unterstützte Institution wie z. B. Spitex ganz oder zu einem grossen Teil die Pflege übernimmt und der eigene tägliche Zeitaufwand geringer als eineinhalb Stunden ist.

Weitere Auskünfte, Merkblätter und Anmeldeformulare sind erhältlich bei: AHV-Zweigstelle Muttenz, Tel. 061 466 62 06.

Information zur Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenversicherung

Anspruch auf Prämienverbilligung

Personen, die der obligatorischen Krankenversicherung (KVG) unterstehen und ein unteres oder mittleres Einkommen erzielen, haben Anspruch auf Prämienverbilligung. Für die Bestimmung des massgebenden Jahreseinkommens gilt die rechtskräftige Steuerveranlagung des Vor-Vorjahres.

Die AHV-Ausgleichskasse kann nur anhand der rechtskräftigen Steuerveranlagung prüfen, ob ein Anspruch auf Prämienverbilligung besteht, und das Antrags- oder Gesuchsformular versenden. Reicht die steuerpflichtige Person die Steuererklärung verspätet ein oder erhebt sie Beschwerde gegen die Steuerveranlagung, verzögert sich die Anspruchsabklärung und der Versand der (Antrags- oder Gesuchs-) Formulare.

Geltendmachen des Anspruchs

Personen, welche die Anspruchsvoraussetzungen erfüllen, erhalten wie beschrieben von der AHV-Ausgleichskasse automatisch ein Antragsformular oder ein Gesuchsformular. Diese Formulare müssen sie mit den erforderlichen Angaben ergänzen, unterschreiben und der

AHV-Ausgleichskasse wieder zustellen.

Sobald die anspruchsberechtigte Person das Antrags- oder Gesuchsformular zurückgeschickt hat, kann die AHV-Ausgleichskasse den jeweiligen Krankenversicherer über die Höhe der Prämienverbilligung informieren.

Weitere Informationen können Sie bei der AHV-Zweigstelle der Gemeinde Muttenz, Tel. 061 466 62 06, beziehen oder direkt auf der Website der Sozialversicherungsanstalt Basel-Landschaft Binningen, www.sva-bl.ch, unter «Prämienverbilligung» herunterladen.

 $AHV ext{-}Zweigstelle Muttenz$

Die Pilzsaison ist eröffnet

Während der Pilzsaison vom 15. August 2021 bis am 7. November 2021 kann man seine Ausbeute wie folgt kontrollieren lassen:

- Mittwoch und Samstag von 18 bis 19 Uhr
- Sonntag von 17 bis 18 Uhr
- ab 6. September auch am Freitag von 18 bis 19 Uhr

Pilzkontrolleur

Stephan Töngi Hauptstrasse 5 4132 Muttenz Tel. 079 218 60 33

Stellvertretung

Anka Stark Tel. 076 527 88 06 Die Pilzkontrolle ausserhalb der Pilzsaison findet *nur* nach Vereinbarung statt.

Die Pilze sind soweit möglich nach Sorten getrennt zur Kontrolle zu bringen. Alte sowie befallene Pilze sollten am Fundort zurückgelassen werden.



Einfriedigungen, Hecken, Stützmauern, Lärmschutzwände

Bei der Ausgestaltung des Bereichs zwischen Gemeindestrassen und Privatgrundstücken sind seitens der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer einige Vorgaben zu beachten. Teilweise bestehen gesetzliche Regelungen, welche die Höhe und den Grenzabstand von Einfriedigungen, Stützmauern, Lärmschutzwänden und Hecken zwingend festlegen, teilweise hat die Gemeinde als Strasseneigentümerin und Bewilligungsbehörde die Möglichkeit, im eigenen Ermessen zu entscheiden.

Um ein möglichst grünes und freundliches Erscheinungsbild

unserer Strassenräume zu fördern und um dem zunehmenden Bau von geschlossenen grauen Mauern entlang von Strassenlinien entgegenzuwirken, werden die zustimmungs- oder bewilligungspflichtigen Massnahmen wie folgt behandelt:

• Grundsätzlich sind alle Arten von Abgrenzungen bis zu einer Höhe von 1,2 Meter entlang der Strasse erlaubt. Die Zustimmung der Gemeinde als Strasseneigentümerin gilt als generell erteilt und muss nicht mehr nachgefragt werden. Davon ausgenommen sind Grünhecken, Einfriedigungen und Stützmauern, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen könnten.

- Höhere Einfriedigungen, Stützmauern und Lärmschutzwände müssen grundsätzlich einen Abstand von mindestens 50 cm zur Strasse/Parzellengrenze einhalten und sind im 50-cm-Streifen strassenseitig dauerhaft zu begrünen.
- Sofern der Nachweis erbracht wird, dass eine dauerhafte Begrünung auch mit einem geringeren Abstand technisch machbar ist, kann der Abstand auf bis zu 35 cm reduziert werden. Die Beurteilung der Machbarkeit wird von der Bauverwaltung in Absprache mit der

ausführenden Unternehmung vorgenommen.

- Hecken, Einfriedigungen und Stützmauern über 2,5 Meter Höhe erhalten keine Zustimmung.
- Die Unterscheidung zwischen (notwendigen und wirksamen) Lärmschutzwänden und Einfriedigungen für den Sichtschutz ist häufig schwierig. Deswegen werden beide Arten bezüglich ihrer Zustimmung gleich behandelt.
- Grünhecken müssen auf die Grenzlinie zurückgeschnitten werden.
- Die Übersichtlichkeit an Strassenverzweigungen ist für alle Arten von Abgrenzungen zu beachten.

Der Gemeinderat informiert

Finanzausgleich

Der Regierungsrat Basel-Landschaft hat verfügt, dass die Gemeinde Muttenz rund 3,04 Millionen Franken für den kantonalen Finanzausgleich 2021 und den Gemeindeanteil an die Ergänzungsleistungen aufwenden muss. Der Betrag liegt damit um rund 1,35 Millionen Franken tiefer als im Vorjahr. Ursache für die tiefere Summe sind die aufgrund der Corona-Pandemie geringer ausfallenden Steuererträge. Der Gemeinderat Muttenz nimmt die kantonale Verfügung zur Kenntnis.

Planauflage

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 11. August 2021 die Reduktion der Abkröpfung der im Endgültigen Bau- und Strassenlinienplan Friedhofweg (Inv. Nr. 44/eBS/-6/0) auf der Parzelle 1686 eingetragenen Baulinie beschlossen.

Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes vom 8. Januar 1998 findet die 30-tägige Auflage vom 6. September 2021 bis 6. Oktober 2021 statt. Der Plan mit der zu mutierenden Baulinie auf der Parzelle 1686 liegt während der Dauer der Planauflage in der Bauverwaltung, Gemeindehaus im 1. OG zur Einsichtnahme auf (ohne Voranmeldung gelten folgende Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 Uhr bis 11 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr resp. Mittwoch bis 18.30 Uhr).

Allfällige Einsprachen von betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern sowie kantonalen Vereinigungen, die gemäss RBG § 31, Abs. 2 lit. b dazu berechtigt sind, sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat zu richten.

Stellungnahme Auswirkungen Pflegenormkosten

Der Gemeinderat schliesst sich bezüglich dem RRB-Entwurf betreffend die Auswirkungen auf die Pflegenormkosten im stationären Bereich aufgrund der bundesrechtlichen Anpassungen bei der Vergütung des Pflegematerials vollumfänglich der Stellungnahme des Verbands Basellandschaftlicher

Gemeinden (VBLG) vom 2. August an. Der VBLG begrüsst darin, dass einer alten Forderung des Verbands und der Gemeinden Rechnung getragen wird, indem die Krankenversicherungen wieder Produkte aus der Mittel- und Gegenständeliste übernehmen müssen. Er stellt sich jedoch auf den Standpunkt, dass diese Änderung nicht bereits im 4. Quartal 2021, sondern erst per 1. Januar 2022 vollzogen werden soll. Besonders, da bei beiden Umsetzungsterminen die finanzielle Entlastung der Gemeinden in der Summe gleich hoch ausfällt.

Traktanden der Gemeindeversammlung vom 21. Oktober 2021

Der Gemeinderat hat die folgenden Traktanden für die Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 21. Oktober 2021, festgelegt:

- Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlungen vom 8. und 15. Juni 2021
- Kompostierungsanlage Hardacker – Baukredit Sanierung Hallendach
- 3. Verkauf Parzelle 2059, Brunnrain

- 4. Antrag 6 Unterzeichnende gemäss § 68 Gemeindegesetz in Sachen Vertrag zwischen EWG Muttenz und dem Kanton Basel-Landschaft «Regelung Haftung für Schäden aus dem Salzabbau»
- Abstimmung über Erheblicherklärung
- 5. Antrag Christopher Gutherz im Namen der CVP Muttenz gemäss § 68 Gemeindegesetz in Sachen Erlass einer Parkraumbewirtschaftsordnung in der Nähe von Haltestellen der ÖV-Stadtverbindungen und den Polyfeld-Schulquartieren wie «Chriegacher», «Gründen» und «Apfhalter» Abstimmung über Erheblich-
- erklärung 6. Mitteilungen des Gemeinde-
- rates
 7. Verschiedenes

Auf die Geschäfte wird ausführlich im Überweisungsschreiben eingegangen, welches im Amtsanzeiger vom 24. September 2021 publiziert wird.

Der Gemeinderat



Inventarisierung Dorfkern

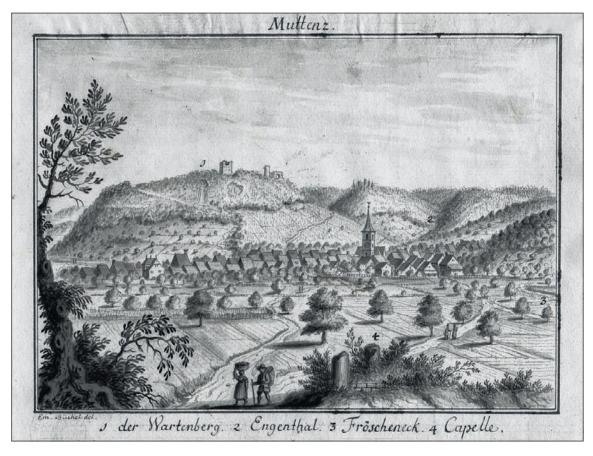
Wer durch den Muttenzer Dorfkern spaziert, sieht auf Anhieb, dass hier in der Vergangenheit in der Regel nicht wild gebaut, sondern Historisches erhalten wurde. Eine Tatsache, die im Jahr 1983 sogar mit dem Wakkerpreis für einen vorbildlichen Umgang mit dem historischen Ortskern ausgezeichnet wurde

Aber wie sieht es hinter den schönen Fassaden aus, welche baukulturellen Reichtümer sind im Innern verborgen? Die Gemeinde Muttenz wollte den Eigentümerinnen und Eigentümern historischer Gebäude die Chance geben, dies zu erfahren, und hat ein einzigartiges Projekt umgesetzt – die umfassende Inventarisierung des Dorfkerns.

In dessen Rahmen hat die Archäologin und Bauforscherin Anita Springer im vergangenen Jahr rund 150 Immobilienbesitzerinnen und -besitzer besucht, um deren Häuser von innen und aussen genau unter die Lupe zu nehmen. Dabei konnten umfangreiche und teilweise überraschende Erkenntnisse gewonnen werden, wie sie in der Schweiz sonst von keiner anderen Gemeinde bestehen. Denn bisher gab es zwar Bewertungen von aussen oder punktuelle Besichtigungen einzelner Gebäude von innen, aber keine fast flächendeckende Untersuchung wie in Muttenz.

Alle Hauseigentümerinnen und -eigentümer, die einer Begehung ihrer Immobilie zugestimmt haben, erhalten nun ein Inventarblatt zu ihrer Liegenschaft. Dieses soll nicht nur interessant, sondern durchaus auch nützlich sein – besonders im Hinblick auf Umbaupläne. In der Vergangenheit hatten wiederholt Bauprojekte gestoppt werden müssen, weil während der Arbeiten unerwartet historisch bedeutende Funde ans Licht gekommen waren. So etwas ist zwar äusserst spannend, aber gleichzeitig für alle Beteiligten ärgerlich, und es ist zu hoffen, dass solche Szenarien in Zukunft verhindert werden können. Nun haben alle, die an der Erhebung teilgenommen haben, die nötigen Informationen bereits von Beginn an zur Hand und erleben nicht plötzlich eine mühsame Überraschung. Das erleichtert die Planung bei Renovationen oder Umbauten enorm.

Die gewonnenen Daten dürften auch bei der Allgemeinheit und sogar über die Gemeindegrenzen hinaus auf Interesse stossen. Denn die Bauforscherin hat bei ihren Besuchen nämlich unerwartet viele historisch



wertvolle Funde gemacht, die viel über das Leben im Dorf während der letzten Jahrhunderte aussagen.

Zum einen stellte sich heraus, dass die sogenannte Versteinerung, während der die Wände der bestehenden Holzhäuser Stück für Stück durch Steinmauern ersetzt wurden, in Muttenz bereits im 16. und 17. Jahrhundert, und damit rund 100 Jahre früher als in anderen Baselbieter Gemeinden, stattgefunden hat. Der Grund für diese Besonderheit ist noch nicht umfänglich erforscht. Es gibt aber die Vermutung, dass es unter anderem mit der Stadtnähe zu tun haben könnte und die Städter ein Interesse daran hatten, dass ihr Untertanengebiet in direkter Nachbarschaft «eine Gattung machte». Eine Folge dieser frühen Versteinerung ist, dass in Muttenz nach wie vor einige Häuser die Eingangstür auf der Seite haben. Durch diese gelangte man früher direkt in die Wohnräume. Erst später wurde es modern, die Türen strassenseitig zu bauen, und in anderen Gemeinden wurden die Eingänge während des Prozesses der Versteinerung nach vorne verlegt. In Muttenz waren die Mauern zu diesem Zeitpunkt jedoch bereits aus Stein gebaut, deshalb blieben die Eingangstüren, wo sie waren, nämlich auf der Seite.

Ebenfalls ungewöhnlich sind die Kellerbauten, die in Muttenz

bereits früh verbreitet waren und auf die Wichtigkeit des Weinbaus hinweisen. Diese Keller befanden sich nicht unter den Wohn- oder Ökonomiegebäuden, sondern waren freistehend, oft mit einem separaten, kleinen Gebäude darüber, das als Schopf oder Kleinstwohnung genutzt wurde. Einige dieser kleinen Spezialgebäude sind noch immer sichtbar, die meisten sind jedoch im Laufe der Zeit im Zuge der baulichen Verdichtung in Bauernhäusern aufgegangen und nicht mehr sichtbar.

An den Gebäuden lassen sich bis heute auch die gesellschaftlichen Entwicklungen im Dorf ablesen. Mit dem Wachstum der Bevölkerung wurde mehr Wohnraum benötigt, die Häuser mussten angepasst werden. Erste Umbauten von Ökonomiegebäuden in Wohnraum konnten bei der Begehung bereits für den Beginn des 17. Jahrhunderts nachgewiesen werden. Besonders im 18. und 19. Jahrhundert muss dann das Aufteilen der Wohnachsen von Bauernhäusern in mehrere Haushaltungen stattgefunden haben. Dies zeigen die Brandlagerakten, in denen für viele Liegenschaften mehrere Küchen verzeichnet sind. Das weist darauf hin, dass zu diesem Zeitpunkt nicht mehr nur eine Familie das Gebäude bewohnte, sondern dass dieses in mehrere Wohnungen unterteilt war. Zur selben Zeit wurden hinten oder seitlich an den Hauptgebäuden zusätzlich kleine Arbeiterhäuschen angebaut, eine klare Folge der Industrialisierung im 19. Jahrhundert. Auch Dachgeschosse wurden ausgebaut und vereinzelt errichtete man auch Kammern auf dem Heuboden oder dem Tenn, um dem Bedürfnis nach Wohnraum gerecht zu werden.

In erstaunlich vielen historischen Häusern in Muttenz zeugen bis heute Grundrisse, Balken, Mauern und mehr von solchen Veränderungen. Diese Spuren aus der Vergangenheit zu erhalten ist nicht nur im Sinne des Denkmalschutzes und der Gemeinde, sondern im Interesse aller. Für die Geschichtsschreibung des gesamten Dorfes ist es wichtig, dass bei jedem einzelnen Gebäude die Baugeschichte auch nach baulichen Veränderungen ablesbar bleibt. Denn jedes einzelne ist ein Teil der Siedlungsentwicklung - und damit ein Zeuge der Vergangenheit. Die bei der Inventarisierung neu gewonnenen Erkenntnisse können jetzt dabei helfen, auch bei zukünftigen Planungen die Geschichte zu erhalten und ihre Nachweise an die nächste Generation zu übergeben. Damit in Muttenz die Vergangenheit auch in Zukunft noch sichtbar

Freitag, 3. September 2021 - Nr. 35

Interview mit Gemeinderat Thomi Jourdan

«Bin dankbar für die Verantwortung der Eigentümerschaft gegenüber dem Dorfkern»

Weshalb wurde diese detaillierte Inventarisierung durchgeführt? Muttenz hat einen einzigartigen Dorfkern, Dieser blieb nicht zufällig erhalten, sondern ist das Ergebnis engagierter und verantwortungsvoller Eigentümerinnen und Eigentümer sowie einer vorbildlichen Planung der Gemeinde in den letzten Jahrzehnten. Dieses wakkerpreisgekrönte Erbe bedarf auch für die Zukunft einer intensiven Auseinandersetzung und einem Austarieren zwischen den Interessen der Nutzerinnen und Nutzern und der einmaligen Bedeutung der Bauten. Es gilt, die Geschichte eines sich entwickelnden Dorfes weiterzuschreiben und gleichzeitig sicherzustellen, dass die eigenen Wurzeln und archäologischen Qualitäten erhalten und

gestärkt werden. Hierfür bildet das Inventar eine hervorragende Ausgangslage, die uns allen die Möglichkeit gibt, die kommende Revision der Teilzonenplanung Dorfkern mit der gleichen gemeinsamen Überzeugung für die Einzigartigkeit unseres Dorfkerns anzugehen, wie dies schon vor 50 Jahren geschehen ist - und damit das Erbe unseres schönen Dorfes auch für zukünftige Generationen zu erhalten.

Haben Sie damit gerechnet, dass so viele Hausbesitzer dafür ihre Türen öffnen?

Ich bin begeistert, dass so viele Hausbesitzer die Gelegenheit wahrgenommen haben, mehr über die Eigenheiten und Qualitäten ihrer Liegenschaft zu erfahren. Und ich bin sicher, dass viele von uns überrascht feststellen durften, wie viel mehr historische Substanz in Muttenz zu finden ist, als schon bisher angenommen wurde. Darüber freue ich mich sehr und bin einmal mehr sehr dankbar für die spürbare Verantwortung der Eigentümerschaften gegenüber dem Muttenzer Dorf-

Wie beurteilen Sie die Erkennt-

Neben den liegenschaftsspezifischen Aussagen freue ich mich vor allem über die neuen Erkenntnisse zur Siedlungsentwicklung in Muttenz. Und ich glaube, dass dieses Inventar beispielhaft eine Ausgangslage geschaffen hat, welche für das Verständnis der regionalen

Siedlungsgeschichte einen wertvollen Beitrag leistet.

Welche nächsten Schritte stehen

Zuallererst erhalten alle Grundeigentümer, welche bei der Inventarisierung mitgemacht haben, in den kommenden Tagen eine Übersicht zu ihrer eigenen Liegenschaft - sowie eine Übersicht zu den Gesamtergebnissen. Parallel sind wir dabei, die Revision Teilzonenplanung Dorfkern aufzustarten. Darüber werden wir die Bevölkerung bald informieren, diese einbeziehen und dabei einen Überblick zu den Ergebnissen der Inventarisierung geben. Für mich ist das Inventar eine wertvolle Grundlage für die kommenden planerischen Herausforderungen.

Schaufenster-Rätseltour und Lampion Malwettbewerb 2021

Die Schaufenster-Rätseltour, an der sich 18 Geschäfte rund um die Hauptstrasse beteiligt und ihre Schaufenster auf originelle Weise zum Thema 1. August gestaltet haben, erfreute sich grosser Teilnahme. Das gesuchte Lösungswort, zusammengesetzt aus 17 Buchstaben, die in den einzelnen Schaufenstern versteckt waren, lautete: Herzensort Muttenz.

Aufgrund der zahlreich mit dem korrekten Lösungswort eingegangenen Talons mussten die Gewinnerinnen und Gewinner per Los entschieden werden.

Peter Mesmer vom Bildhaueratelier Mesmer hatte die ehrenvolle Aufgabe, die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner wie folgt per Los zu erkoren:

- 1. Preis: 6 Gutscheine im Wert von CHF 210.- für die Teilnahme am Brunch des Baustellenabschlussfestes vom 29.8.2021 konnte Frau Maja Umiker aus Muttenz entgegennehmen.
- 2. Preis: 1 Gutschein im Wert von CHF 100.- im Restaurant Schützenhaus wurde von Frau Lisbeth Ritter gewonnen.
- 3. Preis: 1 Gutschein im Wert von CHF 50.- von Blumen Ginkgo darf



Frau Corinne Bürli ausgehändigt werden.

Ebenso hat uns die grosse Teilnahme am Lampion-Malwettbewerb überrascht und sehr gefreut. Mit viel Herzblut gestalteten die Kinder auf originelle Art ihre Lampions. Nicht alle haben die Kriterien erfüllt, ihren Lampion in Bezug zur 1.-Augustfeier zu gestalten. Die Jury, bestehend aus Peter Mesmer und dem Organisationskomitee (OK) Bundesfeier, freut sich, den folgenden Künstlern und Künstlerinnen einen Preis zu überreichen:

1. Preis: Gondelfahrt auf die Wasserfallen und Eintritt in den Kletterpark für 4 Personen im Wert von CHF 166.-. Gewinnerin: Sabrina Schneider (7 Jahre alt).

- 2. Preis: Gutschein im Wert von CHF 100.- für einen Einkauf in der Papeterie Rössligass. Gewinnerin: Jasmin Schneider (10 Jahre alt).
- 3. Preis: Eintritt zum Minigolf Grün 80 und Zvierigutschein im Wert von CHF 60.-. Gewinner: Elias Hungerbühler (7 Jahre alt).
- 4. Preis: Überraschungspäckli der Papeterie Rössligass. Gewinner: Nico Sprecher (keine Altersanga-

5. Preis: Überraschungspäckli der Papeterie Rössligass. Gewinnerin: Alea Sprecher (6 Jahre alt).

Das OK, bestehend aus Vertretern des Verkehrsvereins und der Gemeindepräsidentin, gratuliert allen Gewinnerinnen und Gewinnern. Die Preise werden ihnen in den nächsten Tagen zugestellt. Herzlichen Dank an alle, die am Wettbewerb mitgemacht haben, ebenso danken wir den Sponsoren für die Unterstützung und allen beteiligten KMU.

Wir freuen uns, Sie am 31. Juli 2022 zur Bundesfeier auf dem Dorfplatz begrüssen zu dürfen.

OK Bundesfeier



Renaturierung Riedmattbach

Seit Langem scheint wieder einmal die Sonne, ein leichter Wind lässt die Blätter der Büsche und Bäume rascheln und das Wasser des Riedmattbachs plätschert hörbar über Äste, Kies und Steine. Mal fliesst es schneller an lehmigen Ufern vorbei, manchmal muss das Wasser seinen Weg um Felsblöcke und Wurzelstöcke herum finden oder breitet sich in kleinen Becken aus, wo die Fliessgeschwindigkeit verlangsamt wird.

Noch vor einigen Monaten sah das Bächlein oberhalb der Gärtnerei Dobler ganz anders aus. Wie unzählige andere Gewässer war auch dieses zu Gunsten der Landwirtschaft schon vor Jahrzehnten begradigt und mit vermauerten Steinen eingefasst worden. Mit der Konsequenz, dass nicht nur die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren in der Gewässerrinne fast nicht vorhanden war, sondern dass durch die ausgemauerten, steilen Kanalwände ein Teil der hineinfallenden Kleintiere im Kanal gefangen waren

Der Kanal ist in den letzten Jahren langsam verfallen und Hochwasserereignisse haben teilweise den angrenzenden Weg beschädigt. Die notwendige Erneuerung der Einfassung bot die Chance, dem Bachlauf wieder einen natürlichen Verlauf zu geben und die Situation auch in Bezug auf die Natur zu verbessern. Das Liestaler Ingenieurbüro Götz entwarf einen Plan, wie man einen Teil des Bachlaufs sinnvoll renaturieren könnte, und Anfang des laufenden Jahres setzten drei Gemeindemitarbeiter das Projekt schliesslich um.

Nach rund zwei Monaten Bauzeit war es dann letzten Frühling so weit, dass ungefähr 250 Meter des Bächleins von der steinernen Einfassung befreit waren. Stattdessen läuft das Wasser jetzt über ganz unterschiedlichen Untergrund und schwemmt auch selbst einmal an einem Ort eine Kuhle aus, um an einem anderen eine kleine Kiesbank aufzuhäufen. Diese Dynamik ist gewollt und für das vielfältige Leben im Bach sehr wertvoll. Man

greift nur ein, wenn es nötig wird, etwa, weil zu viel Schwemmgut den Bachlauf zu verstopfen droht oder ein Hochwasser zu viel vom Ufer abträgt. Das ist aber kaum mehr der Fall. Strategisch gepflanzte Büsche und zusammengebundene Weidenbündel, die mit grossen Holznägeln in der Böschung verankert wurden, halten mit ihren Wurzeln den Untergrund zusammen.

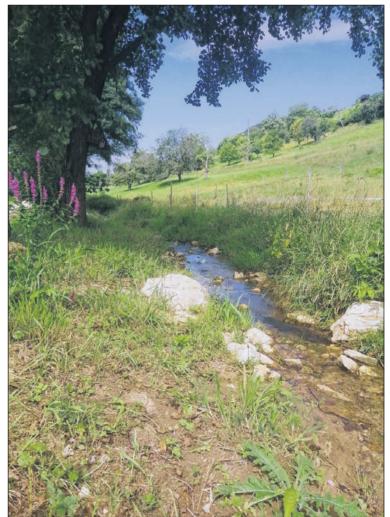
Das neue Riedmatthächlein mit seinen unterschiedlichen Strukturen und flachen Uferabschnitten ist jetzt ein geeigneter Lebensraum für verschiedene Tierarten wie etwa den Feuersalamander, Köcherfliegen, Steinfliegen und Libellen. Und auch an seinen Ufern fühlen sich viele Tiere offenbar wohl. Auch in einem neu angelegten Weiher sollen sich Lebewesen ansiedeln können. Deshalb ist es besonders wichtig, dass Spaziergänger hier Rücksicht nehmen und den Teich und seine Bewohner vom Rand aus beobachten. Denn sowohl Menschen als auch Hunde im Wasser können das Leben im Teich stören.

Das Werkhof-Team das immer gerne bei solch wertvollen Aufwertungsprojekten dabei ist und später auch für die Pflege und den Unterhalt des Bachlaufs und teilweise der Böschungen verantwortlich sein wird, hat mit einem Teil der alten Bachverbauung Steinhaufen angelegt sowie aus den gefällten Bäumen mehrere grosse Haufen aufgeschichtet und befestigt - als Unterschlupf unter anderem für Wiesel, Hermelin und Fuchs. Mit Erfolg: Nur zwei Wochen nach der Fertigstellung wurde unter dem Holz ein weisses Hermelin gesich-

Aber auch die pragmatischen Ziele sind erreicht worden. Trotz des anhaltenden Regens hielten die neuen Strukturen dem Wasser stand. Durch die Verbreiterung des Bachlaufs steigt das Wasser nicht mehr so schnell in die Höhe. Und wenn das Riedmattbächlein an einer Stelle dann doch einmal über seine Ufer tritt, leiten Rinnen am Wegrand es wieder zurück in den Bachlauf



Nach den Vorbereitungsarbeiten zur Renaturierung zeigt sich der alte, kanalisierte Bachverlauf nochmals deutlich.



Nach der Renaturierung findet das Wasser seinen Lauf wieder selher



Nachrichten

Interview mit Gemeinderätin Doris Rutishauser

«Das Projekt des Riedmattbaches ist für Flora und Fauna eine sehr wertvolle Verbesserung»

War es von Beginn an unumstritten, dass das Bächlein renaturiert werden soll?

Die Idee entstand aus der Arbeitsgruppe Hochwasser, welche die Hochwasserereignisse von 2016 analysierte und Massnahmen zur Verbesserung des Wasserabflusses bei Starkregenereignissen erarbeitete bzw. schon bestehenden Plänen erhöhte Priorität einräumte. Neben der Vergrösserung der Abflusskapazität und der Realisierung des Einlaufbauwerks des Dorfbachs gehörte dazu eben auch die Renaturierung des oberen Flusslaufs. Die Idee wurde von der Abteilung Umwelt auf-

genommen und mit den Anliegen für mehr Biodiversität und naturnaher Gestaltung des Bächleins verbunden, so dass eine Winwin-Situation entstand. Deshalb war auch die Finanzierung unbestritten

Welche Bedeutung hat die Renaturierung?

Mit dem Renaturierungsprojekt wurde ein weiteres kleines Puzzleteil realisiert, welches das Umdenken in Bezug auf unsere Gewässer in die Praxis umsetzt: Im letzten Jahrhundert wurden unzählige grosse und kleine Bäche in der ganzen Schweiz begradigt oder sogar eingedolt – so 1911 auch der Dorfbach in Muttenz.

Mit der Renaturierung werden die Massnahmen von damals, welche in jener Zeit sinnvoll erschienen, zum Teil rückgängig gemacht und den heutigen Bedürfnissen von Mensch und Natur angepasst.

Das Projekt des Riedmattbaches ist insbesondere für Flora und Fauna eine sehr wertvolle Verbesserung und für Naherholungssuchende eine grosse Bereicherung.

Was ist bei dem Projekt besonders gelungen?

Das Resultat darf sich sehen lassen. Einerseits hatte die Gemeinde mit dem Ingenieurbüro Götz einen hochkompetenten Partner, welcher flexibel auf die Wünsche der Gemeindeverwaltung einging. Anderseits hat der regnerische Sommer bereits gezeigt, dass der renaturierte Dorfbach leben kann und sich ständig verändert. Durch die langsamere Fliessgeschwindigkeit und die erhöhte Kapazität trägt er auch seinen Teil zum Hochwasserschutz bei.

Freitag, 3. September 2021 - Nr. 35

Allen involvierten Mitarbeitenden der Gemeinde, insbesondere der Abteilung Umwelt und Betriebe, danke ich herzlich für die hervorragende Arbeit.

Bestattungen und Todesfälle Juni bis August 2021

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Abt-Invernizzi Kurt	12.10.1924	St. Jakob-Strasse 147	15.07.2021
Aebersold-Maag Dora	28.12.1926	Aufenthalt im Pflegezentrum Brunnmatt, Liestal	14.07.2021
Antonucci-Summa Carmela	14.08.1941	Nussbaumweg 7	23.06.2021
Baldesberger-Graf Rosmarie	26.01.1934	Burggartenstrasse 34, Pratteln	06.07.2021
Bättig-Mettler Anna Marie Agatha	29.04.1935	Tramstrasse 83, APH Zum Park	26.06.2021
Baumann-Zürcher Adelheid Elsa	03.04.1935	Tramstrasse 83, APH Zum Park	16.07.2021
Baumann-Gisin Hedwig	31.10.1932	Unterwartweg 31	29.07.2021
Baumann-Degen Walter Ernst	17.02.1926	Aufenthalt im APH Homburg, Läufelfingen	09.07.2021
Benne-Lanz Daniel	31.01.1962	Freidorfweg 16	14.07.2021
Blattner-Zaninelli Alda Alfonsa	14.11.1924	Tramstrasse 83, APH Zum Park	15.08.2021
Born-Stalder Lilian	12.10.1928	Aufenthalt im APH Nägelin-Stiftung, Pratteln	14.08.2021
Dietschi-Bodenmüller Jeanne (Jennette)	07.11.1931	Tramstrasse 83, APH Zum Park	16.06.2021
Ebner-Mesmer Anna Margrit	01.02.1938	Neue Bahnhofstrasse 113	31.07.2021
Forster-Gasser Armin	09.12.1944	Höhlebachweg 36	16.07.2021
Frey Frédéric	25.12.1953	Breitestrasse 79	15.08.2021
Geiser-Henke Brigitta Elisabeth	09.06.1951	Kilchmattstrasse 3	06.07.2021
Hersberger-Wucherer Hedwig	22.11.1930	Rieserstrasse 6	19.06.2021
Jenni-Mesmer Berta Mathilde	12.01.1924	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	10.07.2021
Kamer-Hahne Josef	26.08.1923	Tramstrasse 83, APH Zum Park	11.06.2021
Kappeler-Liechti Peter	29.11.1943	Pestalozzistrasse 24	23.06.2021
Kunz-Kalbermatter Klara	29.10.1934	Eptingerstrasse 38	30.06.2021
Mirkovic-Cicmirko Spiro	04.01.1941	Stettbrunnenweg 98	21.07.2021
Rentsch-Nacht Heidi	05.06.1928	Aufenthalt im APH Madle, Pratteln	17.06.2021
Rieder Werner	01.09.1924	Seemättlistrasse 8	19.06.2021
Rückstein-Adank Anny	25.09.1936	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	25.06.2021
Schlegel-Christen Robert	05.12.1934	Tramstrasse 83, APH Zum Park	28.06.2021
Schuchter-Wüthrich Lore Annemarie	20.06.1936	Tramstrasse 83, APH Zum Park	25.06.2021
Steiner-Stauffer Margrit	10.03.1930	Tramstrasse 83, APH Zum Park	25.05.2021
Studach Martin	04.07.1939	Tramstrasse 83, APH Zum Park	07.07.2021
Thaler Rudolf	29.05.1963	Pestalozzistrasse 37	23.06.2021
Tiefenthaler-Gautschi Walter Hans	01.08.1929	St. Alban-Ring 220, Basel	08.07.2021
Voigt Steffen	31.08.1963	Frohburgerstrasse 7	22.06.2021
Zahner-Laubacher Eveline Sylviane	08.08.1937	Tramstrasse 83, APH Zum Park	09.07.2021
Auswärts wurden bestattet:			
Bender-Beck Johanna Martha	04.11.1934	Aufenthalt in der Stiftung Hofmatt, Münchenstein	13.06.2021
Drechsler-Hersberger Andrea Christine	15.05.1976	Oberländerstrasse 32	05.07.2021
Dürr Markus	28.10.1961	Kornackerweg 18	19.07.2021
Zürcher Alfred	22.10.1963	Unterwartweg 51	27.06.2021



Neue E-Mail-Adressen

Seit dem 1. September haben alle Mitarbeitenden der Gemeinde Muttenz neue E-Mail-Adressen. Diese lauten neu vorname.nach name@muttenz.ch (bisher: vor name.nachname@muttenz.bl.ch).

Freiwillige gesucht für Birsputzete von Aesch bis Birsfelden

Am Samstagnachmittag, 18. September 2021 ist es wieder so weit: Zum fünften Mal organisieren die «Birspark Landschaft»-Gemeinden eine Birsputzete zwischen Aesch und Birsfelden – unterstützt von verschiedenen Vereinen. Sie alle freuen sich auf viele Freiwillige.

Ziel ist es, die «Lebensader» des Birstals von Abfall zu säubern und invasive Problempflanzen (Neophyten) zu entfernen. Die Birsputzete ist auch eine gute Gelegenheit, den Lebensraum Birs näher kennenzulernen und sich mit engagierten Leuten auszutauschen.

In Muttenz treffen sich die Interessierten am Samstag, 18. September, um 13.30 Uhr vor dem Restaurant Crazy Horse bei der Birsbrücke. Der Anlass dauert bis 16.30 Uhr. Die Gemeinde spendiert allen einen kleinen Imbiss. Die Birsputzete findet bei jedem Wetter statt. Bitte kleiden Sie sich dem Wetter entsprechend und bringen gute, trittsichere Schuhe oder Gummistiefel sowie Gartenhandschuhe mit. Arbeitswerkzeuge und Gummihandschuhe stehen zur Verfügung. Fragen beantwortet die Abteilung Umwelt unter 061 466 62 78 oder umwelt@muttenz.ch. Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Helferinnen und Helfer aus Muttenz! Abteilung Umwelt

www.birsparklandschaft.ch

Der Aktionsplan «Birspark Landschaft» wurde von acht Gemeinden aus dem Birstal erarbeitet. Gemeinsam werden Massnahmen zur Förderung der Natur- und Erholungsräume entlang der Birs umgesetzt. Dabei wird auch Wert gelegt auf den aktiven Einbezug von Bevölkerung und Vereinen.

Vorteilsbeiträge/Gebühren ab 2022

Die Gemeinde Muttenz muss in den folgenden Bereichen die Vorteilsbeiträge und/oder Gebühren per 1.1.2022 anpassen. Ursächlich sind Veränderungen im Schweizerischen Baupreisindex beziehungsweise im Zürcher Baukostenindex, die als Berechnungsgrundlage dienen.

Strassen:

Hier ändern sich die Vorteilsbeiträge (exkl. MwSt.) wie folgt:

		bisher	neu
1. Strassenkorrektion			
Fahrbahnbeitrag	CHF/m ¹	94.45	97.10
Trottoirbeitrag diesseitiger Anwänder	CHF/m ¹	21.35	21.95
Trottoirbeitrag gegenüberliegender Anwänder	CHF/m ¹	10.70	11.00
Perimeterbeitrag	CHF/m ²	3.15	3.25
2. Strassenneubauten			
Fahrbahnbeitrag	CHF/m ¹	188.90	194.20
Trottoirbeitrag diesseitiger Anwänder	CHF/m ¹	42.75	43.95
Trottoirbeitrag gegenüberliegender Anwänder	CHF/m ¹	21.35	21.95
Perimeterbeitrag	CHF/m ²	6.30	6.45
3. Wohnungs- und Gewerbebeitrag	CHF / Einheit	522.85	537.60
4. Industriebeitrag			
Perimeterbeitrag bis 40 m Tiefe	CHF/m ²	5.15	5.30
Perimeterbeitrag 40–80 m Tiefe	CHF/m ²	2.60	2.65

Abwasser:

Hier ändern sich die Vorteilsbeiträge (exkl. MwSt.) wie folgt:

		bisher	neu
massgebende Grundstücksfläche	CHF/m ²	5.15	5.25
Wohn- und Geschäftszonen (Gebäudevolumen)	CHF/m ³	13.45	13.75
Gewerbe- und Industriezonen (Gebäudevolumen)	CHF/m ³	11.00	11.25

Gemäss Finanzplanung der Abwasserbeseitigung im Zusammenhang mit dem Budget 2022 soll die Abwassergebühr für das Jahr 2022 unverändert bei CHF 1.30 / m³ bleiben.

Multimedianetz:

Hier ändern sich die Anschlussbeiträge (exkl. MwSt.) wie folgt:

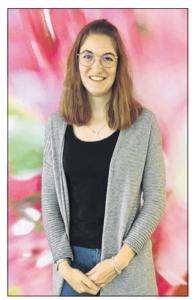
		bisher	neu
für ein Gebäude bzw. die 1. Wohnung	CHF / Stk.	2128.00	2188.00
für jede weitere Wohnung	CHF / Stk.	585.00	602.00
für jede zusätzliche Anschlussdose	CHF / Stk.	160.00	164.00
Gebühr und Miete bleiben hingegen unverändert:			
Gebühr (exkl. MwSt.)		unverändert	
Benutzungsgebühr (pro Monat u. Wohnung)	CHF / Stk.	9.00	
Miete (exkl. MwSt.)		unverändert	
Lichtwellenleiter-Miete (pro Faser u. Jahr)	CHF/m ¹	1.00	

Wasser

Beim Wasser bleiben sowohl die Vorteilsbeiträge (exkl. MwSt.) als auch die Gebühren (exkl. MwSt.) unverändert:

		unverandert
Wohn- und Geschäftszonen (Gebäudevolumen)	CHF/m ³	2.90
Gewerbe- und Industriezonen (Gebäudevolumen)	CHF/m ³	2.25
Schwimmbad	CHF/m ³	12.55
Unüberbaute Grundstücke	CHF/m ²	25
mindestens aber	CHF / Parz.	62.70
Gebühr (exkl. MwSt.)		unverändert
Wasserbezugsgebühr	CHF/m³	1.40
Grundgebühr stationäre Wassermesser (exkl. Mw	St.)	unverändert
NW 20 mm	CHF / Stk.	100.00
NW 25 mm	CHF / Stk.	240.00

Neue Lernende und erfolgreiche Abschlüsse



Nadja Wetzstein ist nach ihrem hervorragenden Abschluss weiterhin bei der Gemeinde Muttenz tätig.

Bei der Gemeinde Muttenz sind vielfältige Berufsbildungen möglich – von der kaufmännischen Ausbildung über die Lehre zur Fachperson Betreuung bis hin zur Ausbildung zum Gärtner ist für die unterschiedlichen Interessen etwas dabei

Auch in diesem August durften wir junge und motivierte Menschen begrüssen, die bei uns ihre berufliche Laufbahn starten wollen.



Jamiro Ammann, Jennifer Schumacher und Melike Usta (von links) sind im Tagesheim Sonnenmatt gestartet.

Wir heissen auf der Gemeinde Muttenz als Kauffrau EFZ Joëlle Rouiller, als Fachfrau beziehungsweise Fachmann im Tagesheim Sonnenmatt Jennifer Schumacher und Jamiro Ammann willkommen sowie Melike Usta in der Vorlehre Betreuung. Im Tagesheim Unterwart dürfen wir Aurora Cicchillitti und Stephanie Meier in der Lehre begrüssen. Die Gemeinde wünscht allen einen guten Start und eine erfolgreiche Lehrzeit.

Ganz besonders freuen wir uns auch, den erfolgreichen ehemaligen Lernenden gratulieren zu dürfen. Das waren in diesem Sommer Nadja Wetzstein als Kauffrau EFZ auf der Verwaltung sowie Melvin Hiltbrunner und Sarah Tanner im Tagesheim Unterwart.

Wir sind sehr stolz auf die erbrachten Leistungen und freuen uns für die kompetenten jungen Berufsleute.



Aurora Cicchillitti (links) und Stephanie Meier aus dem Tagesheim Unterwart.



Kauffrau EFZ Joëlle Rouiller freut sich auf ihre Lehrzeit.

Anmeldung für Betreuungsgutscheine

Das Schuljahr 2021/22 hat unlängst begonnen und vielleicht besucht auch Ihr Kind eine Kita, ein Tagesheim oder eine Tagesfamilie. Mit dem neuen Schuljahr muss der Antrag auf Betreuungsgutscheine jeweils neu eingereicht werden.

Die Betreuungsgutscheine werden erstmals ab dem Monat ausgestellt, in welchem der Antrag vollständig eingereicht wurde, oder ab Beginn des Betreuungsverhältnisses, wenn dieses später erfolgt.

Sie finden das Antragsformular unter www.muttenz.ch auf der Startseite mit dem DirektLINK «Tagesbetreuung für Kinder».

Jubilare im September

95. Geburtstag Pletscher, Helene Donnerbaumstrasse 28 Montag, 27. September

90. Geburtstag Stadler, Hilda APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55 Freitag, 10. September

Uebersax, Verena APH Zum Park, Tramstrasse 83 Dienstag, 14. September

Helfenstein, Ruth Holderstüdeliweg 8 Mittwoch, 15. September

Gisin, Irma Sevogelstrasse 18 Sonntag, 26. September

Zumbrunn, Lilly APH Zum Park, Tramstrasse 83 Dienstag, 28. September

80. GeburtstagGünthardt, Kurt
Föhrenweg 10
Sonntag, 12. September

Pasterk, Michael Unterwartweg 23 Mittwoch, 29. September

Diamantene Hochzeit (60 Jahre) Naumann, Horst und Elfriede Kirschgartenstrasse 13 Mittwoch, 1. September

Goldene Hochzeit Gelormini-Caraglia, Floriano und Anna Schweizeraustrasse 27 Montag, 6. September



Zweckverband APG-Versorgungsregion Rheintal ist gegründet

Am vergangenen Freitag fand die Gründungsversammlung des Zweckverbands APG*-Versorgungsregion Rheintal statt. Die Delegierten der Gemeinden Augst, Birsfelden, Giebenach, Muttenz und Pratteln trafen sich im Landgut Castelen in Augst zum ersten Mal und legten die Basis für die künftige Arbeit des Zweckverbands. Den Weg freigemacht hatten die Gemeindeversammlungen und der Einwohnerrat mit der Zustimmung zu den Statuten des Zweckverbands, die in der Folge vom Regierungsrat genehmigt wurden.

Zum Präsidenten der Delegiertenversammlung wurden Yves Laukemann, Muttenz, und zum Vizepräsidenten Sacha Truffer, Birsfelden, gewählt.

Die Delegierten beschlossen die Geschäftsordnung und die Dienstleistungsverträge mit der Gemeindeverwaltung Pratteln, welche die Rechnungsführung und die Administration des Zweckverbands übernimmt. Das Konzept für die Informations- und Beratungsstelle als zentrales Organ der Versorgungsregion wurde ebenso genehmigt wie das Budget 2022, das an die Verbandsgemeinden weitergeleitet

In den Diskussionen und in den Gesprächen nach der Sitzung wurde deutlich, dass die Delegierten an der gemeinsamen zukunftsgerichteten Betreuung und Pflege im Alter in der ganzen Versorgungsregion interessiert sind und ihren Beitrag dazu leisten werden.

*APG = Altersbetreuungs- und Pflegegesetz



Alle Delegierten der Versorgungsregion mit der zuständigen Gemeinderätin und den Gemeinderäten des Vorstands.

Vorstand:

Ralph Wächter Augst Birsfelden Regula Meschberger Giebenach Georges Etienne Roger Boerlin Muttenz Marcial Darnuzer Pratteln

Delegierte:

Petra Abt Augst Birsfelden Angela Cicirò, Jan Doran, Sacha Truffer Giebenach Marianne Aebi Muttenz Kathrin Laubacher, Yves Laukemann, Barbara Lorenzetti, Maria Wermelinger Pratteln Urs Baumann, Eva Keller, Stefan Löw,

> Im Namen des Vorstands: Regula Meschberger

Roger Schneider



Die Muttenzer Delegierten: (von links) Yves Laukemann, Barbara Lorenzetti, Maria Wermelinger, GR Roger Boerlin (Mitglied Vorstand), Kathrin Laubacher.

Erscheinungsdaten Muttenzer Anzeiger 2021

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
35	03. September	41	15. Oktober	46	19. November
36	10. September	42	22. Oktober	47	26. November
37	17. September	43	29. Oktober		
38	24. September			48	03. Dezember
		44	05. November	49	10. Dezember
39	01. Oktober	45	12. November	50-52	17. Dezember
40	08. Oktober				

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

Einkaufen

Kinderkleiderbörse erneut im Mittenza



Das Team der Kinderkleiderbörse: Sabine Fiechter, Laura Kühn, Annina Hofer, Manuela Bühler, Lucia Seeger, Nicole Mathews weiter gehört zum Team Katja Olivetti (von links).

Die Vorbereitungsarbeiten des Kinderkleiderbörse-Teams für die diesjährige Herbst- und Winterbörse im Mittenza am Samstag, 18. September, laufen auf Hochtouren. Der Verkauf findet von 9 bis 14 Uhr statt. Die Ware wird am Vortag, 17. September, von 8.30 bis 16 Uhr angenommen.

Wussten Sie schon, dass die Börse ursprünglich je zur Hälfte von katholischen und reformierten Frauen geleitet wurde? Sobald jemand aus dem Team zurücktreten wollte, musste der Aufgabenbereich von einer Person der gleichen Konfession besetzt werden. Damit wurde gewährleistet, dass die Interessen gleichmässig gewahrt wer-

Heute ist das Team eine bunt durchmischte Truppe. Um im Team dabei zu sein, zählt nicht mehr die Konfession, sondern die Freude und das Engagement, ehrenamtlich tätig zu sein. Es braucht Organisationstalent, gute IT-Kenntnisse, der Wille, tatkräftig anzupacken und vor allem Zeit. Heute sind im Börsen-Team sieben Damen tätig. Ebenfalls dabei: über 70 Helfer! Nur gemeinsam ist dieser Anlass möglich.

Um zum sicheren Einkaufserlebnis beizutragen, wird der Einlass erneut auf 30 Personen beschränkt. Daher kann es zu längeren Wartezeiten am Samstagmorgen kommen.

Keine Lust auf langes Anstehen? - Tipp 1: Kommen Sie erst später, ab 11 Uhr ist es erfahrungsgemäss ruhiger und das Einkaufen ohne Warten möglich. Tipp 2 für Schnäppchenjäger: Helfen Sie eine Einsatzzeit mit und profitieren Sie vom internen Verkauf am Freitagabend.

Seien Sie dabei, ob als Verkäufer, Käufer oder Helfer. Unterstützen Sie damit den nachhaltigen Umgang mit Kinderkleidern und Kinderartikeln und tragen so Verantwortung und Sorge zur Umwelt. Ein kleiner Beitrag für eine bessere Welt, für uns und unsere Kinder. Möchten Sie Informationen, weitere dann schauen Sie auf www.kinderkleiderbörse-muttenz.ch vorbei. Das Kinderkleiderbörse-Team freut sich auf Ihre Teilnahme und Unterstützung!

> Nicole Mathews für das Kinderkleiderbörse-Team

Secondhand

Zweiter Flohmi in ganz Muttenz

Möchten Sie alte Kleider, antike Möbel, dekorative Accessoires oder Spielsachen, welche Sie nicht mehr benötigen, weitergeben? Am Sonntag, 12. September, haben Sie die Gelegenheit, dies zu tun. An diesem Sonntag findet, wie letztes Jahr, in ganz Muttenz ein Flohmarkt statt. Für dieses Jahr haben sich bereits über 70 Verkäufer angemeldet. Alle Interessierten können auf ihrem privaten Gelände einen Stand aufbauen und ihre Secondhandwaren anbieten. Die Teilnahme ist kostenlos und zeitlich unbeschränkt. Es wird jedoch empfohlen, zwischen 10 und 15 Uhr zu verkaufen. Anmelden können Sie sich via Webseite https://sophiebrunner18.wixsite.com/flohmimuttenz oder per Mail an sophie. brunner18@gmail.com. Dort sind auch weitere Informationen zu finden. Sophie Brunner.

Organisatorin Flohmarkt



Sophie Brunner organisiert zum zweiten Mal einen Flohmi, der im ganzen Dorf verteilt ist.

Annahmeschluss für Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für Ihre Inserate Montag, 16 Uhr



Was ist in Muttenz los?

September

AMS-Theaterkurs

«Jugend ohne Gott» nach Ödön von Horváth (Bühnenfassung von Carl Philip von Maldeghem), 20 Uhr, Aula Hinterzweien, Stockertstrasse 20.

Theater

Kasimir und Karoline - Extended Version 2021 - frei nach Ödön von Horváth, Theatergruppe Rattenfänger, 20 Uhr, Freidorf.

Gartenausstellung Sa 4.

Verein Blumen + Garten, Bilder, Skulpturen, kreative Ideen, Mode und Accessoires, 11 bis 16 Uhr, bei Trudy Bitterli, Schweizeraustrasse 83.

Gartenausstellung

Verein Blumen + Garten, Bilder, Skulpturen, kreative Ideen, Mode und Accessoires, 11 bis 16 Uhr, bei Trudy Bitterli, Schweizeraustrasse 83.

AMS-Theaterkurs

«Jugend ohne Gott» nach Ödön von Horváth (Bühnenfassung von Carl Philip von Maldeghem), 20 Uhr, Aula Hinterzweien, Stockertstrasse 20.

Sturzprophylaxe

Kurs 14.10 bis 15 Uhr, anschliessend Treffpunkt für alle ab 55 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Iakobs-Strasse 8.

Theater

Kasimir und Karoline - Extended Version 2021 - frei nach Ödön von Horváth, Theatergruppe Rattenfänger, 20 Uhr, Freidorf.

Do 9. Info-Anlass

«Die Pensionskasse als Teil der Altersvorsorge», 19 Uhr, Aula Polyfeld, Gründenstrasse 40.

AMS-Theaterkurs

«Jugend ohne Gott» nach Ödön von Horváth (Bühnenfassung von Carl Philip von Maldeghem), 20 Uhr, Aula Hinterzwei en, Stockertstrasse 20.

Theater

Kasimir und Karoline - Extended Version 2021 - frei nach Ödön von Horváth, Theatergruppe Rattenfänger, 20 Uhr, Freidorf.

Theater

Kasimir und Karoline - Extended Version 2021 - frei nach Ödön von Horváth, Theatergruppe Rattenfänger, 20 Uhr, Freidorf.

Sa 11. Kinderfest

Motto «Drachen», 10 bis 17 Uhr, Robinson-Spielplatz. Anmeldung nicht nötig.

Kasimir und Karoline - Extended Version 2021 - frei nach Ödön von Horváth, Theatergruppe Rattenfänger, 20 Uhr, Freidorf.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

redaktion@muttenzeranzeiger.ch







MALSCHULE UND KUNST BARBARA RAMP

Malen und Zeichnen in Gruppen oder EINZELN für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Malen und Eurythmie Massage nach persönlichem Wunsch und Bedürfnis nach eingehendem Gespräch Eurythmiekurse zur Sturzvorbeugung Eurythmie Massage nach Tanja Baumgartner Hausbesuche nach Vereinbarung



ATELIER KUNSTSTATT PRATTELN UND ATELIER BARTHEHEIM

Barbara Ramp Kunstmalerin, Pädagogin und Eurythmie Masseurin www.rampart.ch +41 79 504 00 64 info@rampart.ch



Turnverein Pratteln AS Sport, Bewegung, Fitness

Von den kleinsten Sportlern im Mutter-Kind (MuKi) über Geräteturnen bis zum Seniorensport.

Der Turnverein Pratteln Aktiv Sport (ASP) betreibt und fördert polysportive sowie gesundheitliche Betätigungen für alle Altersgruppen, fördert die zwischenmenschliche Beziehung, die Zusammengehörigkeit und die Geselligkeit, ermöglicht interessierten Personen die Teilnahme an Kursen und Aktivitäten des Vereins. Mehr Infos zu den Angeboten auf www.tvprattelnas.ch.

Anmeldung über das Kontaktformular.

www.tvprattelnas.ch







Ihr professionelles Tanz Team im Raum Basel



Kostenlose Probestunde!

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

NEUE TANZKURSE

Für Kinder ab 4 Jahre

Modern Jazz Neu! *

Ab 10 Jahre / Anfänger Montag, 18.30-19.15Uhr Start: 13. September 2021

Street-Dance

Ab 8 Jahre / Anfänger Dienstag, 16.45-17.30 Uhr Sofort Eintritt

Ab 8 Jahre / Anfänger Dienstag, 18.30-19.30 Uhr Sofort Eintritt

Kindertanz

ab 4 Jahre / Anfänger Mittwoch, 14.30-15.15 Uhr Sofort Eintritt

Kinderballett

Ab 6 Jahre / Anfänger Mittwoch, 15.00-15.45 Uhr Sofort Eintritt

Kinderballett Neu! *

Ab 4 Jahre / Anfänger Freitag, 16.15-17.00 Uhr Start: 20. August 2021

Für Jugendliche und Erwachsene

Anfänger

Montag, 19.15-20.00Uhr

Akro Neu! *

Anfänger

Dienstag, 19.30-20.15 Uhr

Contemporary Movement Neu *

Alle Niveaus

Start: 21. September 2021

Heels Neu!

Anfänger

Mittwoch, 20.30-21.30 Uhr Sofort Eintritt

Klassisches Ballett

Mittel

Sofort Eintritt

Stretching & Conditioning Neu!

Freitag, 19.45-20.30 Uhr

Flamenco Neu! *

Start: 13. September 2021

Start: 14. September 2021

Dienstag, 20.30-21.30 Uhr

Freitag 17.45-18.45 Uhr

Alle Niveaus

Sofort Eintritt

JV DANCE STUDIO - OBEREMATTSTRASSE 32 - 4133 PRATTELN INFO@JVDANCE.CH - WWW.JVDANCE.CH - TEL: 061 821 37 37





muttenz@fit4school.ch www.fit4school.ch



Geschichten, die das

LANDESMUSEUM

François Loeb

schrieb







^{*} Der Kurs findet ab 5 Personen statt!



Pädagogische Praxi Individuelle Förderung bei Lernschwierigkeiter

Professionelle Unterstützung bei:

 Rechenschwäche und Lernproblemen

Stützunterricht

- in Deutsch und Mathematik
- für Primarstufe
- für Sekundarstufe I, alle Niveaus
- Neu: Stützunterricht in Mathematik bis zur Berufsmatur

Christina Moratschke, Rauracherweg 14, 4132 Muttenz Telefon: 061 702 18 04, E-Mail:cmoratschke@eblcom.ch www.horizont-foerderpaedagogik.ch



Tian Long Guan – das professionelle Kampfsport-Zentrum mit Herz







Xinxin Ming Chuan (XMC)

Selbstverteidigung für Kinder von 4 bis 15 Jahre.

Frauenselbstverteidigung - «Be your owne Bodyguard»

Wir zeigen Ihnen in einem 2-Tagesworkshop oder in Modulen, wie Sie sich gegen Über- und Angriffe schützen und wehren können

Nächster Workshop im September 2021

Unsere weiteren Angebote

Neben Kampfkunst/-sport und optimierter Selbstverteidigung, bieten wir auch speziell Taiji, Qi Gong und Tiefenentspannung für Schwangere und deren Partner*in.

Alle unsere Angebote sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.tian-long-guan.com oder rufen Sie uns an +41 76 570 19 19. Sifu Dominik Müller freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

familea

familea ist ein sozial verantwortlicher Verein mit einer über 120-jährigen Tradition. Unser Angebot: 32 Kitas, ein Kinderheim mit 3 dezentralen Wohngruppen, ein Durchgangsheim, eine Frauenberatungsstelle und das Zentrum Pflegekinder Nordwestschweiz. Mit den Angeboten geben wir eine wichtige Entlastung im erzieherischen Alltag und fördern zudem die Vereinbarkeit von Familea und Beruf. Chancengleichheit und Integration bilden unseren Leitfaden. Mit rund 700

Mitarbeitenden (davon sind rund 180 Auszubildende/Studierende) sind wir eine anerkannte Fach-und Ausbildungsinstitution im sozialen Bereich.





Wir suchen per sofort Sozialpraktikantinnen/ Sozialpraktikanten.

www.familea.ch





Zeichnen lernen

16.09.-18.11.2021, Donnerstag 18-21 Uhr

Mit Leichtigkeit zeichnen lernen. In diesem Lehrgang werden Sie mit spielerischen und fundierten Methoden in die zeichnerischen Grundlagen eingeführt.



Mit dem Skizzenblock und Zeichenstifte unterwegs. Unsere Motive sind: Strassenszenen, Menschen in Bewegung, Architektur, Räume, Sehenswürdigkeiten etc.

Weitere Angaben siehe:

www.mal-zeichenschule.ch

Mal- und Zeichenschule Martine Rhyner, Schild Areal, Liestal 061 903 00 88, master@agir.ch





Fin Naheim mit Herz

GEDÄCHTNISTRAINING

FÜR AKTIVE SENIOREN

Wer seine grauen Zellen im Alter regelmässig fordert, kommt auch im Alltag besser zurecht! Jeden Freitagvormittag bringen wir unser Gedächtnis mit viel Humor und kreativen Übungen in Schwung!



Ab Freitag, 17. September 2021 Gruppe 1: 8:45 - 10:15 Uhr Gruppe 2: 10:30 - 12:00 Uhr

Kurskosten Fr. 200.-im Alters- und Pflegeheim Madle

- √ Wahrnehmung
- √ Konzentrationstraining
- ✓ Stärkung der Merkfähigkeit



Kursleitung: Vreni Müller

Anmeldungen unter Telefon 061 827 23 23 oder auf www.madle.ch

Alters- und Pflegeheim Madle, Bahnhofstr. 37, 4133 Pratteln www.madle.ch, E-Mail: info@madle.ch







UNSER BUCHENHOLZ FÜR DIE LAMELLO AG

Seit jeher bemüht sich das Forstrevier Schauenburg, sein Holz regional zu vermarkten. Ab sofort geht nun praktisch alles Buchenstammholz an die Lamello AG in Bubendorf.

Seit drei Jahren bezieht die Lamello AG in Bubendorf, die auf Systemlösungen für Holzverbindungen spezialisiert ist, einen Teil ihres Holzes vom Forstrevier Schauenburg. Bis vor kurzem wurde dies allerdings über die Bürgergemeinde Liestal abgewickelt. Nun wird das Forstrevier zum direkten Partner der Baselbieter Traditionsfirma: Seit August diesen Jahres bezieht das innovative Unternehmen einen wesentlichen Anteil des benötigten Holzes direkt von unserem Forstrevier.

Wertschöpfung in der Schweiz

Im Vergleich zu früher liefert das Forstrevier aktuell fast dreimal so viel Kubikmeter Buche pro Jahr nach Bubendorf. Dies entspricht praktisch der jährlich anfallenden Gesamtmenge an Buchenstammholz und bedeutet für das Forstrevier Schauenburg, dass die Wertschöpfung fast komplett im Inland erfolgt. «Das Engagement von Lamello beschert uns besonders viel Freude, da wir dank dem Partner aus

Die Lamello AG in Bubendorf produziert seit über 60 Jahren Holzverbindungen – neu mit Buchenholz des Forstreviers Schauenburg.



Bubendorf nun gut 95 Prozent unseres Holzes an Schweizer Firmen verkaufen können», sagt Markus Eichenberger, Revierförster des Forstbetriebs Schauenburg. Zuvor ging dieser Anteil teilweise nach Fernost.

Erstklassige Qualität

Ein Grund für die grosse Nachfrage nach dem Pratteler Buchenholz ist übrigens die regelmässige Beschaffenheit des Holzes. «Das flache Gelände und der nährstoffreiche Boden sorgen für gleichmässig strukturiertes und deshalb sehr stabiles Holz», erklärt Eichenberger. Das ist denn auch eine wichtige Voraussetzung für die Holzlamellen, wie sie die Lamello AG in Bubendorf produziert und weltweit vertreibt.

Aktuell besserer Holzpreis

Auch beim Absatz des übrigen Holzes gehe es den Waldbesitzern seit einigen Monaten wieder etwas besser, meint Eichenberger. Im Vergleich zu 2020 rechnet er mit einer Preissteigerung bei allen Sortimenten von 15 bis 20 Prozent. Allerdings sind diese Zahlen eine Momentaufnahme: Die Trockenphasen der letzten Jahre haben im Gebiet des Forstreviers für erhebliche Schäden am Waldbestand gesorgt, weshalb nach wie vor viel qualitativ schlechtes Holz anfällt, was die Gesamtbilanz wieder etwas relativiert.

WALDAUFWERTUNG BEIM VITAPARCOURS ERLI

Die Trockenschäden der letzten Jahre zwingen dazu, ein Waldstück beim Vitaparcours Erli zu verjüngen. Nachwachsen wird ein Mischwald aus klimaresistenten Baumarten.

Das Waldstück Erli im Pratteler Gemeindewald lockt viele Erholungsuchende an. Die Trockenheit und Hitze der letzten Jahre verursachten

jedoch grössere Waldschäden im beliebten Ausflugsgebiet und beeinflussen auch die Nutzung des stark frequentierten Vitaparcours. Um die Sicherheit der Waldbesucherinnen und -besucher weiterhin zu gewährleisten, ist es

deshalb nötig, den Waldbestand an einer Stelle im entsprechenden Gebiet zu räumen.

Eichen, Kastanien, Lärchen

Bei einem grossen Teil der geschädigten Bäume handelt es sich um ältere Buchen, die durch den Wassermangel in den letzten Jahren einen zu grossen Schaden erlitten haben und sich deshalb trotz des nassen Sommers nicht mehr regenerieren können. Die üppige Eichelmast des letzten Jahrs hat jedoch für einen erfreu-

lichen Nachwuchs an Jungbäumen dieser Art gesorgt. Das Forstrevier wird diese Jungeichen in den kommenden Jahren mit weiteren

> klimaresistenten Baumarten wie Edelkastanie und Lärche ergänzen.

Jungwald in fünf Jahren

Die Fällarbeiten im Gebiet des Vitaparcours beginnen voraussichtlich Mitte September und dauern rund zwei Wochen. Um die jungen Eichen vor Verbiss durch Rehe zu schützen, wird das betroffene Waldstück anschliessend mit einem Zaun geschützt.

Bereits nach drei bis fünf Jahren wird sich ein neuer Jungwald gebildet haben, der dem beliebten Erholungsgebiet Erli wieder seinen gewohnten lebendigen Charakter verleiht.

Die aktuellen Waldarbeiten finden Sie unter forstrevier-schauenburg.ch unter «Unser Wald»

Ein Teil des Erli ist von der Trockenheit

geschädigt, weshalb im

September ein Holzschlag nötig wird.

DANKE, ALEXANDER!

Ob Baumpflege, Holzerei und vor allem Brennholzlieferungen, Alexander Lexow hat im Forstrevier Schauenburg in den letzten 15

Jahren vielfältige Aufgaben übernommen. In dieser Zeit war uns der gelernte Forstwart ein hilfsbereiter Arbeitskollege. Die Kundschaft schätzte die umgängliche Art und die Bereitschaft, auf jeden Spezialwunsch einzugehen. Mit seinen 39 Jahren hat sich Lexow nun entschlossen, in die Pratteler Firma Terratrak GmbH zu wechseln. Wir bedauern diesen Abgang, freuen uns aber für unser ehemaliges Teammitglied. Wir danken Alexander Lexow herzlich für seine tolle Arbeit und wünschen ihm alles Gute für seine zukünftige Tätigkeit.

Forstrevier Schauenburg

Hof Ebnet 9, 4133 Pratteln 061 821 44 53

Revierförster

Markus Eichenberger 079 344 65 12 m.eichenberger@forstrevier-schauenburg.ch

Pratteln

Der Weg ist geebnet für die Erschliessungsstrasse in die Längi

Nach der Genehmigung von 2,6 Millionen Franken kann noch in diesem Jahr der Ausbau der Netzibodenstrasse beginnen.

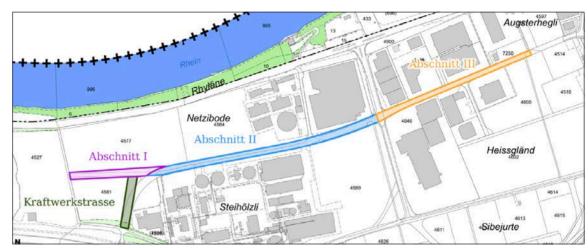
Von Reto Wehrli

Mit seiner Sitzung vom Montag, 30. August, nahm der Einwohnerrat Pratteln das neue Amtsjahr in Angriff, das bis am 30. Juni 2022 dauert. Präsident Christoph Zwahlen durfte als nachgerückte Ratsmitglieder Rahel Graf (SP), Josef Bachmann (SVP) und Séline Gutknecht (SVP) begrüssen. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen hatten sie gleich über einen sehr grossen Kredit zu befinden: 2,6 Millionen Franken für den «Ausbau light» der Netzibodenstrasse

Die Gemeinde in der Pflicht

Wie Gemeinderat Urs Hess ausführte, ist dieses Projekt schon seit über drei Jahren geplant. Es steht in Zusammenhang mit der Änderung der Strassenführung des Kantons. Dieser erstellt die neue Rauricastrasse zur Erschliessung des Gebiets Salina Raurica. 2023 soll sie betriebsbereit sein - und die bisherige Kantonsstrasse, die Rheinstrasse, wird zu einem reinen Fussund Veloweg zurückgebaut und Teil der Rheinpromenade. Gemäss einer Vereinbarung zwischen Kanton und Gemeinde muss Pratteln sicherstellen, dass die Längi durch den öffentlichen Verkehr (in diesem Fall Busse) erreicht werden kann was noch viel wichtiger geworden ist, nachdem die Verlängerung der Tramlinie 14 in der Volksabstimmung abgelehnt wurde.

«Als Gemeinde haben wir eine Erschliessungspflicht gegenüber den dort ansässigen Betrieben», begründete Urs Hess den Vertrag mit dem Kanton. «Mit diesem Strassenausbau können wir das ganze Gebiet in der Salina Raurica aufwerten.» Auch die ökologische Vernetzung solle davon profitieren. Solange die Rauricastrasse noch nicht in Betrieb ist, kann der Ausbau der Netzibodenstrasse vorerst jedoch nur provisorisch erfolgen. Die Bau- und Planungskommission



Damit die Netzibodenstrasse ihre Funktion erfüllen kann, gibt es einiges zu tun: Abschnitt I ist neu zu bauen, Abschnitt II deutlich zu ergänzen und Abschnitt III noch zu teeren.

Karte zVg Gemeindeverwaltung Pratteln

arbeitete dazu in Zusammenarbeit mit der Verwaltung einen Vorschlag aus: den «Ausbau light».

Dafür wurde die Netzibodenstrasse gemäss ihrem Ist-Zustand in drei Abschnitte gegliedert. Einzig Abschnitt III (ab Lohagstrasse Richtung Osten) ist vollständig ausgebaut, hier fehlt lediglich der Deckbelag. Abschnitt II (von Ara Rhein bis Lohagstrasse) besteht zwar schon, muss aber hinsichtlich Beleuchtung, Entwässerung, Trottoirs und einer Bushaltestelle verstärkt werden, um als ÖV-Korridor zu taugen. In Abschnitt I (von der zugeschütteten Zurlindengrube bis zur Ara Rhein) dagegen muss die Strasse erst einmal von Grund auf gebaut werden.

Bäume möglichst bald

Das Projekt war völlig unbestritten. Petra Ramseier (U/G) stellte einzig einen Antrag zur Bepflanzung: Grundsätzlich sei das Anpflanzen von Bäumen erst vorgesehen, wenn die anstossenden Parzellen bebaut würden. Für die Parzelle 4584 (im Besitz der Hardwasser AG) sei jedoch kein Bauprojekt in Sicht, weshalb antragsgemäss schon bei der Ausführung des Strassenprojekts Bäume zu pflanzen seien. Urs Hess erinnerte daran, dass das Land nicht der Gemeinde gehöre, schloss aber nicht aus, dass «ein Deal mit der Hardwasser» möglich sei. Die Idee sei jedenfalls nicht, dass erst nach 30 Jahren Bäume gepflanzt würden.

Der Antrag der U/G erhielt mit 21:5 (vier Enthaltungen) grosse

Zustimmung. Der Kredit von 2,6 Millionen wurde gar einstimmig angenommen. «Wir werden die Strasse so ausbauen, dass sie die nächsten 25 Jahre hält», stellte Urs Hess in Aussicht. Ende 2022 soll der «Ausbau light» beendet sein. Das Projekt und der Kredit für den definitiven Ausbau der Netzibodenstrasse sollen dann 2023/24 dem Parlament zur Genehmigung vorgelegt werden.

Entwicklung mit Konzept

Planung soll in Pratteln doch noch unter einer übergeordneten Perspektive erfolgen. In der Sitzung vom 11. Mai 2020 hatte eine knappe bürgerliche Mehrheit des Einwohnerrates die Erstellung eines Stadtentwicklungskonzepts (Stek) vom Tisch gewischt - die Ausarbeitung dauere zu lange und sei zu teuer (435'000 Franken). Nun hat der Gemeinderat ein Räumliches Entwicklungskonzept (Rek) in seine Legislaturziele für die Jahre 2021 bis 2024 aufgenommen und beantragte dafür 300'000 Franken (zusätzliche 50'000 Franken sind im Budget bereit-

Gemeindepräsident Stephan Burgunder betonte mit Nachdruck die Wichtigkeit eines Instruments, das die räumlichen Zielvorstellungen abbilde: «Die Anforderungen an die kommunale Planung nehmen zu. Für die Steuerung brauchen wir eine breit abgestützte Grundlage.» Es gelte, möglichst unter Partizipation der Bevölkerung gute Leitplanken zu erarbei-

ten für die weitere Entwicklung von

Im linken Lager war das Anliegen ohnehin unbestritten. Petra Ramseier (U/G): «Das Rek ist eines der wichtigsten Projekte der Gemeinde in dieser Legislatur.» Die neue Vorlage sei besser strukturiert und vollständiger als jene fürs Stek. Noch immer ablehnend äusserte sich die SVP-Fraktion. Obwohl der Investitionskredit im Gegensatz zum Stek geringer ausfalle, halte die Mehrheit der Fraktion das Rek für überflüssig, da ein Grossteil von Pratteln schon verplant oder gebaut sei, begründete Christian Schäublin den Standpunkt.

Simon Käch lobte dagegen namens der SP die vorgesehene Partizipation der Bevölkerung. «Ich bin schon etwas erstaunt, dass die SVP der Bevölkerung diese Möglichkeit nicht bieten will.» Geändert hatte sich die Meinung der CVP-FDP-Fraktion. Andreas Seiler (FDP) verwies auf die Bedeutung der vorgesehenen Bedarfserhebung: Im Hinblick auf frei werdende Areale sei es wesentlich zu wissen, welche Bedürfnisse vorhanden seien. Deshalb unterstütze die Fraktion die Vorlage.

Mit 26:4 (bei einer Enthaltung) genehmigte die Mehrheit die Sondervorlage über 300'000 Franken. Ins Rek sollen dann auch eine Stadtklimaanalyse sowie das Grünund Freiraumkonzept einfliessen, die schon länger hängig sind.

Beschlussprotokoll Seite 59, mehr zur Netzibodenstrasse Seite 66 **38** Pratteln Freitag, 3. September 2021 – Nr. 35

"Tracht lacht» – Pratteln im Austausch der Kulturen

Im Hinblick auf das Esaf wurde ein Projekt lanciert, das verschiedene Trachten und Brauchtümer zeigt und verbindet.

Von Stefan Fehlmann

Es tut sich Ungewohntes spät im August im Prattler Schloss. Es zucken die Fotoblitze und die Scheinwerfer leuchten, derweil die Kamera läuft. «Tracht lacht – Brauchtum verbindet» heisst das Projekt der Gemeinde Pratteln, für das drei Frauen und ein Mann vor den Kameras stehen. Sie sind die Ambassadoren, also quasi das Gesicht zum Projekt.

Wer jetzt denkt, wenn es um Trachten geht, muss das etwas mit dem Esaf, dem Eidgenössischen Schwinger- und Älplerfest zu tun haben, das nächstes Jahr in Pratteln stattfindet, liegt goldrichtig. Und denkt gleichzeitig zu kurz.

Baselbieter Festtagstracht

Die vier Ambassadoren tragen zwar eine Tracht und haben auch viel Spass miteinander beim Shooting, doch damit hat es sich mit den Gemeinsamkeiten. Oder vielleicht doch nicht? Denn die Trachten der vier vermitteln ein buntes Bild.

Da ist Marianne Gysin-Handschin. Sie trägt stolz die Baselbieter Festtagstracht. Jedes Detail, von der Begine, quasi dem Häubchen, bis hin zu den Schuhen sitzt perfekt und strahlt höchste Wertigkeit aus. Kein Wunder, Marianne ist kantonale Trachtenschneiderin von Baselland und weiss, wovon sie spricht und was hinter einer Tracht steht. «Die Tracht schafft Identität», sagt sie, «ich trage sie an Trachtentreffen aber auch an Familienanlässen.»

Doch bevor die glückliche Besitzerin einer Tracht diese stolz präsentieren kann, brauchts viel Arbeit. Im Vergleich dazu können Dior und Co. gleich einpacken. Gut 70 Stunden näht Marianne an einer Tracht, dazu kommen nochmals ähnlich viel Zeit für die aufwendigen Stickereien und auch die Arbeit an den Spitzeneinsätzen braucht mindestens 10 Stunden, die Begine eher deren 20, und von all den anderen Details bis hin zu den Strümpfen und Schuhen gar nicht zu reden. Die verwendeten Materialien sind edel. «Wolle, Leinen und vor allem auch Seide», erklärt



In bunter Trachtenvielfalt präsentieren sich Saruga Kunaratnam, Marianne Gysin-Handschin, Peter Breu und Shqipe Sylejmani (von links).

die Fachfrau: «Etwa zwei Drittel der Kosten einer Tracht sind reine Materialkosten, der Rest macht das Nähen aus.» Hier über die Preise zu reden, wäre müssig, eine Tracht rechnet sich wirtschaftlich kaum, sie ist eine Sache des Herzens und eines riesigen Engagements!

Baselbieter Werktagstracht

Zum Glück geht es auch ein wenig einfacher, wie Peter Breu beweist. Der ehemalige Inhaber einer Baufirma ist Präsident der Trachtengruppe Pratteln und trägt – fast schon bescheiden – die Bottebluse, die Baselbieter Werktagstracht für Männer: ein besticktes blaues Hemd, eine einfache dunkle Hose, passende Schuhe und vor allem auch den charakteristischen, flachen Hut.

Seine Liebe zur Tracht hat er in den späten siebziger Jahren entdeckt. «Bei einer Einweihungsfeier auf einem neu gebauten Hof musste ich singen und tanzen. Ich konnte beides nicht», erklärt er. Doch die Freude am Brauchtum wurde in ihm geweckt. Heute tanzt er auch in der Trachtengruppe Muttenz, «dafür kommen die Muttenzer zu uns singen», führt er weiter aus, «wir ergänzen uns da sehr gut.» Und das gezwun-

genermassen, denn genug Mitglieder, um sowohl den Tanz als auch das Singen in beiden Gruppen anzubieten, gibt es nicht. Allfällige Synergien müssen genutzt werden. «Es muss etwas gehen, bevor das ausstirbt», sagt er.

Albanische Tanztracht

Und es geht auch etwas, nur vielleicht ein klein wenig anders, als man es sich denken würde. Denn als typischer Agglomerationsort einer grösseren Stadt herrscht in Pratteln alles andere als Einheitsbrei. Von einer Homogenität der Bevölkerung kann im Vergleich zu einem Innerschweizer Bergdorf keine Rede sein. In Pratteln leben über 100 Nationalitäten. Was manchmal für Zündstoff sorgt, ist aber auch eine grosse Chance. Denn die unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen eint mehr, als man erwarten würde. Zum Beispiel die Tracht, wie Shqipe Sylejmani eindrücklich beweist. Die Prattler Autorin mit kosovarischen Wurzeln trägt eine albanische Tänzerinnentracht und sagt: «Bei uns im Kosovo, respektive in Albanien, hat jede Gegend ihre eigene Tracht. Es gibt ganz viele davon und vor allem die Frauen tragen sie oft, etwa bei Hochzeiten. Dafür gibts sogar drei verschiedene

Trachten.» Es wird schnell klar, Shqipe, obschon in Pratteln aufgewachsen, hat einen anderen Bezug zur Tracht als die meisten jungen Frauen in der Schweiz. Für sie ist sie ein Teil der kulturellen Identität ihrer familiären Herkunft und im Gegensatz zur Schweiz, wo die Tracht zumindest im Umfeld der urbanen Zentren einen schweren Stand hat, etwas ganz Normales, «das ich im entsprechenden Umfeld auch gerne trage. Gerade bei Hochzeiten sprechen sich die Frauen zumeist ab, wer welche Tracht trägt und das ist dann ein richtiges Farbenspektakel», erklärt sie. Für sie schafft eine Tracht ein Zusammengehörigkeitsgefühl, wie sie weiter ausführt: «Wir können im Kosovo erst seit den letzten 20 Jahren unsere Kultur zeigen. Ich möchte das am Leben erhalten, damit es nicht ausstirbt.» Und: «Meine Freunde finden das spannend, denn die Schweizer sind sich das nicht gewohnt. Hier ist man oft zu scheu, seine Kultur auch zu zeigen. Auch in der Schule wird diesbezüglich nichts vermittelt, das ist schade.»

Festlicher Sari

Das sieht auch Saruga Kunaratnam so ähnlich, die zweite junge Frau in der Runde. Sie ist Psychologin und Pratteln Freitag, 3. September 2021 – Nr. 35

Tanzlehrerin. Und sie ist tamilischer Abstammung. Auch sie trägt eine Tracht, eine Art festlicher Sari. Eine Tracht, die sich deutlich von den anderen unterscheidet, was schon nur an klimatischen Verhältnissen Sri Lankas liegt. «So heiss, wie es dort sein kann, brauchen wir luftige Stoffe», erklärt sie und erzählt weiter: «Auch bei uns sind die Trachten je nach Gegend unterschiedlich. Dazu kommt das traditionelle Kastensystem. Je nach Beruf wird die Tracht dann anders getragen, was für eine grosse Vielfalt sorgt.» Für sie ist die Tracht ebenfalls etwas ganz Normales, das in ihrer ursprünglichen Kultur dazugehört. Mit ihr verbindet sie viel Positives, wie sie erklärt: «Meine Schweizer Kolleginnen wollten immer meine Trachten ausprobieren und waren ganz fasziniert. Aber umgekehrt hat das nie funktioniert», wie sie sagt: «Ich würde auch gerne einmal eine Schweizer Tracht tragen, aber meine Kolleginnen

kannten das nicht.» Eines zeigt dieses Shooting ganz klar: Trachten grenzen zwar ein und schaffen Identität, aber sie grenzen nicht aus. Die drei Frauen und der Mann verstehen sich vorzüglich, haben Freude aneinander und tauschen sich rege über das Wie, Wer, Wo und Was ihrer jeweiligen Tracht aus. Und so unterschiedlich die jeweilige Herkunft der vier auch sein mag, sie sind sich alle einig: So eine Tracht ist etwas, das verbindet und zwar über alle Kulturen und Landesgrenzen hinweg.

Brauchtum verbindet

Das freut Andrea Sulzer natürlich ganz besonders. Sie ist von der Gemeinde aus verantwortlich für das Projekt, wie sie erklärt: «Mit Tracht lacht können wir zeigen, wie das Brauchtum die Menschen verbindet. Das ist auch eine gute Gelegenheit, an einem derart grossen, nationalen Anlass wie dem Esaf Pratteln als weltoffene und



Andrea Sulzer, Projektverantwortliche «Tracht lacht».

spannende Gemeinde mit einer grossen kulturellen Vielfalt zu präsentieren.» Doch das Projekt soll mehr als nur Imagepflege sein, wie die Abteilungsleiterin für Bildung, Freizeit und Kultur weiter erklärt: «Wir werden von November bis nächsten Mai ein internationales Näh- und Erzählatelier einrichten. Dort können alle unter Begleitung von Fachpersonen vorbeikommen und ihre internationale, traditionelle Bekleidung flicken oder restaurieren und so zusammen in den Austausch treten.»

Das Shooting mit den vier Ambassadoren für das Projekt zeigte jedenfalls: Die Tracht lacht nicht nur, sie verbindet wirklich. Kein Wunder können es die vier kaum erwarten, in ihrer Tracht beim grossen Esaf-Festumzug im nächsten Jahr mitlaufen und ihre Tracht präsentieren zu dürfen. Und das ganz selbstverständlich!

Mehr Infos zum Projekt «Tracht lacht – Brauchtum verbindet» und dem «Näh- und Erzählatelier» finden Sie unter: www.prattelnschwingt.ch/brauchtumverbindet oder in den sozialen Medien unter #brauchtumverbindet

Parteien

Zweimal Ja am 26. September

An der Sektionsversammlung der SP Pratteln-Augst-Giebenach vom 16. August haben die Anwesenden die doppelte Ja-Parole für die kommende Abstimmung vom 26. September beschlossen. Ein Ja zur Ehe für alle ist die Erfüllung eines grundlegenden Menschenrechts, wie es unter anderem auch im Artikel 14 der Bundesverfassung festgehalten ist: «das Recht auf Ehe und Familie ist gewährleistet». Mit der Ehe schliesst ein Paar einen Vertrag ab, mit welchem sich die Ehepartner gegenseitig rechtlich absichern. Es scheint uns überfällig, dass dieses Recht auch gleichgeschlechtlichen Paaren zugestanden wird.

«Geld arbeitet nicht, du schon!» Dieser Slogan ist auf den Plakaten der Befürworter zu lesen und beschreibt kurz und prägnant die Idee der 99-Prozent-Initiative. Diese verlangt, dass leistungsfreie Kapitaleinkünfte (z.B. Dividenden oder realisierte Aktiengewinne), welche über einem bestimmten Freibetrag liegen - die Initianten schlagen 100'000 Franken vor - mit dem Faktor 1,5 besteuert werden. Um eine solche Rendite zu realisieren, müsste man, ausgehend von einer Rendite von 3 Prozenz, mindestens 3 Millionen Franken angelegt haben. Die Initianten gehen davon aus, dass lediglich etwa 80'000 Steuerpflichtige (also ca. 1 Prozent der Schweizer Bevölkerung) diese Bedingungen erfüllen. Von den Kapitaleinkünften explizit ausgenommen sind zum Beispiel Rentenauszahlungen und Einkommen aus selbstständiger Erwerbsarbeit. Die Initiative betrifft zudem nur Privatpersonen und besteuert keine Unternehmen, KMU sind also nicht gefährdet.

Die zusätzlich generierten Steuereinnahmen sollen zu steuerlichen Entlastungen der mittleren und unteren Einkommen dienen und als Investitionen der sozialen Wohlfahrt zugutekommen.

Die SP empfiehlt Ihnen daher am 26. September im Sinne unseres Mottos «für alle statt für wenige»: Ja zur Ehe für alle und Ja zur 99-Prozent-Initiative

> Rahel Graf Bianchi für die SP Pratteln-Augst-Giebenach

Netzibodenstrasse muss ausgebaut werden

Schon bald ist es so weit, die neue Rauricastrasse wird eröffnet. Gleichzeitig wird die Rheinstrasse vom Schoggihüsli bis zur Kraftwerkstrasse (Anfang Längi-Quartier) rückgebaut und als Langsamverkehrsachse ausschliesslich Velos und Fussgängern dienen. Der Durchgangsverkehr (PW und Schwerverkehr) entfällt, da dieser über die neue Rauricastrasse geführt werden soll und die Verbindung Netzibodenstrasse auf die alte Rheinstrasse bei Augst ausschliesslich für den ÖV befahrbar sein wird. In der Einwohnerratssitzung am 30. August genehmigt der Einwohnerrat einstimmig den Kredit für den

Ausbau der Netzibodenstrasse. Warum sind wir Unabhängigen/Grünen für einen Ausbau? Die Sicherstellung der Langsamverkehrsachse entlang des Rheins ist ein wichtiger Bestandteil der Velovorzugsroute zwischen Basel und Augst. Wir setzen uns dafür ein, dass das Velo progressiv gefördert wird. Sicherheit und schnelle Anbindung für Velos als oberste Priorität beim Strassenbau! Weiter unterstützten wir einen öffentlichen Verkehr, der wo immer möglich vom Alltagsverkehr getrennt geführt wird, sodass ÖV-Nutzer nicht im Stau stecken bleiben. Nur mit dem Ausbau der Netzibodenstrasse kann der Langsamverkehr und der ÖV in und um der Längi gleichzeitig gefördert werden. Die Grünfläche Salina Raurica Ost gehört nicht zum Gewerbeland, welches durch die Netzibodenstrasse erschlossen wird. Wir begrüssen, dass der Überbauung Salina Raurica eine Denkpause verpasst wurde und nun, dank dem räumlichen Entwicklungskonzept eine Planung erfolgen kann, bei der auch die Bevölkerung miteinbezogen wird! Beim Ausbau von Langsamverkehrsrouten und ÖV dürfen wir jedoch keine Pause einlegen, denn Verkehrsdefizite und Staus sind heute schon Realität.

Delia Moldovanyi, Einwohnerrätin Unabhängige/Grüne

Der Prattler Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Aktionsgruppe «aapacke»

Pflanzen Bringund Holtag

Wenn Sie zu den glücklichen Menschen gehören, die ein Stück Erde oder Balkonkistchen begrünen dürfen, dann bedeutet der Pflanzenbring-hol-Tag am Samstag, 11. September, eine «Goldgrube» für Sie! Zur Auswahl stehen: zwei- und mehrjährige einheimische Wildpflanzen, Blütenstauden, Kräuter, Polsterpflanzen und einige Kletterpflanzen, Laubgehölze und Bäume. Diese sind in Töpfli abholbereit und zwar gratis. Die Aktionsgruppe «aapacke» Pratteln freut sich auch sehr über eingetopfte Pflanzen aus Ihrem Garten. Pflanzenkundige Frauen aus Pratteln beraten Sie gerne, auch die bekannte Kräuterfrau Maria Flury aus Frenkendorf wird dabei sein. Von 10 bis 15 Uhr können am Talweg 10 Pflanzen gebracht und geholt werden. Auskunft erhalten Sie unter der Nummer 061 821 12 91.

Eine Studie der Eidgenössischen Forschungsanstalt WSL zeigt auf: Je artenreicher ein Garten ist, desto grösser ist der Erholungswert für die Menschen und natürlich für die Diversität und die Insekten. Man könnte ein Stück des Rasens, des Steingartens oder sonst «sauber» gepflegter Flächen freigeben für Wildpflanzen. Helfen Sie mit, die Pflanzen-Diversität im Prattler Siedlungsraum zu erhöhen. Jeder Quadratmeter zählt!

Madlena Amsler für die Aktionsgruppe «aapacke» Pratteln



Alles neu. Die Spitex hilft in den ersten Wochen.

Wir unterstützen Sie vor und nach einer Geburt.

Pflege, Hauswirtschaft und Beratung Telefon **061 826 44 22** von Montag bis Freitag, 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach GmbH

Hohenrainstrasse 10b, 4133 Pratteln, www.spitex-pratteln.ch

e Teil vom Dorf Bürgergemeinde Pratteln

Waldbegehung

am Samstag, 4. September 2021

Um 13.30 Uhr besammeln wir uns beim Forstwerkhof Ebnet.

Der diesjährige Rundgang führt uns im Talhölzli durch den Wald und endet auf dem Ebnet.

Es erwartet Sie eine spannende Vorführung und der Revierförster informiert über aktuelle Themen im Wald.

Zum anschliessenden «Zobe» sind Sie herzlich eingeladen..

Freundlich laden ein

Bürgerrat Pratteln, Revierförster und Forstmannschaft

Aktuelle Bücher

reinhardt

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch



Nur Kartenzahlung:





VISA







Pratteln Freitag, 3. September 2021 – Nr. 35

Geburtshaus

Ein Neuanfang mit viel Wärme



 $Das\ Team\ des\ Geburtshauses\ Tagmond\ ist\ umgezogen.$

Fotos Tobias Gfeller

Das Geburtshaus Tagmond feierte die Eröffnung des neuen Standorts.

Es war ein Gang mit viel Symbolcharakter: Vom bisherigen Standort im alten Dorfkern, wo das Geburtshaus vor 16 Jahren am Schmittiplatz eröffnet wurde, spazierten die Hebammen zum neuen Standort an der Liestalerstrasse 21 an der Ecke zum Schulhaus Erlimatt. Dabei trug Geschäftsleiterin Bernadette Albrecht eine brennende Kerze in einer Kerzenlampe. Das Symbol für Licht und Wärme passt perfekt zum Geburtshaus Tagmond. «Wir wollen den Geist des alten Standorts hierherbringen», erklärt eine Mitarbeiterin, bevor die Hebammen mit Sonnenblumen und Seifenblasen in Herzform beim ehemaligen Bauernhaus

vom Wochenbettteam am neuen Standort empfangen werden. Es sei immer das Ziel gewesen, in Pratteln bleiben zu können, ver-

in Pratteln bleiben zu können, verrät Bernadette Albrecht. «Aber einfach war die Suche nicht.» Das 2005 von den Vorbesitzern renovierte Bauernhaus sei für das Geburtshaus ideal. Es bietet mehr Platz - vor allem für das Wochenbett - und erlaubt mit einem Garten und einem grosszügigen Balkon auch stets eine Prise frische Luft für die Mitarbeiterinnen, Familien und die Neugeborenen. Dank den grosszügig vorhandenen sanitären Anschlüssen war das Haus optimal für den Nutzen als Geburtshaus vorbereitet. Denn Wasseranschlüsse seien vor allem für das Geburtszimmer mit der Geburtswanne essenziell, erklärt Bernadette Albrecht. Mit zusätzlich eingebauten Wänden konnte die Anzahl Räumlichkeiten sogar noch erhöht werden, was im Geburtshausalltag mehr Optionen bieten wird.

In den oberen beiden Stockwerken befinden sich unter anderem die Zimmer für das Wochenbett, die Küche und der Kursraum, in dem alles schon bereit für den ersten Kurs liegt. Gegenüber dem Geburtszimmer liegt das Schwangerschaftszimmer mit all den nötigen Geräten. Es entspreche der Philosophie des Tagmonds, dass Schwangere schon früh zu ihnen nach Pratteln kommen können, betont Geschäftsleiterin Bernadette Albrecht. «Für uns ist es ganz wichtig - und wir merken auch, dass dies für die Familien auch so ist, dass wir frühzeitig ein Vertrauensverhältnis aufbauen können.» Das helfe auch für die Zeit nach der Geburt, wenn unter anderem die Stillberatung mit der Hebamme beginnt.





Geschäftsinhaberin Bernadette Albrecht trägt mit einer Kerze den Geist vom alten zum neuen Standort.



Im Geburtshaus Tagmond geniessen Eltern und Kind nach der Geburt eine Rundumbetreuung.

Abgesagt

60er- und 70er-Party verschoben

41

Leider muss die geplante 60er- und 70er-Party vom 24. und 25. September nochmals verschoben werden. Nach langem hin und her hat das OK-Team entschieden, dass die Party auf nächsten Mai verschoben wird. Zum jetzigen Zeitpunkt eine Party durchzuführen in einem geschlossenen Raum, war allen doch ein zu grosses Risiko. Zumal auch die Fallzahlen immer noch sehr hoch sind. Aber es bleibt zu hoffen, dass sich alle gesund am 6. und 7. Mai 2022 sehen werden. Es wurde schon alles wieder in die Wege geleitet und das OK ist sehr zuversichtlich, dass die Party im Mai stattfinden kann. Darum:

«Save the Date!» für die 60er-Party am 6. Mai und 70er-Party am 7. Mai 2022

Die Tickets behalten ihre Gültigkeit und neue kann man unter www.ueparties.ch kaufen. Das Team freut sich jetzt schon auf die Party!

Das OK-Team

Anzeige













Unisal AG, 4222 Zwingen 061 461 47 75 www.unisal.ch und Schmittiplatz

Prattler

Samstag 16 Uhr – open-end Sonntag 11 Uhr – 20 Uhr

• Rebentaxi ab Tramendstation

• Degustationen von lokalen Tropfen • Festbeizen mit Spezialitäten • Musikalische Unterhaltung

Grosses beginnt oft mit einem Inserat im **Prattler Anzeiger**



2000018 100015 4./5. September 2021



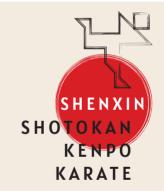
www.weinbauverein-pratteln.ch

f

food-truck-happening.ch









kenkassen anerkannt. Gerne beraten wir Sie kostenlos.

Neugründung ab 01. Oktober

wöhrle maler

Konrad Mark Wöhrle Eidg. dipl. Malermeister

www.woehrle-maler.ch | +41 61 823 05 05

Tel 06I 205 55 77 www.homeinstead.ch



Pratteln Freitag, 3. September 2021 – Nr. 35

Bürgerhaus

Es wimmelt wieder im Museum

Im Bürgerhaus wimmelt es von Menschen auf einem riesigen Bild.

Ein buntes Wimmelbild schmückt den Eingangsbereich des wunderschön restaurierten Bürgerhauses Pratteln am Schmittiplatz. Für die neue und erste Wechselausstellung im Museum im alten Dorfkern hat sich das Kuratorenteam eine witzige Aktion ausgedacht, um die Bevölkerung direkt ins Museum zu bringen. Nicht physisch, sondern eben auf einem grossen Bild, einer Art Fotocollage vereint. In einer mehrwöchigen Fotoaktion im Frühling hat das Bürgerhaus Pratteln Menschen abgelichtet, Personen, die Pratteln unter anderem ausmachen - bunt, abwechslungsreich und verspielt. Das Wimmelbild ist allerdings nur ein überraschender Moment in der Ausstellung, die den Namen «500 Jahre Pratteln - ein Dorf im Wandel» trägt. An jeder Ecke der sorgfältig kuratierten Ausstellung traut man seinen Augen, respektive Ohren nicht immer sofort. Sei es, wenn die aufmüpfig freche Einwohnerin von damals, die aufgebracht zu den Obrigkeiten spricht und so gut wie kein Blatt vor den Mund nimmt. Oder, vermeintlich klassische Bilder, die berührt werden müssen. damit man den wirklichen Inhalt der Exponate erfährt. Alarme werden



Hinter den Bildern der aktuellen Ausstellung lassen sich die Herrschaftsverhältnisse in Pratteln der vergangenen 500 Jahre entdecken. Foto zvg

dabei glücklicherweise nicht ausgelöst. Anlass der Themenwahl ist ein bedeutendes Jubiläum: Vor 500 Jahren verkauften die Herren von Eptingen das Schloss und Pratteln an Basel und das Dorf wurde «eidgenössisch». Auf dem aufwändig installierten Zeitstrahl spaziert man zurück in die Vergangenheit. Die lebendige Ausstellung ist durchaus auch für Kinder spannend.

Im Museum werden regelmässig öffentliche Führungen angeboten. Die nächsten finden am 19. September und 14. Oktober zur aktuellen Ausstellung statt. Führungen durch die Ausstellungen können für kleinere und grössere Gruppen auch individuell gebucht werden.

Da das Bürgerhaus Pratteln jedoch nicht nur Museum ist, sondern auch Begegnungsort und Kulturplatz, finden auch die Bürgerhuus-Zmorge an den jeweils letzten Samstagen im Monat statt. Die beliebten Kulturanlässe im lauschigen Eingangsbereich werden ebenfalls weitergeführt. Beim nächsten Anlass am

Bürgerhaus Pratteln

Hauptstrasse 29, 4133 Pratteln 061 821 07 41 info@buergerhaus-pratteln.ch www.buergerhaus-pratteln.ch

Öffnungszeiten Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag, 14 bis 17 Uhr

1. und 3. Sonntag im Monat In den Schulferien ist das Museum geschlossen.

Der Eintritt ist frei.

Alderbahn:

Das Bürgerhaus ist rollstuhlgängig. Anfragen für Gruppen- oder individuelle Führungen unter reservationen@buergerhauspratteln.ch

24. September berichtet Autor und Historiker Lukas Meili über seine Recherchearbeit zu seinem Buch «Solddienst, Salz und Staatsaffären – 500 Jahre Pratteln und die Eidgenossenschaft», welches im Rahmen dieses Jubiläums erschienen ist. Und das Bürgerhaus wimmelt weiter – nach den jeweils geltenden Auflagen des BAG. Katja Reichenstein

für den Verein Bürgerhaus

Anmeldungen für alle Anlässe reservationen@buergerhaus-pratteln.ch

Leserbriefe

Initiativtitel entspricht nicht der Wahrheit

Eine neue Steuer für das reichste 1 Prozent der Schweiz - hört sich doch gerecht an, oder? Wie kann man behaupten, dass die Steuer auf Kapitaleinkommen, dessen Summe nicht vorgegeben ist, sondern nachträglich vom Parlament bestimmt wird, nur das 1 Prozent trifft? Nebst Vermögens- und Gewinnsteuern sollen zukünftig auch Dividenden zu 100 Prozent versteuert werden. Und hier tritt das Problem auf: eine familiengeführte AG, deren Inhaber über 10 Prozent des eigenen Betriebes besitzen, sind meist KMUs und nicht die mit der Initiative gemeinten «bösen» Grossaktionäre von Multis. Gehen wir also von den 100'000 aus, die die Juso in ihren Beispielen immer nennt – dies ist selbst in einem kleineren Betrieb, der über Jahre wertsteigernd arbeitet, rasch erreicht. Soll der Betrieb nun innerhalb der Familie weitergeführt und von den Jungen übernommen werden, führt eine Besteuerung von 150 Prozent in erster Linie zur Überschuldung der Nachfolgenden. Wollen wir so ein Risiko eingehen?

Das «böse» 1 Prozent bezahlt rund 40 Prozent der direkten Bundessteuer und der grösste Teil der Umverteilung erfolgt über Sozialleistungen, somit werden Ungleichheiten bei Einkommen abgeschwächt. Seien wir dankbar, dass wir reiche Menschen in der Schweiz haben-irgendwann hat der Mittelstand die Bürde zu tragen, wenn das 1 Prozent sich von der Schweiz verabschiedet. Neid hat noch nie zu etwas Positivem beigetragen. Stimmen Sie Nein zur 99-Prozent-Initiative, danke. Simone Schaub.

Fraktionspräsidentin SVP Pratteln

Einwohnerratssitzung vom 30. August

Die Einwohnerratssitzung vom 30. August fand einmal mehr im Kuspo Pratteln statt. Die Traktanden- wie auch die Teilnehmerliste

war dieses Mal erstaunlich kurz. Lediglich eine Handvoll Geschäfte wurden von rund 30 Einwohnerrätinnen und Einwohnerräten beraten. Auch der Gemeinderat war an der Sitzung nur zu viert vertreten. Nichtsdestotrotz konnte der wichtige Kredit von 2'600'000 Franken für den Ausbau light der Netzibodenstrasse genehmigt werden - ein wichtiger Schritt dafür, dass der Bus auch zukünftig die Längi versorgen kann. Weiter wurde des räumliche Entwicklungskonzept mit einem Kostenaufwand von CHF 300'000 durch den Rat bewilligt. Die SVP-Pratteln befürchtet nun, dass die langwierige und kostspielige Ausarbeitung des Konzepts zu spät kommt, da bereits viele grosse Entwicklungen weit fortgeschritten sind. Es wäre doch schade, wenn der neue Perspektivenkatalog aufgrund mangelnder Aktualität in den Schubladen verschwindet und das Geld umsonst ausgegeben worden ist. Zum Abschluss der 499. Einwohnerratssitzung wurde dem Rat vom neuen Einwohnerratspräsidenten Christoph Zwahlen ein feiner Apéro offeriert. Vielen Dank dafür!

Sebastian Enders, Einwohnerrat und Präsident SVP Pratteln

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe. Schicken Sie Ihren Beitrag an redaktion@prattleranzeiger.ch oder an Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzudrucken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.



Das familiäre Alters- und Pflegeheim zum Wohlfühlen in Pratteln

Nägelin-Stiftung heisst das beliebte, kleine Alters- und Pflegeheim in Pratteln, das für die besonders individuelle Betreuung und kreative Aktivierung der Bewohnerinnen und Bewohner bekannt ist. Durch die familiäre Atmosphäre und unsere grosse Flexibilität, dank der wir persönliche Wünsche berücksichtigen können, fühlen sich Seniorinnen und Senioren bei uns wie zu Hause.

Für detaillierte Informationen erreichen Sie uns unter info@ah-naegelin-stiftung.ch

oder telefonisch unter

061 821 35 11

www.naegelin-stiftung.ch

Suche für Stadtvilla

Kunst und Antikes, Flügel, Gemälde, Teppiche, Silber, Bronze, Gläser, Uhren M. Trollmann Tel. 077 529 87 20



Wohnen in der zweiten Lebenshälfte

Öffentliche Veranstaltung Zentrale Pratteln

Mittwoch, 15. September 2021, 18.00 Uhr Ort: Shedhalle, Gallenweg 8, 4133 Pratteln

Wir orientieren über den aktuellen Stand **zum Genossenschaftsprojekt Zentrale Pratteln.** Im durchmischten Quartier planen wir Wohnungen für die zweite Lebenshälfte. Dazu hören wir gerne Ihre Meinung und würden Ihre Anliegen aufnehmen.

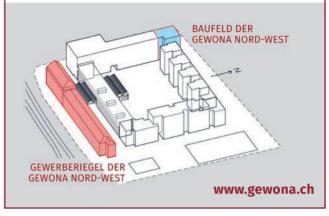
Es referieren:

- Jörg Vitelli, Präsident Gewona Nord-West
- Lukas Gruntz, Architekt und Vorstandsmitglied der Gewona Nord-West
- Daniela Berger, Fachstelle für Altersfragen Pratteln

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme.

GEWONA NORD-WEST

Genossenschaft für Wohnen und Arbeiten



Zu **vermieten** ab 1. Oktober 2021 oder nach Vereinbarung

4½-Zi.-Wohnung an der Wartenbergstrasse 40 in Pratteln

Kellerabteil, gem. Veloraum und Lift Miete inkl. Nebenkosten und Autoabstellplatz Fr. 1850.–

Südlage mit schöner Sicht gegen Mayenfels und Wald (unverbaute Lage). ÖV 2 Min., Tram 7 Min., SBB 10 Min., Einkaufsladen 6 Min.

Anfragen an: H. Klotz, Tel. 061 821 45 22 E-Mail: heinzklotz51@gmail.com

Kleiner, günstiger

Abstellraum

RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen, Reinigungen und Räumungen, 2. Pers., Lieferwagen. Ab Fr. 110.–/Std.

Telefon 078 748 66 06

Inserate werden beachtet und bringen Erfolg!



Ihr direkter Draht zum Inserat: 061 645 10 00 inserate@prattleranzeiger.ch

heinzklotz51@gmail.com

trocken und abschliessbar in **Pratteln** oder näherer Umgebung zu mieten gesucht. Zur Lagerung von Pneus, Gartengeräten und Sportartikeln. E-Mail hs60@teleport.ch
Natel 079 618 95 06

Kunst & Krempel

Kaufe alte Schreibmaschinen/Tonbänder und Musikinstrumente jeglicher Art. Ich freue mich auf Ihren Anruf! Justin Adam, Markgräflerstr. 56, 4057 Basel Tel. 077 483 41 15, justin-adam@web.de







mit Krankenkassen-Anerkennung (AG, BL, BS, SO) für Senioren und Menschen mit Unterstützungsbedarf

- Alltagsbegleitung und Betreuung
- Pflege / Haushalt / Nachtwache
- Entlastung pflegender Angehöriger

Sprechen Sie mit uns. Wir finden eine bedürfnisgerechte Lösung für Sie. Tel. 061 465 74 00 | info@curadomizil.ch | curadomizil.ch

Pratteln Freitag, 3. September 2021 – Nr. 35

Zentrale Pratteln

Wohnen im Alter



In der Zentrale Pratteln sollen Wohnungen für durchmischtes Wohnen entstehen.

Nach der Bewilligung des Quartierplans Zentrale Pratteln, ehemals Coop-Areal, geht es nun vorwärts. Die Logis Suisse, Eigentümerin des Areals, und fünf Wohngenossenschaften beginnen mit der Detailplanung der rund 450 Wohnungen. Die Gewona Nord-West (Genossenschaft für Wohnen und Arbeiten) will in ihrem Gebäude mit circa 35 Wohnungen ein durchmischtes Wohnen anbieten. Nebst Familienwohnungen werden auch kleinere Einheiten für das Wohnen in der zweiten Lebenshälfte gebaut. Dieser Aspekt wird vielfach vergessen. Die Zentrale Pratteln bietet sich für dieses Wohnangebot direkt an. Das Areal liegt direkt am Bahnhof und ist zu Fuss innert Minuten erreichbar. Auf dem Areal wird es ein vielfältiges Angebot für diese Altersgruppe geben. Im Gewona-Haus gibt es einen Gemein-

schaftsraum, welcher die Möglichkeit für einen Mittagstisch, Treffen oder nachbarschaftliche Kontakte schafft.

Am Mittwoch, 15. September, um 18 Uhr stellt die Gewona Nord-West in der Shedhalle am Gallenweg 8 in Pratteln den Stand der Planung vor. Interessierte sind eingeladen, sich aus erster Hand von kompetenten Fachpersonen informieren zu lassen. Es referieren Jörg Vitelli, Präsident Gewona Nord-West, Lukas Gruntz, Architekt Gewona Nord-West, und Daniela Berger von der Fachstelle für Altersfragen Pratteln. In der Fragerunde können die Teilnehmenden ihre Meinung, Anregungen und Anliegen zum Thema Wohnen in der zweiten Lebenshälfte vorbringen.

Jörg Vitelli, Präsident Gewona Nord-West

Secondhand

Kinderartikelbörse

Am Freitag, 24. September, und Samstag, 25. September, wird die Kinderartikelbörse wieder mit entsprechendem Schutzkonzept im Kuspo Pratteln voraussichtlich stattfinden können. Es werden die an dem Datum geltenden BAG-Bestimmungen umgesetzt. Das Tragen einer Mundschutzmaske ist obligatorisch. Das beliebte Café wird voraussichtlich an beiden Börsentagen offen sein. Die Spielecke bleibt leider auch diesen Herbst geschlossen. Deshalb wird empfohlen, auch dieses Mal ohne Kleinkinder an die Börse einkaufen zu

Wie bewährt können die Artikel über den ganzen Freitag verteilt abgegeben werden, von 9 Uhr bis



Am Samstag, 25. September, findet die Kinderartikelbörse im Kuspo statt.

17.30 Uhr! Die Etiketten werden bequem zu Hause mit der Basarlino-App oder am Computer geschrieben und ausgedruckt. Die Verkäufernummern sind praktisch alle bereits belegt. Alle wichtigen Informationen stehen auf der Homepage unter www.kinderartikelboerse-pratteln.ch.

Am Samstag findet der Verkauf durchgehend von 9 Uhr bis 15 Uhr statt. Es lohnt sich, auch am Nachmittag vorbeizukommen, denn dann hat es auch noch eine grosse Auswahl an Artikeln und weniger Leute! An der Börse kann auch kontaktlos mit Twint bezahlt werden. Die Rückgabe und Auszahlung finden gleichentags von 18 Uhr bis 19 Uhr statt.

Helfer gesucht

Die Börse ist auf genügend freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen. Möchten Sie tatkräftig mithelfen? Melden Sie sich als Helfer oder Helferin an und profitieren Sie von diversen Vorteilen! Helferinnen, welche auch Artikel verkaufen, melden sich via Basarlino-App direkt als Helferin an. Dort sind alle Helfer-Schichten ersichtlich. Wer gerne helfen möchte, aber keine Artikel verkauft, meldet sich via Homepage unter der Rubrik «Anmeldung nur als Helferin» an. Das OK freut sich sehr auf die diesjährige Herbstbörse!

Stephanie Lüönd, Rebekka Schaub und Marianne Zurflüh für das OK

«Senioren für Senioren»

Neue Kassiererin und jüngerer Vorstand

PA. Mit rund 1200 Mitgliedern ist «Senioren für Senioren» einer der grössten Vereine von Pratteln, respektive Augst. Er fördert die Selbsthilfe und die Solidarität unter der älteren Generation. Rüstige Seniorinnen und Senioren engagieren sich für ihresgleichen, die auf Hilfe angewiesen sind, etwa in Form von Mahlzeitendiensten, Fahrten zu Arztterminen, Hilfe im Garten, persönliche Besuche und vieles mehr. Sie geben so ihre Zeit und Lebenserfahrung an Menschen weiter, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Aufgrund der Corona-Pandemie, musste die diesjährige Generalversammlung auf dem Korrespondenzweg durchgeführt werden. Nebst der Annahme des Jahresberichts des Präsidenten Ruedi Handschin wurde unter anderem auch die Jahresrech-



Der Vorstand von links Therese Halily, Ursula Lanz, Fritz Schmid, Ruedi Handschin, Jolanda Reichenstein, Lotti Fretz und sitzend Therese Strebel.

nung 2020 genehmigt. Vor allem aber wurden die Vorstandsmitglieder gewählt. Nebst den bestehenden Mitgliedern Ruedi Handschin, Jolanda Reichenstein, Lotti Fretz, Kathrin Strebel, Therese Halily und Fritz Schmid wurde Ursula Lanz als neues Vorstandsmitglied für die nächsten Jahre deutlich gewählt und verjüngt so den Vorstand. Ursula Lanz wurde zudem als neue Kassiererin des Vereins gewählt. Ebenso standen die Wahlen der Revisoren an. Als 1. Revisor wurde Hans Rohrer, als 2. Revisor Walter Jossen und als neuer Ersatzrevisor Rolf Wirz gewählt. Überdies wurde Ruedi Handschin als Präsident im Amt bestätigt.

Das Protokoll und weitere Informationen finden Sie unter: www.sfs-pratteln-augst.ch 46 Pratteln Freitag, 3. September 2021 – Nr. 35

Ludothek

Verbrecherjagd auf riesigem Stadtplan

Das Spiel des Jahres 2021 heisst «MicroMacro: Crime City».

In dem originellen und innovativen Wimmelbild-Detektiv-Spiel «MicroMacro: Crime City» geht es darum, allein oder in der Gruppe knifflige Kriminalfälle zu lösen, Motive zu ermitteln, Beweise zu finden und damit den Täter zu überführen. Das Spiel besteht aus einem 75 auf 110 Zentimeter grossen Spielplan der Stadt Crime City. Ausserdem finden sich in der Spielschachtel 120 Karten mit 16 spannenden Kriminalfällen und eine Lupe für die kleinen Details auf dem Plan.

Jeder Kriminalfall besteht aus einem Satz an Karten mit einer definierten Reihenfolge. Zu Beginn des Spiels nimmt sich ein Mitspieler den Kartensatz mit dem zu lösenden Kriminalfall, dreht die erste



Gesucht werden gute Detektive, denn in der Stadt Crime City ist so einiges los.

Foto Marion Weisskopf

weisse Titelkarte um und liest den Text laut vor. Dort steht, welches Verbrechen sich ereignet hat und wie die gesuchten Figuren aussehen. Die nächste schwarze Karte beschreibt die erste Aufgabe, welche die Spieler mit Hilfe des grossen Stadtplans lösen müssen. Erst wenn sie den gesuchten Ort auf dem Plan gefunden haben, dürfen sie diese Karte umdrehen, denn auf der Hinterseite steht die Lösung. Dann kommt auf der dritten Karte die nächste Aufgabe und so geht es weiter, bis die Detektive alle Karten durchgespielt und somit den Fall gelöst haben.

«MicroMacro: Crime City» ist ein kooperatives Detektiv-Spiel für ein bis vier Personen ab acht Jahren. Die Fälle sind in fünf Schwierigkeitsstufen unterteilt. Die Spielzeit können die Detektive selbst steuern: Je nachdem wie viele Fälle sie durchspielen und wie anspruchsvoll die Fälle sind, ist die Spielzeit kürzer oder länger. Was definitiv schnell geht, ist das Lesen der Spielanleitung. Wer mit dem Einführungsfall beginnt kann, sogar direkt losspielen.

Das Spiel «MicroMacro: Crime City!» und viele andere Spiele können in der Ludothek Pratteln (www. ludothekpratteln.ch) ausgeliehen werden. Das Ludo-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Marion Weisskopf, Ludothek Pratteln

Reformierte Kirche

Mystik-Wochen im Herbst

Die Sehnsucht nach tieferem Menschsein, die Suche nach innerem Frieden und Ausgeglichenheit ist ein innerer Erfahrungsweg, der von vielen Menschen aktuell besonders aufgesucht wird; beispielsweise im Yoga, Meditationen, Achtsamkeitstraining und vielem mehr.

Dabei ist der Wunsch nach all dem so alt wie die Menschheit selbst. Die Erfahrung des «wahren Selbst» und des Göttlichen im Hier und Jetzt wird heute auf viele Weise neu mit dem uralten Wort «Mystik» in Verbindung gebracht. In der Mystik geht es genau um die Begegnung mit dem Geheimnis, aus dem wir leben – dem ganzheitlichen Sich-lebendig-Fühlen schlechthin. Das Leben muss nicht so zerstückelt

und atemlos bleiben, wie wir es vielleicht oft im Alltag erleben. «Möglich sind Stille, Sammlung, Mitte. Möglich ist das Wunder der Menschwerdung: Von göttlichem Licht berührt, von vollkommener Liebe ergriffen, findet der Mensch Grund und Ziel seines Lebens.» Die Mystik-Wochen sind eine Einladung diesen Weg einmal kennenzulernen. Es erwarten Sie Vorträge zur Geschichte der Mystik, Bibelbetrachtungen, Ausflüge, Angebote für Körper und Geist sowie Meditation, Qi Gong und Tai Chi, und vieles mehr. Nähere Infos und das ganze Programm sind auf der Homepage www.ref-pratteln-augst.ch zu finden. Pfarrerin Jenny May Jenni

für das Vorbereitungsteam

Foto Johannes Plenio/Unsplash

Kultur in der Kirche

Musikalische Schatzsuche



Die Konzertreihe «Kultur in der Kirche» begibt sich am 12. September auf eine Schatzreise.

Nach der Sommerpause startet die Konzertreihe «Kultur in der Kirche» mit Werken für Klaviertrio. Am Sonntag, 12. September, findet um 18 Uhr das nächste Konzert im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln statt. An der Querflöte ist Matthias Ebner, Lea Hosch am Cello und Aline Koenig am Flügel.

Man könnte meinen, dass in der klassischen Musik schon alles entdeckt, gespielt und gehört worden ist. In jedem Konzert gibt es aber auch bei den bekanntesten Werken Neues zu entdecken, sei es in der Musik selbst oder auch in den Geschichten die unsere Interpreten dem Publikum über die Entstehungsgeschichte der Kompositionen oder über die Lebensläufe der Komponisten zu erzählen wissen.

Erklingen werden Trios für Flöte, Cello und Klavier von Joseph Haydn, der wohl den meisten bekannt ist, von der Komponistin Louise Farrenc, die von vielen Zuhörern erst noch entdeckt werden muss, und von Claude Debussy, von welchem eine Komposition gespielt wird, die erst im Jahre 1986 in ihrer Vollständigkeit zum Vorschein kam. Das Trio freut sich auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

Aline Koenig für Kultur in der Kirche

Silberbandteam

Tour durch China und Tibet



Das Silberbandteam führt durch den Zauber Chinas und die mystische Welt Tibets.

Marian und Jürg Bielser aus Pratteln begaben sich 2014 auf eine spannende Tour durch China und Tibet. Nachdem sie von Peking aus, die grosse Mauer besuchten, fuhren sie von Xining aus auf der höchst gelegenen Bahnstrecke der Erde Richtung Lhasa. Von dort gönnten sie sich eine 10-tägige Tour, um die mystische Welt Tibets zu entdecken. Nach ihrer Rückkehr nach Lhasa flogen sie nach Chongqing für eine atemberaubende Kreuzfahrt auf dem Fluss Yangtse, inklusive der Durchfahrt des Drei-Schluchten-Staudammes, Anschliessend flogen sie nach Schanghai.

Jetzt, wo das Reisen in die Ferne für viele mit Hürden verbunden ist, lädt die reformierte Kirchgemeinde am Donnerstag, 23. September, ab 14 Uhr zu einem höchst interessanten Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus Pratteln ein, um in diese faszinierenden Welten einzutauchen. Auch Interessierte «nicht Seniorinnen und Senioren» sind selbstverständlich herzlich willkommen. Anschliessend serviert das Silberbandteam jedem Teilnehmer ein feines Zvieri.

Sophia Ris, für das Silberbandteam, ref. Kirchgemeinde Pratteln-Augst

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 3. September, 9.30 h: ökum.

Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Pfarrer Felix Straubinger.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Altersund Pflegeheim Madle, Pfarrer Felix Straubinger.

Fr, 10. September, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark (Restaurant), Sophia Ris, sozialdiakonische Mitarbeiterin. 10.30 h: ökum. Gottesdienst, Altersund Pflegeheim Madle, Sophia Ris, sozialdiakonische Mitarbeiterin.

Jeden Mo: 19 h: Meditation, ref. Kirche (Oktober bis Ostern im Konfsaal neben der ref. Kirche).

Jeden Mi*: 17–18.30 h: ökum. Rägebogechor, für Kinder von 7 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 12 h: Mittagstisch, ökumenisches Kirchenzentrum Romana, Augst.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

Fr, 3. September, 10 h: Kirchgemeindehaus, Bibelstunde, Sophia Ris, sozialdiakonische Mitarbeiterin.

So, 5. September, 10 h: Kirchgemeindehaus, Konfirmationen,
Pfarrer Daniel Baumgartner, Pfarrerin
Jenny May Jenni, Kollekte: Kirchliche

Jugendarbeit. (In der reformierten Kirche findet kein Gottesdienst statt).

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenzerstrasse 15)

Fr, 3. September, 12 h: Mittagstisch, Romana.

Sa, 4. September, 18 h: Kommunion-feier, Romana.

So, 5. September, 10 h: Kommunion-feier Kirche.

10.15 h: Muttenz, 60 Jahre it. Missione, goldenes Priesterjubiläum Padre Bruno.

Mi, 8. September Maria Geburt, kein Gottesdienst Romana.

17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.

Do, 9. September, 9.30 h: Kommunionfeier, Kirche.

18 h: Nachtreffen Oberägeri, Rägeboge.

Fr, 10. September, 12 h: Mittagstisch, Romana.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 5. September, 10 h: Gottesdienst, Predigt: Fabio Kunz, KinderTreff.

So, 12. September, 10 h: Gottesdienst, mit Einsetzung von Christian Siegentahler. Predigt: Stefan Fuchser, kein KinderTreff.

*ausser während der Schulferien

Reformierte Kirche

Prattler Herbstfest

Haben Sie einen grossen Früchteund Gemüsegarten und immer weniger Esser zu Hause? Sind die Kinder aus den Spielsachen herausgewachsen? Was hat dies mit dem Prattler Herbstfest zu tun? Ganz einfach, am Samstag. 25. September, von 14 bis 19 Uhr findet in und um das reformierte Kirchgemeindehaus ein Fest mit Marktständen, Livemusik, Spiel und Spass für Kinder und Erwachsene statt.

Zugunsten eines Projekts in den Anden von Mission 21 wird Selbstgemachtes wie Konfitüre, Sirup, Süsssaures, Chatney, Dörrfrüchte, Gutzi und andere Leckereien verkauft. Haben Sie gut erhaltene Spielsachen wie Lego oder Playmobil, die nicht mehr verwendet werden, oder schöne Gesellschaftsspiele? Auch diese werden an einem Stand feilgeboten. Daneben gibt es viele schöne Geschenk-

artikel, Gestecke, Kinderkleider, Shabby Chic, Karten, Gutzi, Konfi, Brot, Crêpes, Hotdog, Südamerikanisches Essen, Kaffee und Kuchen. Falls Sie für den Anlass eine Kuchen- oder Materialspende bringen wollen oder Ihre Zeit an einem Stand einsetzen können, setzten Sie sich mit Roswitha Holler-Seebass in Verbindung unter Telefon 061 823 94 87 oder per Mail an roswitha.holler@ref-pratteln-augst.ch

Roswitha Holler-Seebass, reformierte Kirchgemeinde Pratteln-Augst

Anzeige

Trauerreden - Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich Jörg Bertsch, freier Trauerredner Tel. 061 461 81 20

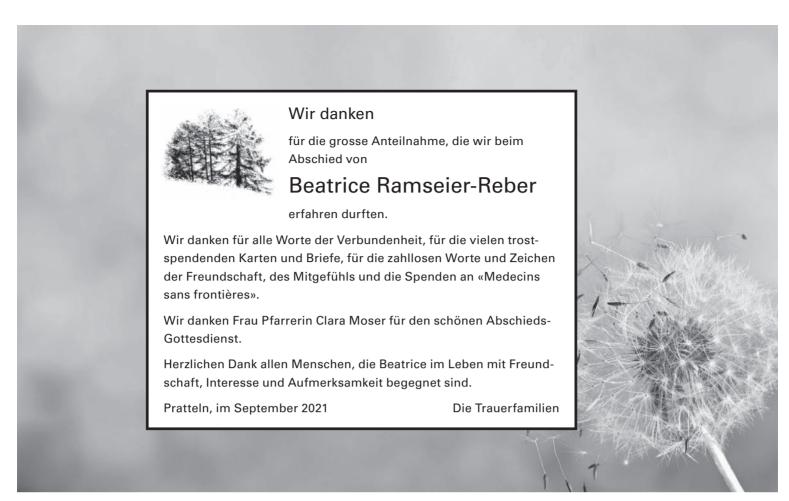
www.der-trauerredner.ch



Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch







Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch





Endlich wieder einmal gemütlich beisammen sein!

endlich wieder soweit: Die Mitglieder des Gewerbevereins KMU Pratteln durften sich persönlich treffen und einen gemütlichen Abend miteinander verbringen. Anlass war der traditionelle KMU-Grill, der in diesem Jahr in der Gartenwirtschaft des Restaurants zum Park stattfand. Trotz der anhaltenden Corona-Pandemie verzeichnete dieser bei schönstem Wetter abgehaltene Vereinsanlass fast 50 Teilnehmende. Dieses Beisammensein und viele gute, ungezwungene Gespräche, die von vielen Unternehmern regelrecht herbeigesehnt wurden, dienten auch einem kurzen Rück- und Ausblick durch die neue Vereinspräsidentin Anita Fiechter-Hintermann.

Einerseits musste leider eines sehr verdienten Ehrenmitgliedes gedacht werden, nämlich dem

Er war während vieler Jahre eine sehr prägende Figur des Gewerbevereins. So initiierte er die KMU-Gutscheine. Und ohne sein engagiertes Wirken hätte die im Zuge der Pandemie entstandene Solidaritätsaktion «Prattler hebe zämme» wohl nicht ins Leben gerufen werden können. KMU Pratteln wird Max Wagner ein sehr ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Unter der Rubrik «Ausblick» orientierte Anita Fiechter-Hintermann darüber, dass der Gewerbeverein zusammen mit der Bürgerund der Einwohnergemeinde im Rahmen des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfestes im nächsten Jahr (ESAF 2022) ein spezielles Schwingerdorf auf die Beine stellen will Gut einen Monat vor diesem einmaligen Grossanlass

Events im Hintererli stattfinden. KMU Grill im nächsten Jahr viel- «gluschtig».

Am Freitag, dem 20. August war es kürzlich verstorbenen Max Wagner. sollen bereits Foodstände, Bars und leicht in dieser Sommer-Kultur-Oase zu veranstalten.» machte die «Wir könnten uns vorstellen, den KMU-Präsidentin ihre Mitglieder









Loewe, Metz, Revox Marantz, Piega, TV-Möbel und weitere Qualitätsmarken

Heimberatung Reparaturservice in eigener Werkstatt

M. Jenni GmbH Bahnhofstrasse 27 4133 Pratteln info@jenni-tv.ch www.ienni-tv.ch







ED. MEYER AG GARTENBAU UND GÄRTNEREI



Eduard Meyer AG Gartenstrasse 4 4133 Pratteln







Ihr Partner für Nutzfahrzeuge in der Region





Berücksichtigen Sie unsere Mitglieder!

Pratteln bietet so viel, direkt vor Ihrer Haustüre. Überall können Sie mit KMU Gutscheinen bezahlen. Lassen Sie sich inspirieren. Eine aktuelle Liste der aktiven Mitglieder finden Sie unter: www.kmu-pratteln.ch. Sie erhalten die KMU Gutscheine im Wert von

CHF 50.-, 20.- und 10.-



Die neue Bahnhofstrasse eine Chance?!



Oder wieder mal eine «Usestuehlete», wie bei der Eröffnung des Bahnhofplatzes? Das würde doch alles wieder beleben.

Aber liebe Gemeindebehörden nehmt uns nicht noch mehr Parkplätze weg. Nicht alle können eine den mehr den mehr

es nicht schön, wenn man auch in Pratteln shoppen könnte?

Aber liebe Gemeindebehörden nehmt uns nicht noch mehr Parkplätze weg. Nicht alle können sich zu Fuss oder mit dem Velo fortbewegen. Es wäre fatal, wenn unsere Kunden wegen zu wenig Parkplätzen vertrieben werden und wegbleiben. Wir Gewerbler sind auf genügend Parkraum und ein attraktives Umfeld angewiesen!

Ich freue mich jetzt schon auf eine belebte Bahnhofstrasse und viele tolle Lädeli!

Pia Brusch Vorstandsmitglied KMU Pratteln

(Die Autoren geben ihre eigene Meinung wieder. Diese muss sich nicht mit jener des Gewerbevereins KMU Pratteln decken.)



Bald beginnen die Arbeiten zur Sanierung der Bahnhofstrasse. Dies kann uns die Möglichkeit bieten, sie mehr zu nutzen. Immer wieder werde ich angesprochen, dass es in Pratteln fast keine Läden gibt und man sich gezwungen sieht, auswärts einzukaufen.

Meine Hoffnung ist, dass nun einige die Chance nutzen werden und ein Lädeli eröffnen, so dass die Bahnhofstrasse zu einer Flaniermeile und zu einer Begegnungszone wird. Ich weiss, der Online-Handel boomt, aber wäre

HANS LÜÖND AG Haushaltgeräte Inh. Markus Schäfer Tel. 061 821 67 20 www.haushalt-apparate.ch Ihr zuverlässiges Fachgeschäft für AEG Electrolux und weitere Marken

Monsieur Mode

Burggartenstrasse 4a 4133 Pratteln Telefon 061 821 38 46



Zehntner Elektro AG

Bahnhofstrasse 6, 4133 Pratteln

061 821 51 35 info@zehntner-elektro.ch

Ihr Elektriker für alle Fälle!









Metzgerei Brand

Zwei Generationen der Familie Brand haben die Metzgerei an der Bahnhofstrasse in Pratteln betrieben

Die Metzgerei-Wursterei BRAND ent- hausstrasse. Das war die Zeit, in der wir wickelte sich von der einfachen Metzgerei zur Metzgerei mit Lebensmitteln. Das Angebot wurde im Laufe der Zeit mit Gemüse und Früchten, Milchprodukten und Offenkäse sowie mit Mittagessen und Party-Service nach und nach erweitert.

1957 übernahmen Walter und Elisabeth Brand die Metzgerei von der Familie Käser. Wie damals üblich, gehörte zur Metzgerei auch ein eigener Schlachthof. Das sorgfältig gewonnene Fleisch wurde mit viel Herzblut im eigenen Betrieb zu feinen Wurst- und Fleischwaren veredelt.

1964 haben die Seniors den Laden zum ersten Mal renoviert und eine gekühlte Verkaufsvitrine eingebaut. Dadurch konnte das Angebot mit Traiteur Artikeln erweitert werden.

Die Metzgerei BRAND passte sich laufend der Zeit an: küchen- und pfannenfertige Produkte ergänzten nun das Sortiment. Es kam die Zeit des Party-Service, und wir erweiterten die Küche. kauften Wärmeboxen und Geschirr.

1983 haben wir entschieden, die von den Eltern Brand erfolgreich aufgebaute Metzgerei weiterzuführen. Ein weiterer grosser Umbau folgte.

1991 haben wir die Metzgerei dann übernommen. Mit der Unterstützung von den Brands sen. begannen wir zusätzlich mit dem Kochen von Mittagessen und dem Party-Service, 1998 schloss das Milchhüsli an der Vereinsunser Sortiment mit Gemüse, Früchten, Milchprodukten und Käse erweiterten.

2000 übernahm die Organisation «Senioren für Senioren» das Verteilen unserer Mittagessen - ein Service, der allseits sehr geschätzt wird.

2015 trat die dritte Generation, unsere Tochter Fränzi Brand, in das Geschäft ein Zuerst übernahm sie die Produktion. Ab 2017 bediente sie unsere Kundschaft im Laden. Sie liebte es, in unserem Betrieb tätig sein, und sie engagierte sich stets mit Leib und Seele. Sie war der Sonnenschein unseres Betriebes. An dieser Stelle sagen wir ihr dafür «Danke viilmol».

Die Chefin wird jetzt pensioniert wir haben uns deshalb entschlossen, nun etwas kürzer zu treten. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge werden wir unseren Laden deshalb ab dem 1. Oktober 2021 schliessen - auch für uns geht damit eine Ära zu Ende. Weiterhin bieten wir aber unseren Party-Service und unsere Mittagessen an. Die Mittagessen werden wie bisher von den Senioren für Senioren verteilt oder können von jedermann zwischen 11 Uhr 30 und 12 Uhr 30 bei uns abgeholt werden.

Wir bedanken uns herzlich bei unserer zu einem grossen Teil langjährigen und treuen Kundschaft für das Vertrauen in die Metzgerei BRAND in den letzten 64 Jahren.

Hektor und Rarbara Brand

Metzgerei

mit Lebensmitteln

Am 30. September 2021 schliessen wir unseren Laden: Die Chefin wird pensioniert.

Was bieten wir ab dem 1. Oktober 2021 weiterhin an:

- Wir kochen immer noch Mittagessen
 - wie bisher können sie ab 11.30 bis 12.30 Uhr abgeholt werden
 - sie werden weiterhin von Senioren für Senioren verteilt
- Wir halten unseren Party-Service weiterhin aufrecht: nehmen sie rechtzeitig mit uns Kontakt auf
- Gerne werden wir auch noch Feste beliefern





= ramseier treuhand ag

Erfahrung zählt

Vertrauen Sie unserer Kompetenz in Sachen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Treuhandfunktionen, Unternehmensberatung, Personalvorsorge, Rechtsberatung, Willensvollstreckung und Erbteilung.

Ramseier Treuhand AG | Krummeneichstrasse 34 4133 Pratteln | 061 826 60 60 | info@rta.ch | www.rta.ch @ \$355 \$355





Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln Telefon 061 821 50 72 www.brand-metzgerei.ch







IHR sympathischer und zuverlässiger 24 h Taxi- und Limousinenbetrieb

T +41 (0)61 631 66 66





Stohler Bett

Guet schlofe heisst: Entspannt und usgrueht ufstoh – EBBÄ!

Guter Schlaf ist wichtig für unser Immunsystem und die Regulierung unseres Stoffwechsels. Guter Schlaf vermindert das Risiko von Grippe, Erkältungskrankheiten und reduziert verstärktes Hungergefühl in der Nacht oder am nächsten Tag.

Aufgeweckt und erholt in den neuen Tag starten

Sie liegen wach in Ihrem Bett und suchen nach einer guten Einschlafposition? Doch egal wie Sie liegen, es schmerzt in der Schulter, im Nacken oder zwickt im Rücken. Passiert das mehrere Tage oder Wochen hintereinander, liegt dies nicht selten an der Wahl des Bettinhaltes.

Die Auswahl an Betten und Bettwaren in grossen Möbelgeschäften ist verlockend, insbesondere Rabattangeboten Schnäppchen.

Stohler-Bett setzt auf Qualität. Die Preise sind netto gerechnet. Als besonderes PLUS erhalten folgende Dienstleistungen kostenlos:

- Ganzheitliche Liege- und Schlafberatung
- Körperausmess-Analyse im Kompetenzzentrum für schmerzfreien Schlaf bei Stohler-Bett in Pratteln



Brigitte Frei und Roland Stohler.

- Auf Wunsch Beratung und Bettanalyse bei Ihnen zu Hause
- Lieferung und Montage der neuen Betten
- Entsorgung der alten Bettinhalte
- Nachbetreuung, auch viele Jahre nach dem Kauf des Bettsystems

Haben Sie den Überblick im Dschungel der Angebote bei Bettwaren verloren?

Roland Stohler und Brigitte Frei. zertifizierte Liege- und Schlaftherapeuten, verstehen Sie und wissen aus Erfahrung: Ein Bettenkauf setzt eine seriöse und kompetente Beratung voraus. Grundlagen dafür sind die genauen Kenntnisse und die Zusammenhänge, die Beschwerden auslösen oder verursachen. Dank der Ausbildung zum Liege- und Schlaftherapeut, sowie die Ausbildung zum Schmerztherapeuten und ganzheitlichem Gesundheitsberater heben Sie sich von den herkömmlichen Bettenfachgeschäften ab. Sie verstehen Menschen, die mit Verspannungen und Schmerzen zu Ihnen in die Beratung kommen sehr gut.

Dank dem einmaligen Betreuungssystem vermeiden Sie unnötige Irrwege. Die angepassten Betten können im Nachhinein optimiert werden - somit reduziert sich das Risiko eines Fehlkaufs auf

Reservieren auch Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin für eine Liege- und Schlafberatung kostenlos und unverbindlich.

Nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich persönlich beraten.

Roland Stohler & Brigitte Frei Zertifizierte Liege- und Schlaftherapeuten RLS Schmerztherapeuten nach LnB



Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln Tel. 061 821 53 95 info@stohler-bett.ch www.stohler-bett.ch







Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.

Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln 061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch





BAUMFÄLLUNGEN/RODUNGEN

Rodungsarbeiten sind mit unserem Equipment kein Problem. Unmögliches Terrain fordert uns heraus!

TEAM VERTIKAL GMBH

Breitenweg 7 · 4133 Pratteln · T 061 599 28 28 info@team-vertikal.ch · www.team-vertikal.ch



Rückenschmerzen? Gerädert am Morgen?

Schmerzfrei schlafen. Stohler-Bett.

Das besondere Plus bei Stohler-Bett:

- · Kostenlose, ganzheitliche Beratung
- Körperausmess-Analyse im Kompetenzzentrum für gesunden Schlaf
- · Auf Wunsch Beratung und Betten-Check bei Ihnen zu Hause
- · Schlaf-Gut-Garantie
- Kostenlose Nachbetreuung auch nach Jahren
- Kostenlose Lieferung/Montage/Entsorgung

Nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich persönlich und unverbindlich beraten.





Stohler Bett Pratteln

Hauptstr. 32, 4133 Pratteln T 061 821 53 95 www.stohler-bett.ch





IHR FACHGESCHÄFT FÜR

VELOS, ELEKTROBIKES UND MOFAS

ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT UND PERSÖNLICH

> Schloss-Strasse 29 CH-4133 Pratteln Tel. 061 821 59 29 www.pfisterzweirad.ch



- Öffnungszeiten vom Lädeli im Dorf Mo Fr: 9 11h und 17 19h / Sa: 9 12h
- Apéro, Raclette, Käsefondue oder Buurebrunch für den passenden Anlass auf unserem Hof



KLOTZ MALERHANDWERK

—— SEIT 1936 **–**

Wir verleihen Ihrer Farbe Form.

www.klotz.ch | Klotz Malerhandwerk GmbH Muttenzerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22



Da. wenn Sie uns einschalten. Tel.: +41 61 377 60 80

SELNE

Solar Elektro ICT

Hohenrainstrasse 10 4133 Pratteln, Schweiz info@selnet.ag selnet.ag



Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 827 92 92 • www.schneider-shs.ch



Pratteln, Industriestrasse 28 061 544 00 66 pratteln@projekt-restwert.ch





Freitag, 3. September 2021 – Nr. 35

Vereine

Aktiv Sport Turnverein Pratteln AS. Aktiv Sport betreiben kann jede Person im Turnverein Pratteln AS. Wir betreiben, fördern polysportive und gesundheitliche Betätigungen für alle Altersgruppen . Wir stellen qualifizierte Leiterinnen und Leiter zur Verfügung. Wir leben Fairness, Toleranz und Solidarität. www.tvprattelnas.ch gibt Auskunft wer – was – wann – wo? Wir freuen uns auf Deinen Kontakt!

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung . In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf , wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis22 Uhr. Auskunft: Fredi Wiesner, Tel. 061 821 92 09.

Basketball Club Pratteln. Mir sind än ufgstellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

CVP Wahlkreis Pratteln. An unseren monatlichen Versammlungen darf die Prattler Bevölkerung gerne teilnehmen . Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen entgegen, um diese bei den Behörden zu vertreten. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin Dominique Häring, Tel. 061 461 79 46. Siehe auch www.cvp-pratteln.ch oder Facebook unter www.facebook.com/cvppratteln.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@teleport.ch, und B-Ängeli-Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61. Kontakt: Claudia Manser, Tel. 078 802 84 28. DrehScheibe – der vielseitige Treff für alle, jeden Mittwoch, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61, Kontakt: Helen Solano, Tel. 078 791 50 46, www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com

Frauenchor Pratteln. (Laienchor) unter der Leitung von Felix Gygli. Aufgestellte Frauen treffen sich zu Proben: Mittwoch, 20–21.30 Uhr im Burggartenschulhaus EG rechts. Präsidentin Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel. 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch Wir freuen uns auf weitere Sägerinnen, hinein schnuppern jederzeit möglich. www.frauenchor-pratteln.ch.

Hundesport Pratteln. Familienplauschgruppe, Junghundegruppe, Jugend & Hund, Santätshunde, Fitness mit Hund. Kontakt: info@hundesport-pratteln.ch

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judoclub-pratteln.ch, E-Mail info@judoclub-pratteln.ch oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

lange nacht der musik kaiseraugst. «lange nacht der musik» in Kaiseraugst aufgrund des Coronavirus auf den 5. Juni 2021 verschoben. Aufgrund des Bundesratsbeschlusses vom 13. März zum Coronavirus und der Unsicherheit des weiteren Verlaufes in den nächsten Wochen und Monaten hat das Organisationskomitee der «langen nacht der musik» in Kaiseraugst einstimmig entschieden, das Musikfestival auf Samstag, 5. Juni 2021 zu verschieben. Dieser Entscheid wurde zum Wohle der Künstlerinnen und Künstler, der Besucherinnen und Besuchern sowie allen Beteiligten auf und hinter den Bühnen getroffen. Die Gesundheit geht in diesem Fall ganz klar vor und die gute Stimmung, die rund um das beliebte Musikfestival herrscht, soll nicht gefährdet werden. Das Ziel des Organisationskomitees besteht darin, die Musikformationen, die Sponsoren sowie alle Helferinnen und Helfer für das Verschiebedatum zu gewinnen und so das vorgesehene Programm 364 Tage später durchzuführen. Um dieses Szenario umzusetzen zu können, wurde der Entscheid bereits jetzt gefällt und die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Christian Hasler (Präsident), Tel. 061 811 11 01, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Tierarztpraxis an der Hauptstrasse 19.

Nautic Racing Club Pratteln. Schiffsmodellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 810 72 27.

Pfadi Adler. Wir bieten jeden zweiten Samstagnachmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du unter www.pfadiadler.ch.

Pfadi St. Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospielen. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 5–16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagnachmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Niggi Näggi werden von ausgebildeten Jugend & Sport- Leitern betreut. Weitere Infos bei: Abteilungsleiterin Alexandra Schmid v/o Chavriella, chavriella@leoleo.ch oder unter www.leoleo.ch.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse auf verschiedenen Niveaus an, in den Trainingsgruppen machen wir intensive Wettkampfvorbereitung, Aquafit gehört ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse oder Aqua-fit kontaktierst du Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20). Für Informationen betreffend Schwimmtrainings meldest du dich bei Florian Hügli (079 534 77 11) oder Severin Boog (079 265 64 40). Weitere Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Alter 8 bis 16 Joor: Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr. Kontakt Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab 16 Joor: Dienstag 20 bis 21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel 076 474 06 84. Auskunft Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch oder unter www.sfs-pratteln-augst.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Schlossstrasse 56, 4133 Pratteln. Betreuungsangebote für Kinder in Tagesfamilien und in der Kita Chäferhuus. Auskunft «Tagesfamilien» durch Antonella Fagà, Tel. 061/821 33 77. Auskunft «Kita Chäferhuus» durch Melanie Pletscher, Tel. 061/821 52 77. Weitere Infos: www.tagesfamilien-prattelnaugst.ch/admin@tagesfamilien-prattelnaugst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erteilt gerne Antoinette Schmid, Tel 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Roland Walser, Tel. 079 312 41 76, Tennisschule: Toptennis Marco Stöckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Elisabeth Merz, Tel. 079 358 20 95, Präsident: Jean-Luc Graf, Tel. 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Tischtennisclub Pratteln. Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, 2 fixe Tische Montag bis Freitag 18–22 Uhr. Auskunft: Moreno Bazzo, Tel. 061 821 12 06. Weitere Infos auf unserer Homepage: www.ttcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr im Schlossschulhaus. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Peter Breu, Tel. 079 214 51 44. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratssitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interesierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www. unabhaengigepratteln.ch unter «Agenda».

Verein Bürgerhaus Pratteln. Das Bürgerhaus ist ein multikultureller offener Kultur- und Begegnungsort mit attraktivem Museum für Jung und Alt. Der Verein ist im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. Mitglieder unterstützen diesen kulturellen Beitrag zum Dorfleben mit ihrem Jahresbeitrag und aktiver Mithilfe. Präsident: Norbert Bruttin, Kontakt Tel. 079 411 40 35, info@buergerhaus-pratteln.ch, www.buergerhaus-pratteln.ch

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerungsverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident a.i. Urs Baumann, Mayenfelserstrasse 10, 4133 Pratteln, Tel. 079 433 57 33 (praesident@vv-pratteln.ch), und Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Tel. 061 821 32 46. www.vv-pratteln.ch.

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf urnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenaux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 05, inserate@reinhardt.ch Fussball 2. Liga regional

Zwei Siege und acht Tore der Trend geht in die richtige Richtung

Erfolgreiche Woche für den FC Pratteln: Die Gelbschwarzen gewinnen in Möhlin (4:3) und bezwingen Sissach (4:0).

Von Harry Dill*

Auf den FC Pratteln wartete am Dienstag letzter Woche ein spielstarkes Möhlin. Beide Teams fabrizierten in den Anfangsminuten ein energisches Pressing und suchten vehement die Offensive. Schon in der 4. Minute lancierte Prattelns Goalie Salem Fahdy Stürmer José Pichardo, dieser gewann das Kopfballduell - eine Idealvorlage für Topskorer Gabriele Stefanelli, der kaltblütig das frühe 1:0 für die Gelbschwarzen erzielte.

In der 11. Minute ein weiter Ball in die Schnittstelle der Prattler Abwehr. Fahdy stürmte aus dem Tor, seine Brustmitnahme missriet und Nikolas Mahrer markierte mit einem Lob den Ausgleich. Und weiter ging es mit temporeichen und schnellen Angriffen: In der 25. Minute lancierte Mahrer den schnellen und dribbelstarken Gabriel Waldburger, dieser verzog jedoch alleinstehend vor Fahdy.

Verwundbare Möhlemer

Prattelns Defensive war aber meist auf der Höhe. Effizienz bewiesen die Gelbschwarzen in der 38. Minute. Freistoss Talha Esastürk auf halblinks, Möhlins Goalie Tobias Zingg mit einer ungenügenden Faustabwehr zu Stefanelli, der mit einer Direktabnahme Pratteln wieder in Front brachte. Kurz vor dem Pausenpfiff nochmals eine FCP-Topchance. Rijat Shala wurde von Stefanelli mustergültig lanciert, sein Abschluss alleine vor Zingg geriet aber zu harmlos. In Abschnitt zwei kam wieder Pratteln nach vier Spielminuten zur ersten Chance. Flanke Esastürk, Kopfball Pichardo an den Pfosten. Möhlin suchte jetzt vehement den Ausgleich und dieser wurde in der 53. Minute Tatsache. Pratteln brachte in seiner Defensivzone den Ball nicht weg, alleine vor Fahdy besorgte Waldburger den 2:2-Ausgleich.

Danach verletzte sich Stefanelli und wurde durch Ardit Dema ersetzt, der mit seiner Physis und aggressiven Spielweise gleich frischen Schwung ins Spiel der Gäste brachte. Möhlin war bei Standards etliche Male verwundbar und Goalie Zingg zog nicht



Gelbschwarzer Torgarant: Gabriele Stefanelli erzielte in Möhlin die ersten beiden Prattler Treffer, gegen Sissach wurde der leicht angeschlagene Captain dann geschont. Foto Bernadette Schoeffel

gerade seinen besten Tag ein. So auch in der 57. Minute, als Uros Ilic per Kopf nach einem Esastürk-Corner das 2:3 gelang.

Überzeugende Neulinge

Esastürk setzte in der 80. Minute zu einem Konter an, bediente auf der linken Seite Eigengewächs Janis Dannmeyer (Debut in der ersten Mannschaft), dieser zog unwiderstehlich davon, bediente Ilic, welcher zu Hugo passte, der zum 2:4 einschoss. Möhlin steckte jedoch nie auf und setzte zu einem Sturmlauf an. In der sechsminütigen (!) Nachspielzeit wurde es nochmals brenzlig für Pratteln, doch der Anschlusstreffer durch Gzim Krasniqi war nur noch Resultatkosmetik.

Trainer Stefan Krähenbühl wechselte sein Personal nach dem siegreichen Spiel gegen Möhlin auf drei Positionen. Die beiden Neuzugänge Marco Castaldo und Yannic Cotting sowie Ardit Dema standen letzten Samstag gegen Sissach in der Startformation. Zunächst plätscherte das Spiel vor sich hin. Bei den Gelbschwarzen fehlten in den Anfangsminuten noch die Automatismen und auch die Laufwege sind noch verbesserungsfähig. Bis zur 26. Minute lancierte Sissach einige gefährliche Konterangriffe, einer davon war in der 21. Minute brandgefährlich, Fahdy verhinderte jedoch reflexartig das Führungstor der Sissacher.

In der 35. Minute dann der ersehnte Führungstreffer für die Gelbschwarzen. Cotting lancierte Pichardo mit einem herrlichen Seitenwechsel, dieser liess mit einer perfekten Direktabnahme ins lange Eck Goalie Ilir Misini keine Abwehrmöglichkeit. Und nochmals kam Pichardo in der 40. Minute an den Ball, sein Kopfball aus wenigen Metern ging aber knapp daneben.

Defensiv stabil

Zu Beginn der zweiten 45 Minuten passierte vorerst nicht viel. Stürmer Luca Sarro, ein weiterer Neuzuzug, kam in der 53. Minute zu seinem Debut bei den Gelbschwarzen. Prattelns Viererkette bekam jetzt defensiv das Spiel unter Kontrolle, gewann praktisch alle Zweikämpfe und gewährte dem Gästeteam keine Entfaltungsmöglichkeiten mehr. Ilic, der gegen den Ball stark arbeitete und die Sissacher im Spielaufbau immer wieder früh attackierte, holte sich in einem Zweikampf das Spielgerät und bediente Castaldo. Dieser vernaschte seinen Gegenspieler, passte zum freistehenden Pichardo und dieser baute in der 63. Minute die Prattler Führung aus.

Vier Zeigerumdrehungen später folgte das 3:0: Castaldo mit einem Rückpass zu Cotting, dieser mit einer butterweichen Flanke Richtung Penaltypunkt, Sarro reagierte am schnellsten und liess mit einem Knaller Misini keine Abwehrchance. Ilic sorgte dann in der 87. Minute für den Endstand. Ballverlust eines Sissacher Verteidigers, worauf der Prattler frech den letzten Mann aussteigen liess und den 4:0-Endstand markierte.

Bereits heute Freitag, 3. September, ist der FCP das nächste Mal im Einsatz. Im Duell der Teams mit den gelbschwarzen Clubfarben gastiert die Krähenbühl-Elf beim BSC Old Boys II (20.30 Uhr, Schützenmatte).

*für den FC Pratteln

Telegramm

FC Möhlin-Riburg/ACLI -FC Pratteln 3:4 (1:2)

Steinli. - 80 Zuschauer. - Tore: 4. Stefanelli 0:1. 11. Mahrer 1:1. 38. Stefanelli 1:2. 53. Waldburger 2:2. 57. Ilic 2:3. 80. Hugo 2:4. 93. Krasniqi 3:4.

Pratteln: Fahdy; Neziraj, Risch, Costanzo, Shala (68. Dannmeyer); Jevremovic, Esastürk, Ilic (84. Nikolic), Hugo (88. Basile); Pichardo, Stefanelli (54. Dema, 78. Basic).

FC Pratteln - SV Sissach 4:0 (1:0) Sandgrube. - 80 Zuschauer. - Tore:

35. Pichardo 1:0. 64. Pichardo 2:0. 68. Sarro 3:0. 88. Ilic 4:0

Pratteln: Fahdy: Nezirai, Risch. Costanzo, Cotting; Dema (58. Basic), Ilic, Esastürk (69. Shala), Marco Castaldo (83. Nikolic); Hugo, Pichardo (69. Schwendinger).



Viel Zwischenmenschliches

und Vorfreude mit Fragezeichen

An der GV des BC Pratteln wurde Vergangenes und Zukünftiges thematisiert – in angenehmer Atmosphäre.

Von Simon Eglin*

Wenn der BC Pratteln zur Generalversammlung ruft, spielt der gesellige Teil abseits der Traktanden seit eh und je eine wichtige Rolle. Gleichwohl genoss wohl das Zwischenmenschliche in der mittlerweile 48-jährigen Vereinsgeschichte noch nie einen solch hohen Stellenwert wie am vorletzten Donnerstagabend. Rund 30 Mitglieder genossen nach langen Coronadurststrecke sichtlich das Wiedersehen im Aussenbereich des Eventlokals von Blumen Hug. Die GV fand dank einem Schutzkonzept inklusive Covidzertifikatspflicht ohne Maske statt.

Der Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr von Präsident Christoph Herzog fiel den Umständen entsprechend reduziert aus: Kaum war die Saison 2020/21 angepfiffen, ging diese aufgrund der steigenden Fallzahlen gleich wieder in den Dornröschenschlaf. Als kleine Aufmunterung ergab sich aus dem Abbruch immerhin die Situation, dass das Herren-2-Team nach einem Sieg aus einem Spiel die ganze «Saison» lang an der Tabellenspitze verweilen durfte.



Der Vorstand des BC Pratteln blickt zuversichtlich ins neue Vereinsjahr: Marcel Andrey, Daniel Hirsig, Raphael Tschirky, Christoph Herzog, Marie-Anne Morand und Ramona Bossard (von links) geniessen die GV im Blumen Hug.

Alle Teams pflegten im Bereich des Möglichen Kontakt und ab Februar 2021 durften immerhin die Juniorenequipen wieder ihr Training aufnehmen. Ein Highlight war das Juniorenlager in Tenero im August, von dem Marie-Anne Morand, verantwortlich für Spielbetrieb und Juniorinnen und Junioren, berichtete. Das grosse Engagement im Nachwuchsbereich trägt beim BCP nun Früchte. Deren Ernte setzt den Verein nun allerdings vor grosse Herausforderungen: «Für unsere über 50 Juniorinnen und Junioren benötigen wir dringend mehr helfende Hände», appellierte Morand an die Anwesenden. Neben den vier Juniorenteams ist der BCP in der Saison 2021/22 voraussichtlich mit je zwei Damen-(2. Liga) und Herrenteams (2. und 4. Liga) vertreten. «Wir wollen nicht weiter zurückschauen, sondern freuen uns lieber auf die neue Saison, die auch wirklich stattfinden soll», sagte Christoph Herzog.

Dass es sich beim BCP um einen äusserst gesunden Verein handelt, widerspiegeln nicht nur die rund 100 Aktiv- und ebenso vielen Passivmitglieder, sondern auch die Finanzen. «Das letzte Vereinsjahr wurde ausgeglichen abgeschlossen und wir haben uns dazu entschie-

den, die Mitgliederbeiträge für das vergangene Jahr zu erlassen», sagte Finanzchefin Ramona Bossard, die den Anwesenden versicherte, dass der Vorstand stets ein offenes Ohr für Teamaktivitäten hat. Ihr Dank richtete sich unter anderem an die Bürgergemeinde Pratteln, welche dem BCP trotz des abgesagten Banntags den vorgängig budgetierten Helferbeitrag entrichtet hat.

Nach dem Abschluss des ordentlichen Teils der GV wurde ein vielfältiges Grillbuffet eröffnet und man genoss das Zusammensein bis in die späten Abendstunden hinein.

*für den BC Pratteln

Schiessen

Ein Kategoriensieg und zwei Podestplätze

Am vergangenen Sonntagmorgen versammelten sich 31 Jugendliche aus fünf Vereinen in Pratteln zum Juniorentreffen Gewehr 50 Meter vom Sportschützenverband beider Basel. Bei kühlen Temperaturen zeigten die Nachwuchstalente ihr Können.

Auch die Nachwuchsabteilung der Sportschützen Pratteln war auf der heimischen Schiessanlage im Einsatz. So belegte Jennifer Sutter in der Altersklasse 3 U13/U15 liegend Rang 3. Noch besser schnitt Michelle Degen in der Altersklasse 4 U17 liegend frei ab. Die Prattlerin gewann die knappe Ausscheidung mit 192 Punkten vor Thierry Kohler (Sportschützen Riehen/Helvetia) mit 191 Punkten und



Freude beim Prattler Nachwuchs: Stehend (von links): Luca Scheibel, Peter Pfistner, Anja Pfistner, Michelle Degen, Florian Egloff, Nils Stutzmann; kniend: Jennifer Sutter (links), David Rosser. Foto Peter Pfistner

Tim Flury (Sportschützen Kleinlützel) mit 190 Punkten (Tiefschuss: 10,8). In der Altersklasse 5 U19/U21 wurde Luca Scheibel zudem Dritter

Der Wanderpreis des Gruppenwettkampfs in der Altersklasse 1 bis 3 U13/U15 gewannen die Sportschützen Laufen mit der Gruppe «Chattel 2». Die Sportschützen Pratteln schafften es mit der Gruppe «Lachmatt» aufs Podest und belegten Rang 3. Die gesamte Rangliste des Juniorentreffens Gewehr 50 Meter SVBB 2021 sowie mehrere Fotos sind auf der Website des Sportschützenverbandes beider Basel (www.svbb.ch) aufgeschaltet.

Steven Bleuler, Sportschützenverband beider Basel

Anzeiger Kombi31

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich 100% ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder in der gesamten Haushalts-Nordwestschweiz werben möchten. Der Anzeiger Kombi31 abdeckung mit einer Auflage von über 200'000 Exemplaren. Die Realisierung ist äusserst einfach: • Ein MM-Tarif CHF 5.98 • Ein Auftrag • Eine Druckvorlage • Eine Rechnung Ihr Vorteil: Birsigtal • Eine Ansprechperson Verteilung durch Post • 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket. WOCHEN

Top 5

Belletristik

1. Jean-Luc Bannalec

[1] Bretonische Idylle Kriminalroman l Kiepenheuer & Witsch Verlag



2. Zeruya Shalev [-] Schicksal Roman | Berlin Verlag

Adelheid Duvanel

- Fern von hier Erzählungen | Limmat Verlag
- 4. Luca Ventura
- Bittersüsse Zitronen Kriminalroman | Diogenes Verlag
- 5. Kathrin Schärer
- Da sein Bilderbuch | Carl Hanser Verlag

Top 5 Sachbuch

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 | inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

- Mikael Krogerus,
- Roman Tschäppeler Machen - Eine Anleitung fürs Loslegen, Dranbleiben und zu Ende führen Ratgeber | Kein & Aber Verlag



- 2. Ulrich Tilgner
- [-] Krieg im Orient -Das Scheitern des Westens Politik | Rowohlt Verlag
- Irvin D. Yalom,
- Marilyn Yalom Unzertrennlich -Über den Tod und das Leben Psychologie | btb Verlag
- Tanja Grandits
- Tanja Vegetarisch Kochbuch | AT Verlag
- Hape Kerkeling
- Pfoten vom Tisch Meine Katzen, andere Katzen und ich Biographisches | Piper Verlag

Top 5 Musik-CD

- 1. Jan Lisiecki
- Frédéric Chopin **Complete Nocturnes** Klassik | DGG | 2 CDs
- 2. Viviane Chassot
- Pure Bach Akkordeon Klassik | Prospero



- 3. Billie Eilish [-] Happier Than Ever Pop | Interscope
- 4. Sting
- Duets
- Pop | Interscope
- Lundgren / Danielsson /
- **Parisien** Into The Night Live At Ystad Jazz Festival Jazz | ACT

Top 5 DVD

Ein Doktor auf Bestellung

reinhardt

- Michel Blanc, Hakim Jemili Spielfilm | LEONINE Distribution
- The Rookies
- [-] Milla Yovovich, Talu Wang Spielfilm | Rainbow Video; EuroVideo



- 3. Made in Italy -[-] Auf die Liebe! Liam Neeson. James D'Arcy Spielfilm | LEONINE Distribution
- Sommernachtskonzert
- [4] 2021

Wiener Philharmoniker Daniel Harding, Igor Levit Live-Konzert | Sony

- Jim Knopf und die Wilde 13
- Sonja Gerhardt, Henning Baum Kinderspielfilm | Universal Pictures Switzerland

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 35/2021

Beschlüsse des Einwohnerrats

Beschlussprotokoll Nr. 499 Einwohnerratssitzung vom Montag, 30. August 2021, 19 Uhr, im Kultur- und Sportzentrum (Kuspo)

Anwesend:

29/30/31 Personen des Einwohnerrats, 4 Personen des Gemeinderats Abwesend entschuldigt:
Einwohnerrat: Paul Dalcher,
Tobias Henzen, Hasan Kanber,
Silvia Lerch, Andrea Nägelin,
Patrick Ritschard, Simone Schaub,
Gerold Stadler, Fredi Wiesner
Gemeinderat: Christine Gogel,
Roger Schneider, Philipp Schoch
Vorsitz: Christoph Zwahlen
Protokoll: Ulrike Schmid
Weibeldienst: Martin Suter

Präsenz

Es sind zurzeit 29 Personen des Einwohnerrates anwesend. Das einfache Mehr beträgt 15, das ²/₃-Mehr 20 Stimmen.

Neue parlamentarische Vorstösse

• Interpellation, SP, Rebecca Moldovanyi, Z7

Bereinigung des Geschäftsverzeichnisses

Auf Wunsch von Tobias Henzen (krank), wird das Traktandum 6, Postulat, 3284 «Votenprotokoll für Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung» auf die September-Sitzung verschoben. Der

Einwohnerrat genehmigt dies stillschweigend.

Beschlüsse

1. Geschäft 3296

Ersatzwahl für das Wahlbüro für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2024: Jodok Maurer, U/G, anstelle von Irmgard Zwahlen

:||: In stiller Wahl wird Jodok Maurer, U/G, gewählt.

2. Geschäft 3285

Sondervorlage Kredit CHF 2'600'000 für den provisorischen Ausbau der Netzibodenstrasse

:ll: 3.1 Die Sondervorlage Kredit CHF 2,6 Mio. für den Ausbau light der Netzibodenstrasse Abschnitte I, II und III wird einstimmig genehmigt.

:ll: Der Antrag von Petra Ramseier, U/G, wird mit 21 Ja- zu 5 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen genehmigt.

3.2 Auf der Parzelle 4584 der Hardwasser AG werden bereits bei der Ausführung des Strassenprojektes die Bäume im Grünstreifen gepflanzt.

Der Beschluss 3.1 unterliegt dem fakultativen Referendum. Ablauf der Referendumsfrist: 29. September 2021.

3. Geschäft 3295

Sondervorlage CHF 300'000 Räumliches Entwicklungskonzept (REK) Pratteln

:||: 3.1 Die Sondervorlage CHF 300'000 zur Erarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzepts (REK) Pratteln wird mit 26 Ja- zu 4 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung genehmigt.

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. Ablauf der Referendumsfrist: 29. September 2021.

4. Geschäft 3250

Beantwortung Motion, SP, Andreas Moldovanyi, zeitgemässer Nachteilsausgleich für benachteiligte Ratsmitglieder

:ll: Der Rat genehmigt den Beschluss 3.1 mit 27 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen.

3.1 Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, den jährlichen Betrag von CHF 1500 als wiederkehrende Kosten zur Umsetzung der Motion «zeitgemässer Nachteilsausgleich für benachteiligte Ratsmitglieder» jeweils mit dem Budget zu genehmigen. Für das laufende Jahr werden die Kosten als ausserordentlicher Aufwand verrechnet.

:ll: Die Motion wird einstimmig als erfüllt abgeschrieben.

5. Geschäft 3290

Postulat, SP, Kurt Lanz, Bahnhofplatz

:ll: Das Postulat wird mit 24 Ja- zu 5 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen an den Gemeinderat überwiesen.

6. Geschäft 3286

Beantwortung Interpellation, SP, Kurt Lanz, Rheinlehne

:||: Die Interpellation ist beantwortet.

7. Geschäft 3289

Beantwortung Dringliche Interpellation, Benedikt Schmidt, ER-Geschäft 3196 Einzelinitiative Walter Biegger Salina Raurica vom 12.09.2019

:||: Die Interpellation ist beantwortet

8. Geschäft 3291

Beantwortung Interpellation, U/G, Petra Ramseier, Pestizide

:||: Die Interpellation ist beantwortet.

9. Fragestunde

Die Fragen sind beantwortet.

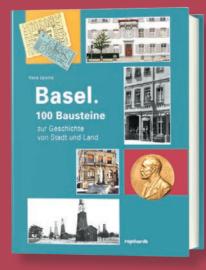
Die Sitzung wird um 20.30 Uhr beendet.

Pratteln, 31. August 2021

Für die Richtigkeit:

Einwohnerrat Pratteln Der Präsident: Christoph Zwahlen Das Einwohnerratssekretariat: Ulrike Schmid

reinhardt



OBJEKTE GESCHICHTE UNTERSCHIEDE

René Salathé

Basel. 100 Bausteine zur Geschichte von Stadt und Land 212 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2417-5 CHF 38.00

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

60



HIAG AREAL PRATTELN

Vom Industrieareal zum lebendigen Teil des Bahnhofsquartiers

Einladung zur zweiten öffentlichen Dialogveranstaltung

Mittwoch 29. September 2021 19 – 21 Uhr

Information und Austausch mit den Planungsverantwortlichen der HIAG, der Gemeinde Pratteln und des Architekturteams:

- → Einblick in den Entwurf des Richtprojekts erhalten.
- → Perspektiven aus der Prattler Bevölkerung einbringen.
- → Ins Gespräch kommen, im Austausch bleiben.

Wie hat sich das Projekt weiterentwickelt?

Was möchten
Sie den Planungsverantwortlichen
mitgeben?

HIAG

Anmeldung und weitere Informationen inklusive Veranstaltungsort

www.hiag.com/areale/pratteln

Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- 3. Etappe Sanierung Haustechnik Kuspo
- BKP 244 Lüftungsarbeiten: E. Kalt AG, Basel
- BKP 243/246/247 Kühlungsanlagen, Wärmerückgewinnung und Wärmeverteilung: Koster AG, Zürich
- BKP 271 Gipserarbeiten/Deckenverkleidungen der 2. Arbeitsetappe: Stöckli Wadesco AG, Pratteln
- 5. Etappe Sanierung und Aufstockung Schulhaus Längi
- BKP 273.2 Innere Verglasungen aus Holz: Schneider System AG, Pratteln

- Folgende Arbeiten wurden verge- BKP 282.5 Wand- und Deckenbekleidungen aus Holz: Pro Ausbau AG, Birsfelden
 - BKP 379.0 Bühnentechnik: Schelling AG, Affoltern am Al-
 - BKP 379.1 Multimedia-Anlage: Gfeller Licht- und Tontechnik AG, Zuchwil
 - BKP 379.2 Bühnen-Abschlusswand: Firma Radius Inbau AG.
 - 6. Etappe Sanierung und Aufstockung Schulhaus Längi
 - BKP 272.7 Fensterbrüstungen und Kanäle aus Blech: EHB Brüstungstechnik AG, Oftrin-
 - BKP 273.0 Innentüren aus Holz: Schneider System AG, Pratteln
 - BKP 358 Küche Mehrzweckhal-

le: Bucher Küchen Design AG, Liestal

- BKP 276.1 Rolltor Buffet Küche Mehrzweckhalle: Roth AG, Hagendorn
- BKP 281.6 Boden- und Wandbeläge aus Platten: Citton AG,
- BKP283.1 Deckenbekleidungen Metall: Pilag Montagen AG, Willisau
- BKP 283.3 Bodenbeläge aus Vinvl und Textil (Abschnitt 1): A. Pfirter AG, Pratteln
- BKP 281.1 Fugenlose Bodenbeläge (Abschnitt 1): Walo Bertschinger AG, Dietikon

Die Kreditabrechnungen Platzgestaltung Schulhäuser/Dorfturnhallen und Ersatz Beleuchtung Schulanlagen Erlimatt wurden genehmigt.

Amtliche Pilzkontrolle 2021

Freitag, 3. September 2021 - Nr. 35

Nach den Sommerferien wurde die Pilzsaison wieder eröffnet. Sie dauert vom Sonntag, 15. August 2021, bis zum Sonntag, 7. November 2021. Die Pilzsammlerinnen und Pilzsammler können die Pilze an der Hauptstrasse 5 in Muttenz zu den folgenden Öffnungszeiten kontrollieren lassen:

- Mittwoch und Samstag von 18 bis 19 Uhr und am Sonntag von 17 bis 18 Uhr.
- Ab dem 6. September 2021 jeweils auch am Freitag von 18 bis 19 Uhr.

Zuständig für die Pilzkontrollen sind folgende Personen:

- · Pilzkontrolleur: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33
- Stellvertreterin: Anika Stark, Tel. 076 527 88 06

Die Pilzkontrolle ausserhalb der Pilzsaison findet nur auf Vereinbarung statt.

Die Pilze sind soweit möglich nach Sorten getrennt zur Kontrolle zu bringen. Alte sowie befallene Pilze sollten am Fundort zurückgelassen werden.

Information zur Hilflosenentschädigung im Alter

Personen, welche eine Altersrente (AHV-Rente) oder monatliche Ergänzungsleistungen (EL) erhalten und in der Schweiz wohnen, haben unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung. In der Beratung stellt sich aber immer wieder heraus, dass weder die Betroffenen selbst noch ihr Umfeld Kenntnis von diesem Recht haben.

Voraussetzungen für einen Anspruch auf Hilflosenentschädigung

Die betroffene Person ist seit mindestens einem Jahr auf Hilfe Dritter angewiesen:

- bei den alltäglichen Lebensverrichtungen (Aufstehen, Ankleiden, Essen, Körperpflege, Mobilität, soziale Kontakte) und
- bei der medizinischen Pflege (Medikamente verabreichen, Stützstrümpfe wechseln u. v. m.) oder
- mittels persönlicher Überwachung.

Dieser rechtliche Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung stützt sich einzig auf den Hilfebedarf ab. Das heisst, sie orientiert sich nicht an der finanziellen Situation der hilfebedürftigen Person. Nur wer bereits eine Hilflosenentschädigung der obligatorischen Unfallversicherung oder der Militärversicherung erhält, hat nicht noch zusätzlich Anspruch auf die Hilflosenentschädigung zur AHV oder

Beispiel für den Hilfebedarf: direkt und indirekt

Ein Hilfebedarf besteht beispielswiese beim Ankleiden auch dann, wenn die betroffene Person sich zwar selber anziehen kann, dies aber nur unter Anleitung auch tatsächlich tut. Kognitive Einschränkungen wie eine Demenzerkrankung können Ursache sein, dass die Person für das Ankleiden Anleitung braucht, damit die Wahl der Kleider der Witterung angepasst ist oder damit die Reihenfolge der Kleider stimmt, bspw. das Leibchen/Unterhemd unter der Bluse/dem Ober-

Finanzielle Entschädigung

Die Entschädigung ist in drei Stufen der Hilflosigkeit unterteilt:

CHF 239 leichter Grad

- Unterstützung nur bei wenigen Alltagsverrichtungen
- Hilfebedürftige Person lebt zu Hause

CHF 598 mittlerer Grad

- Unterstützung bei mehreren Alltagsverrichtungen
- Hilfebedürftige Person lebt zu Hause oder im Alters- und Pflegeheim

CHF 956 schwerer Grad

- Unterstützung bei allen Alltagsverrichtungen
- Hilfebedürftige Person lebt zu Hause oder im Alters- und Pfle-

Bei weiterführenden Fragen zur konkreten Situation wenden Sie sich bitte an die Fachstelle für Altersfragen, Daniela Berger, oder an Ihren Hausarzt, Ihre Hausärztin.

Fachstelle für Altersfragen Daniela Berger Tel. 079 158 95 76 (direkt) daniela.berger@pratteln.bl.ch Gemeindeverwaltung Schlossstrasse 34 4133 Pratteln

Ende der **Badesaison**

Die Schwimmbadsaison neigt sich dem Ende zu. Das Schwimmbad «In den Sandgruben» schliesst seine Tore am Sonntag, 19. September

Das gesamte Schwimmbadteam bedankt sich bei allen Badegästen für ihren Besuch trotz Corona.

Daniel De Carolis und Schwimmbadteam

Unterhaltsarbeiten MMN/GGA Pratteln

Wegen dringender Erweiterungsarbeiten des MMN/GGA-Netzes Pratteln wird es an der Kreuzung Hauptstrasse/Hohle Gasse durch die Firma R. Geissmann AG zu Nachtarbeiten kommen.

Während der Nachtarbeiten wird das TV-, Radio- und Internetsignal des MMN/GGA-Netzes Pratteln zeitweise unterbrochen.

- Datum: 8. September 2021 auf 9. September 2021
- Zeit: 23 bis 6 Uhr

Gemeinde Pratteln

Esaf Pratteln im Baselbiet

Sich zusammen auf das Fest «einschwingen»

Am 28. August bot sich beim Kuspo in Pratteln die Gelegenheit, mit dem OK auf das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (Esaf) Pratteln im Baselbiet im nächsten Jahr anzustossen.

Auf dem Papier nimmt das Esaf Pratteln im Baselbiet immer mehr Gestalt an. Aus der Planung wird bald einmal Realität, wenn die Vorbereitungsarbeiten im Festgelände starten. Alles mit Blick auf das Wochenende vom 26. bis 28. August 2022, wenn geschwungen, Stein gestossen, gehornusst und ausgiebig gefeiert wird.

Genau ein Jahr vorher war es am letzten Samstag Zeit, um sich beim Kuspo gesellig zusammenzufinden. Um 11 Uhr trafen rund 450 geladene Gäste ein, die sich bei Brunch, Ansprachen und Unterhaltung auf die kommenden Ereignisse einstimmten. So war dies zum Beispiel das erste Gesamt-OK-Treffen seit bald einmal zwei Jahren. Und auch die Sponsoren, Partner und die Vertreter aus der Schwingerwelt und der Gemeinde Pratteln nutzten die Gelegenheit zum Austausch, zum Fachsimpeln und zur gemeinsamen Vorfreude. «Es ist wunderbar, dass diese Begegnungen genau ein Jahr vorher in Pratteln möglich geworden sind», meinte zum Beispiel Thomas Beugger, Mitglied des Präsidialausschusses des Esaf Pratteln im Baselbiet. «Das Kribbeln beginnt so langsam. Jetzt wissen wir - es geht schnell, bis das Fest steigen wird!»

Und Gemeindepreesi Stephan Burgunder bestätigte vor versammelter Menge: «Wir sind schon fast bereit und freuen uns riesig auf den Start des Esaf!» Wobei er nicht vergass zu erwähnen, dass sich Pratteln

Informiert bleiben

Die aktuellen Informationen zum Esaf Pratteln im Baselbiet sind auf der Website esaf2022. ch abgelegt. Dort lässt sich auch ein Newsletter abonnieren, eine Entdeckungstour durch verschiedene Stationen des Festgeländes starten (esaf2022.ch/fest gelaende) oder eine Übernachtung buchen. Das OK ist zudem auf Facebook, Instagram und LinkedIn präsent, Gerne abonnieren, teilen, kommentieren und mit dem Esaf Pratteln im Baselbiet verbunden sein!



Direkt vor den Veranstaltungen «1 Jahr vorher» traf sich das OK rund um Präsident Thomas Weber zu Fotound Filmaufnahmen. Fotos Swiss Image

auch noch für die Schwingerfamilie und die eigene Bevölkerung «aufhübschen» will, zum Beispiel durch die Fassadenrenovation am Prattler Schloss.

Siegermuni und königliche Unterstützung

Im Publikum sass auch Schwingerkönig Christian Stucki. Seine ersten Eindrücke von Pratteln? «Das chunnt guet! Dieses Fest heute motiviert auch das OK. Was ich bis jetzt gesehen habe, ist vielversprechend.» Im ersten Veranstaltungsteil stahl dem Schwingerkönig allerdings jemand die Schau: Der Siegermuni, der nun endlich seinen Festnamen hat. Und der lautet ... Magnus vom Schönenberg! Der Red Holsteiner wächst auf dem gleichnamigen Prattler Hof auf, betreut und trainiert durch seinen Züchter Jürg Degen. Tobias Schmied, CEO von Munipartner Marti AG Pratteln, hatte für die Taufe Nationalrätin Elisabeth Schneider-Schneiter als Munipatin zur Seite. «Neben diesem beeindruckenden Tier zu stehen und ihm seine Schärpe geben zu dürfen, war für mich ein spezieller und auch berührender Moment». meinte sie.

Das öffentliche Stelldichein

Selbstverständlich war Siegermuni Magnus auch im Verlauf des weiteren Tags eine Attraktion, als er sich in der Öffentlichkeit präsentierte. Prattlerinnen, Prattler und Interessierte aus der Region und dem Schwingsport waren zu einem Open-Air-Zertifikats-Anlass eingeladen. Sie genossen das schöne Ambiente auf der Wiese direkt neben dem Schloss. Für Speis und Trank, eine Autogrammstunde mit Chistian Stucki, die Möglichkeit zum Kauf von Fanartikeln, für musikalische Unterhaltung, für Steinstossen und jugendliches Toben auf einem kleinen Schwingplatz war gesorgt. Ein schöner Moment auch für OK-Geschäftsführer Matthias Hubeli: «Und wieder ist ein Meilen-

stein erreicht. Nach all dem Planen geht es immer mehr ums konkrete Umsetzen – und zwischendurch auch ums Geniessen und ums Einsaugen von allen Eindrücken.»

Die Vorbereitung läuft wie geplant

Die Organisation eines Anlasses mit etwa 350'000 Besucherinnen und Besuchern kann nicht warten, bis sich ein Virus definitiv verabschiedet hat. Die OK-Mitglieder des Esaf Pratteln im Baselbiet sind mit Volldampf an der Arbeit. Nach einer Lagebeurteilung hatte der Präsidialausschuss des OK An-



Siegermuni Magnus vom Schönenberg hat seinen offiziellen Festnamen erhalten



Gemeindepräsident Stephan Burgunder begrüsste gegen Mittag eine grosse Gästeschar im Kuspo.

fang Sommer einstimmig grünes Licht für die Durchführung im Jahr 2022 gegeben. Er ist zuversichtlich, dass das Festwochenende in seiner geplanten Form am geplanten Datum wird stattfinden können. Nur falls sich die Rahmenbedingungen nochmals komplett ändern sollten und die Behörden dem Anlass Einschränkungen auferlegen müssten, wäre eine Verschiebung ins Folgejahr erforderlich.

Ein Fest in der Region, ein Fest auch für die Region

Pratteln wird Ende August 2022 so dicht bevölkert sein wie noch nie. Eine riesige Herausforderung, aber auch eine Chance, um sich präsentieren zu können. Gemeinsam mit der Gemeinde soll ein Event entstehen, an dem sich die Gäste aus der ganzen Schweiz wohlfühlen. Ebenso wichtig ist es aber, dass

die regionale und insbesondere die Prattler Bevölkerung das Esaf als ihr eigenes Fest wahrnimmt. Zwischen dem Bahnhof Pratteln und der Gemeindegrenze zu Frenkendorf werden Aktivitäten stattfinden, die allen Interessierten ein tolles Ereignis bieten. Als Stichworte seien das Public Viewing mit Unterhaltungsprogramm und die Festmeile mit Gastronomie und Marktständen oder die Baustellenführungen, der Gabentempel, ein separates Konzert und der Festumzug am 26. August 2022 genannt. Zum Programm des Anlasses wird es diesen Herbst genauere Informationen geben.

Erste sichtbare Zeichen im Festgelände

Noch früher wird Bewegung aufs Festgelände kommen. Die vorbereitenden Bauarbeiten starten am



Schwingerkönig Christian Stucki brachte viel Zeit für Autogramme, Selfies und Gespräche mit nach Pratteln.

6. September. Als Erstes werden die Leerrohre für die Erschliessung des Arenabereichs im Boden verlegt. Sobald diese Arbeiten erledigt sind, wird der Rasen auf dem Schwingplatz angesät, damit die Arena rechtzeitig einen schönen grünen Untergrund erhält. Danach werden weitere Leitungen für Wasser, Strom und Kommunikation verlegt. Der Abschluss dieser Arbeiten kann aktuell zeitlich noch nicht definiert werden

Ein sichtbares Zeichen auch an der Jacke

Nach dem öffentlichen Fest vom letzten Samstag sind bereits viele Jacken mit dem Festabzeichen des Esaf Pratteln im Baselbiet geschmückt. Dies als ein Zeichen der Vorfreude und des Bewusstseins dafür, dass der Zugang zum Festgelände am Esaf Pratteln im Baselbiet mit Ausnahme der Arena kostenlos sein wird. Produzent des Festabzeichens ist «Blaggedde Müller», bestens bekannt als Produzent der Basler Fasnachtsplaketten. Das Festabzeichen – wie auch andere Fanartikel – kann via Esaf-Shop auf der Website esaf2022.ch bestellt werden. Je 1 Franken des Verkaufserlöses des Abzeichens fliesst in Projekte zur Nachhaltigkeit.

Marion Tarrach, Leiterin Stabsstelle Kommunikation, Esaf Pratteln im Baselbiet



«Hälferinnen und Hälfer» – leidenschaftlich, tatkräftig, unverzichtbar

Ein Grossanlass ohne freiwillige Helferinnen und Helfer ist undenkbar. Die «Hälfer» des Esaf Pratteln im Baselbiet erbringen mindestens 6000 Einsatzschichten und prägen die Atmosphäre vor Ort mit. Ist das auch etwas für Sie als Einzelperson oder mit Ihrem Verein? Lassen Sie sich durch das Video auf esaf2022.ch/helfer inspirieren, freuen Sie sich auf ein einmaliges Gemeinschaftserlebnis und auf einen Besuch der Hälfertribüne in der Arena!



Neben Unterhaltung und Geselligkeit war für die Jüngsten auch Aktivität im Sägemehl angesagt.



Die Bahnhofstrasse wird zur verkehrsorientierten Strasse mit Tempo 30

Die Bahnhofstrasse wird ab Oktober 2021 saniert. Die Arbeiten sollen bis zur Durchführung des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests im August 2022 abgeschlossen sein. Die Sanierung führt zu einer höheren Verkehrssicherheit, einem attraktiveren Strassenraum und reduzierten Lärmimmissionen

Die Bahnhofstrasse ist ein Flickenteppich und der Instandstellungsbedarf ist gross. Bei zahlreichen Gebäuden werden zudem die Lärm-Immissionsgrenzwerte überschritten. Im Zuge der neuen Überbauungen nutzt die Gemeinde den veränderten Strassenraum, um die Bahnhofstrasse attraktiver, lebendiger und vor allem auch sicherer zu machen.

Die wichtigsten Veränderungen auf einen Blick

Die Trottoirs werden verbreitert, die Fahrbahn dafür verschmälert. Die bestehende, gerade Linienführung der Strasse, wird durch eine «Verschwenkung der Fahrbahn» unterbrochen. Auch die geplanten Mittelinseln helfen, die Fahrgeschwindigkeit zu senken. Sie erhöhen gleichzeitig die Sicherheit des Schulweges in West/Ost-Richtung, speziell bei der Einmündung St. Jakobstrasse / Bahnhofstrasse.

Die vorhandenen Parkbuchten werden aufgehoben und durch Längsparkfelder und Veloabstellplätze ersetzt. Die Längsparkfelder und Veloabstellplätze werden auf dem Trottoir angeordnet.

Es werden zusätzliche Bäume gepflanzt. Die Bäume erhalten grosszügige Bauminseln mit Sitzelementen.

Die Strasse ist künftig eine verkehrsorientierte Strasse mit reduzierter Geschwindigkeit (Tempo 30), die jedoch gegenüber den einmündenden Strassen vortrittsberechtigt bleibt. Dies ist besonders für den Ortsbus wichtig. Die Fussgängerstreifen werden beibehalten.

Sonderabfallsammlung

Die nächste Sonderabfallsammlung findet am Samstag, 11. September 2021, von 9 bis 12 Uhr beim Anton-Saxer-Recyclingpark, Götzisbodenweg 16, statt.

Sie können alte Farben, Lacke, Klebstoffe, Harze, lösungsmittelhaltige Wachse, Säuren und Laugen, Medikamente, Chemikalien, etc. vorbeibringen. Nutzen Sie diese Dienstleistung während der angegebenen Zeit und übergeben Sie die giftigen Abfälle kostenlos dem fachkundigen Personal.

Gut zu wissen: Sonderabfälle können Sie in Kleinmengen das ganze Jahr hindurch bei den Verkaufsstellen zurückgeben.

Kaufen Sie wenn möglich nur so viel, wie sie wirklich brauchen. Sie leisten so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz!

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

Stohler, Katharina Freitag, 3. September

Schweizer, René Mittwoch, 8. September

Pichler-Schneider, Hanna Samstag, 18. September

Brodbeck, Werner Montag, 20. September

Reinle-Jauslin, Erika Donnerstag, 23. September

Weisskopf, Elisabeth Samstag, 25. September

Zum 90. Geburtsag Fankhauser, Hans

Freitag, 3. September

Ernst, Rolf Donnerstag, 9. September

Blumenthal-Clausen, Rosa Sonntag, 19. September

Möckel, Wolfgang Dienstag, 21. September

Mattmann, Richard Mittwoch, 22. September

Aenishänslin, Marcel Montag, 27. September

Zum 97. Geburtstag Schneider-Jenzer, Margaretha Donnerstag, 16. September

Zum 98. Geburtstag

Herzog, Hans Dienstag, 28. September

Zum 100. Geburtstag

Schweizer, Alice Donnerstag, 30. September

Zum 103. Geburtstag

Urscheler, Maria Freitag, 3. September

Zur Goldenen Hochzeit

Wenger-Bader, Hartmut und Verena Freitag, 10. September

Rohner-Studer, Jakob und Maria Theresia Freitag, 17. September

Liechti-Friedli, Herbert und Ursula Samstag, 25. September

Zur Diamantenen Hochzeit Grünblatt-Weber,

Walter und Lore Dienstag, 7. September

Vögele-Jung, Claude und Gertrud Samstag, 11. September

Velhagen-Van Oostende, Günter und Christina Samstag, 25. September





Zu vermieten beim Bahnhof SBB Pratteln

abschliessbare Velo-Boxen

Bahnhof Nord, Richtung Grüssen, 1,7 m² Mietzins 180 Fr. pro Jahr

Bahnhof Süd, Güterstrasse, dorfseitig, 1 m^2 Mietzins 120 Fr. pro Jahr

Auskunft und Vermietung: Gemeinde Pratteln, Schlossstrasse 34 Tel. 061 825 23 31, rosmarie.giese@pratteln.bl.ch

Freitag, 3. September 2021 - Nr. 35



Zweckverband APG-Versorgungsregion Rheintal ist gegründet

Am vergangenen Freitag fand die Gründungsversammlung des Zweckverbands APG*-Versorgungsregion Rheintal statt. Die Delegierten der Gemeinden Augst, Birsfelden, Giebenach, Muttenz und Pratteln trafen sich im Landgut Castelen in Augst zum ersten Mal und legten die Basis für die künftige Arbeit des Zweckverbands. Den Weg freigemacht hatten die Gemeindeversammlungen und der Einwohnerrat mit der Zustimmung zu den Statuten des Zweckverbands, die in der Folge vom Regierungsrat genehmigt wurden.

Zum Präsidenten der Delegiertenversammlung wurden Yves Laukemann, Muttenz, und zum Vizepräsidenten Sacha Truffer, Birsfelden, gewählt.

Die Delegierten beschlossen die Geschäftsordnung und die Dienstleistungsverträge mit der Gemeindeverwaltung Pratteln, welche die Rechnungsführung und die Administration des Zweckverbands übernimmt. Das Konzept für die Informations- und Beratungsstelle als zentrales Organ der Versorgungsregion wurde ebenso genehmigt wie das Budget 2022, das an die Verbandsgemeinden weitergeleitet

In den Diskussionen und in den Gesprächen nach der Sitzung wurde deutlich, dass die Delegierten an der gemeinsamen zukunftsgerichteten Betreuung und Pflege im Alter in der ganzen Versorgungsregion interessiert sind und ihren Beitrag dazu leisten werden.

*APG = Altersbetreuungs- und Pflegegesetz



Alle Delegierten der Versorgungsregion mit der zuständigen Gemeinderätin und den zuständigen Gemeinderäten des Vorstands.

Vorstand:

Ralph Wächter Augst Regula Meschberger Birsfelden Giebenach Georges Etienne Roger Boerlin Muttenz Marcial Darnuzer Pratteln

Delegierte:

Petra Abt Augst Birsfelden Angela Cicirò, Jan Doran, Sacha Truffer Giebenach Marianne Aebi Muttenz Kathrin Laubacher, Yves Laukemann, Barbara Lorenzetti, Maria Wermelinger Pratteln Urs Baumann, Eva Keller, Stefan Löw, Roger Schneider

> Im Namen des Vorstands: Regula Meschberger



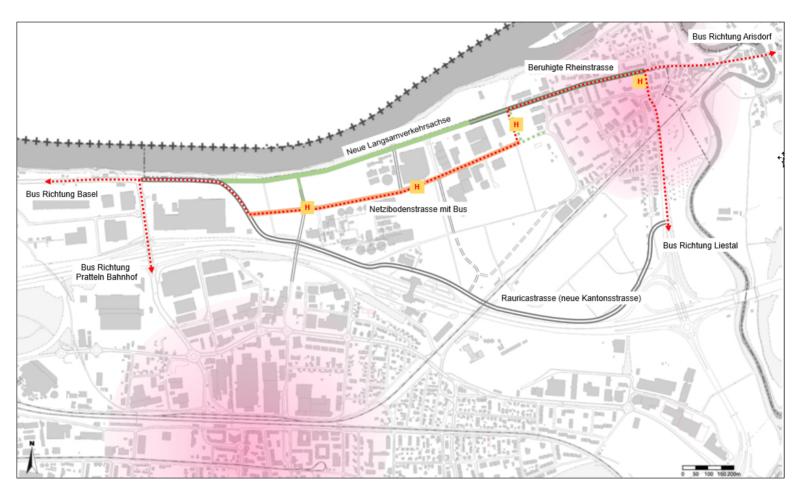
Die Prattler Delegierten: (von links) GR Roger Schneider, GR Stefan Löw, Jolanda Kröll (Leiterin Soziale Dienste), Urs Baumann, GR Marcial Darnuzer (Mitglied Vorstand), Eva Keller.

Erscheinungsdaten Prattler Anzeiger 2021

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
35	03. September	41	15. Oktober	46	19. November
36	10. September	42	22. Oktober	47	26. November
37	17. September	43	29. Oktober		
38	24. September			48	03. Dezember
		44	05. November	49	10. Dezember
39	01. Oktober	45	12. November	50-52	17. Dezember
40	08. Oktober				
	Abo	ausgaben	Gemeindeau	sgaben	



Umsetzung Netzibodenstrasse light: Buserschliessung und Verkehrsberuhigung in der Rheinebene



Mit der neuen Kantonsstrasse wird die Rheinebene vom Durchgangsverkehr entlastet. Sie ermöglicht eine neue Langsamverkehrsverbindung entlang des Rheins und attraktivere Strassenräume in Augst und der Längi. Die Netzibodenstrasse muss daher ab 2023 die Busverbindung zwischen Schweizerhalle und der Längi sowie Erschliessung des Gewerbes erfüllen. Am 30. August 2021 hiess der Einwohnerrat einen Sonderkredit von 2,6 Mio. zur Realisierung der Netzibodenstrasse light gut. Vom Ausbau der Netzibodenstrasse werden alle profitieren.

Zurzeit baut das kantonale Tiefbauamt im Gebiet Salina Raurica die neue Kantonsstrasse (Rauricastrasse), welche die alte Kantonsstrasse (Rheinstrasse) ersetzen wird. Die Rauricastrasse wird Ende 2022 fertiggestellt. Die Rheinstrasse wird dann zu einer reinen Langsamverkehrsachse für Fussgänger und Velofahrer umgebaut und Teil des sogenannten Rheinparks (Rheinpromenade) werden.

Über die Netzibodenstrasse soll ab 2022 die Busverbindung zwischen Längi/Augst und Schweizerhalle/Bahnhof Pratteln sichergestellt und damit auch das bestehende Gewerbegebiet erschlossen werden (erfolgt via Rauricastrasse). Dafür muss die Gemeinde jedoch die Netzibodenstrasse ausbauen.

Der Gemeinderat hat daher ein Projekt Netzibodenstrasse light ausgearbeitet, welches am 30. August vom Einwohnerrat gutgeheissen wurde. Die Kosten von CHF 2,6 Mio. tragen Gemeinde und Anlieger zusammen. Neben der zwingenden verkehrstechnischen Infrastruktur und den ökologischen Vernetzungselementen unter der Strasse sind auch eine Baumreihe und ökologische Vernetzungsachsen vorgesehen.

Der Ausbau startet Ende 2021, sodass Ende 2022 die Strasse dem ÖV zur Verfügung steht, die neue Kantonsstrasse (Rauricastrasse) in Betrieb genommen und die alte Kantonsstrasse (Rheinstrasse) zur Langsamverkehrsachse umgebaut werden kann.

Profitieren werden alle: Die Bewohner der Längi und Augst profitieren von einer beruhigten Rheinstrasse und der Bus-Anbindung an Schweizerhalle, Basel und Pratteln. Der Langsamverkehr profitiert von neuen, attraktiven Fuss- und Veloverbindungen. Das lokale Gewerbe profitiert von einer bedarfsgerechten Erschliessung. Und die Umwelt profitiert von der ökologischen Vernetzung und nachhaltigen Erschliessung.

Deckbelagseinbau in der Muttenzerstrasse

Bereich Kästeliweg bis Lachmattstrasse

Die Bauarbeiten in der Muttenzerstrasse sind abgeschlossen. Es fehlt nur noch der Deckbelagseinbau. Die Belagsarbeiten sind am Sonntag, 26. September 2021,

vorgesehen. Bei schlechter Witterung steht als Ausweichtermin der Sonntag, 3. Oktober 2021 zur Verfügung.

Am Sonntag, 26. September 2021, ab 5 Uhr bis Montag, 27. September 2021, 5 Uhr bleiben die Ein- und Ausfahrten in die

Muttenzerstrasse wegen des Deckbelagseinbaus für jeglichen motorisierten Verkehr (Bereich Kästeliweg-Lachmattstrasse gesperrt.

Witterungsbedingte Verzögerungen sind möglich, da der Belagseinbau nur bei trockenem Wetter ausgeführt werden kann. Wir bit-

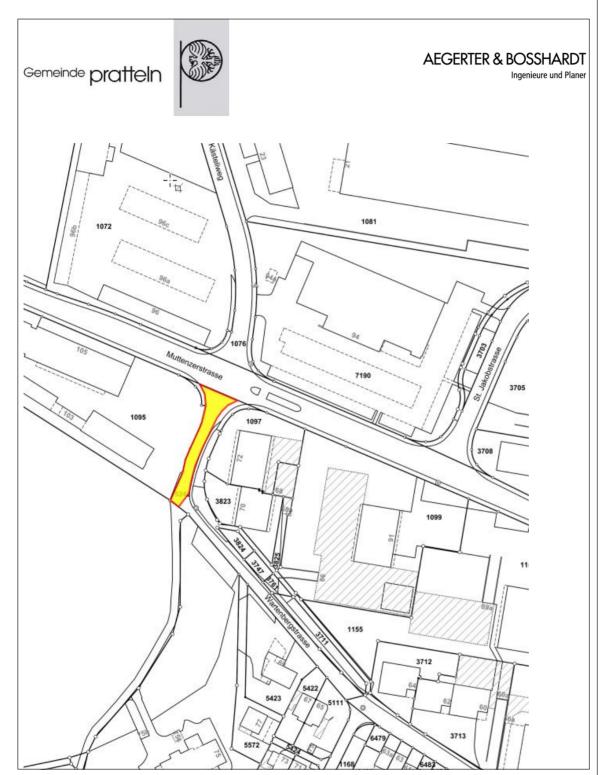
ten Sie um Verständnis für diese unvermeidlichen Behinderungen.

Für allfällige Fragen und Auskünfte steht Ihnen die örtliche Bauleitung gerne zur Verfügung:

A. Aegerter & Dr. O. Bosshardt AG, Patric Thalmann, Tel. 061 365



Bauarbeiten Wartenbergstrasse



Ersatz der Wasserleitung Reservoir Kästeli im Abschnitt Muttenzerstrasse bis Zufahrt Wohnheim Kästeli.

Im Rahmen des Netzunterhaltes der Wasserversorgung Pratteln wird die Gemeinde Pratteln die Wasserleitung zum Reservoir Kästeli in der Wartenbergstrasse, im Abschnitt Muttenzerstrasse bis Zufahrt Wohnheim Kästeli, erneuern. In diesem Bereich muss zudem noch

ein neuer Schieberschacht erstellt werden.

Die Wartenbergstrasse, im Abschnitt Muttenzerstrasse bis Zufahrt Wohnheim Kästeli, muss während der gesamten Bauzeit für den motorisierten Verkehr gesperrt werden.

Die Bauarbeiten werden ca. ab 20. September 2021 bis ca. Mitte November 2021 dauern. Die Bushaltestelle Chästeli (Buslinie 82) wird an den Unteren Rütschetenweg verlegt. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Personen:

- Projektleiterin Gemeinde Pratteln, Ute Wiedensohler, Tel. 061 825 23 36
- Örtliche Bauleitung Aegerter & Bosshardt AG, Patric Thalmann, Tel. 061 365 24 49

Wir bitten Sie um Verständnis für diese unvermeidlichen Einschränkungen.

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für nicht betriebsplanpflichtige Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

- 1. Gemäss § 20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle anderen Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
- 2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
- 3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.
- 4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.
- 5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Amt für Wald beider Basel



Was passiert mit meinem Altpapier?





Haben Sie sich auch schon gefragt, wieviel das Sammeln und Recyceln von Wertstoffen nützt, wohin Ihre Abfälle gebracht werden und was alles daraus entstehen kann?

Einmal im Monat kann in Pratteln am Abfuhrtag Altpapier und Karton kostenlos an den Strassenrand gestellt werden. Im Jahr 2020 wurden pro Monat durchschnittlich rund 65 Tonnen Altpapier und Karton gesammelt. Dies entspricht einer jährlichen Sammelmenge von 32,6 kg pro Person. In den letzten Jahren sank die Sammelmenge kontinuierlich, was hauptsächlich

auf den Rückgang der Printmedien zurückzuführen ist.

Die von der Gemeinde beauftragte Transportfirma holt Papierbündel und den zusammengebundenen Karton ab und bringt alles zu einem naheliegenden Umschlagplatz. Dort wird Papier und Karton gewogen und anschliessend getrennt. Die Sammelquote von Altpapier, also der Rücklauf der verkauften Papiermenge, beträgt schweizweit 81%!

Das Altpapier wird zur letzten in der Schweiz produzierenden Herstellerin von Zeitungsdruckpapier und Magazinpapier gebracht: der Perlen Papier AG. Jährlich werden dort rund 500'000 Tonnen Altpapier verarbeitet. Das entspricht dem Volumen einer täglichen Anlieferung von ca. 62 Lkws oder 50 Bahnwagen. Das neu hergestellte Papier, welches zu 88% aus Altpapier besteht, wird seit rund sechs Jahren mit dem Dampf aus der gleich angrenzenden Kehrichtverbrennungsanlage Renergia getrocknet. So kann jährlich auf 30 Millionen Liter Rohöl verzichtet werden.

Laut einer Umweltstudie der auf Umweltberatung spezialisierten Carbotech AG reduziert die Altpapierverwertung am Schweizer Standort Perlen den CO₂-Fussabdruck im Verhältnis zu den Verwertungsanlagen im nahegelegenen Ausland um 80%. Die jährliche Einsparung der Umweltbelastung entspricht bei 500'000 Tonnen Altpapierverbrauch rund 6200 Autofahrten rund um die Erde!

Als Energiestadt setzt sich Pratteln für eine nachhaltige, wirtschaftlich sinnvolle Kreislaufwirtschaft ein.

Machen Sie mit und trennen Sie Altpapier und Karton von anderen Abfällen! Vielleicht liegt schon bald ein Teil Ihrer alten Zeitung in Form einer neuen Ausgabe in Ihrem Briefkasten!

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Was gehört in die Altpapier- und Kartonsammlung?

Altpapier

- Zeitungen
- Computerlisten
- Zeitungsbeilagen
- Notizpapier
- Illustrierte/Magazine alle ohne Telefonbücher
- Broschüren Plastikhüllen
- Bücher ohne Rücken
- Prospekte
- Kataloge
- Korrespondenzpapier Fotokopien
- Recyclingpapier
- Couverts aus Haushaltssammlungen

Quelle: Perlen Papier AG

Karton

- Couverts aus der Industrie
- Früchte- und Gemüsekartons (möglichst ohne Plastik-Klebestreifen)
- Wellpappe-Schachteln (möglichst ohne Plastik-Klebestreifen)
- Papiertragtaschen
- Kartonschachteln
- Eierkartons
- Schnipsel aus Aktenvernichtern
- Papierschnitzel

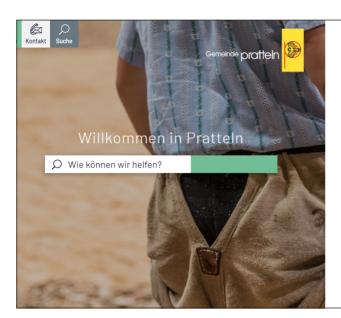
Kehricht oder andere Sammlungen

(nicht recyclebar für Papier- und Kartonindustrie)

- Plastik/Kunststoff
- Milchverpackungen
- Blumenpapier
- Fruchtsaftverpackungen
- Etiketten und andere Selbstkleber
- Suppenbeutel
- Waschmittelkarton
- Tiefkühlprodukte-Schachteln
- · verschmutztes Papier
- Alu-Biskuitverpackungen
- verschmutzter Karton
- nassfestes Papier
- jeglicher Abfall, Kleider, usw.
- kunststoffbeschichtetes Papier



Pratteln ist im Schwung



Pratteln lebt Gemeinschaft

Pratteln ist stolze Austragungsgemeinde des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfestes (ESAF) vom 26. - 28. August 2022. Willkommen!



Pratteln ist Arbeitsort, Wohnort, Kulturort, Familienort und Freizeitort. Pratteln ist rauh und borstig, Pratteln ist liebevoll und zart. Pratteln ist für viele Menschen Lebensmittelpunkt und Lieblingsplatz. Entdecken und erleben Sie Pratteln während des ESAF. Mit über 100 Nationalitäten und über 100 Vereinen leben wir Gemeinschaft. Lassen Sie sich vom historischen Ortskern überraschen. Besuchen Sie Orte, die im Aufbruch sind. Wo sich Pratteln mehr Raum erschliesst und sich alte Industrie- und Gewerbezonen zu urbanen, attraktiven Wohnvierteln transformieren.

Neue Website: www.prattelnschwingt.ch

Nachdem der Einwohnerrat im März 2021 ein Projektportfolio für lokale Projekte rund um die Grossveranstaltung Esaf bewilligt hatte, geht es Schlag auf Schlag.

Die Gemeinde lanciert aktuell die neue Website www.pratteln schwingt.ch. Hier finden Sie alles Wissenswerte der Gemeinde rund um die Grossveranstaltung. Wir informieren Sie über unsere lokalen Projekte, über aktuelle Veranstaltungen, unseren Auftritt gemeinsamen mit Vereinen und Institutionen vor Ort auf dem Festgelände,

Verkehrsbehinderungen und vieles mehr.

Ziel des Gemeinderats ist es, dass die Bevölkerung von der Grossveranstaltung nachhaltig profitiert.

Bestattungen

Althaus, Rosemarie von Pratteln geboren am 13. April 1952 verstorben am 21. Juli 2021

Baldesberger-Graf, Rosmarie von Muttenz und Frick AG geboren am 26. Januar 1934 verstorben am 6. Juli 2021

Feuz-Hürzeler, Ella von Gsteigwiler BE geboren am 20. Januar 1930 verstorben am 25. Juli 2021

Fisch, Gerhard von Egnach TG geboren am 22. Februar 1928 verstorben am 4. August 2021

Frey, Samuel von Bubendorf

geboren am 12. März 1948 verstorben am 22. August 2021

Huber-Ammann, Josefina Wilhelmine (Finette) von Kemmental TG geboren am 26. Mai 1943 verstorben am 14. August 2021

Husak, Adina von Niederdorf BL geboren am 16. Juli 1942 verstorben am 25. Juli 2021

Keller, Heinz von Freienbach SZ geboren am 15. März 1940 verstorben am 10. Juli 2021

Pelly, Nicholas aus dem Vereinigten Königreich geboren am 14. April 1953 verstorben am 19. Juli 2021 Ramseier-Reber, Beatrice von Pratteln und Trub BE geboren am 21. Januar 1934 verstorben am 12. August 2021

Schilter, Paul von Pratteln und Flüelen UR geboren am 14. April 1940 verstorben am 6. August 2021

Sejdini-Jakupi, Shana von Nordmazedonien geboren am 2. Mai 1961 verstorben am 13. August 2021

Spaini-Manfrini, Luciana von Diepflingen geboren am 9. Juni 1927 verstorben am 1. Juli 2021

Stoller, Hans Rudolf von Frutigen BE geboren am 6. Mai 1939 verstorben am 28. August 2021

Wagner, Max von Känerkinden geboren am 23. Mai 1938 verstorben am 26. Juli 2021

Wagner-Rusconi, Lydia von Reigoldswil geboren am 9. Januar 1928 verstorben am 21. Juli 2021

Weiss, Max von Frenkendorf geboren am 8. Oktober 1942 verstorben am 2. Juli 2021

Zeller, René von Liestal geboren am 1. August 1941 verstorben am 4. August 2021

Geschichten, die das LANDESMUSEUM

François Loeb

schrieb









40 Jahre Robinsonspielplatz – das Fest wird vorbereitet!

Wir sitzen im Kreis um die Feuerschale und braten Brotfladen. Den Teig haben die Erwachsenen mit Mundschutz und Handschuhen in der Küche zubereitet und ihn portionenweise verteilt.

«Kinder, der Robigeburtstag rückt näher und wir wollen ein Fest feiern, seid ihr dabei?» - «Jaaa!» Da sind sich alle einig, das muss gefeiert werden. «Wann ist das eigentlich genau?», fragt ein Mädchen. «Wir feiern es nicht nur einen Tag! Wir feiern vom 15. September bis zum 18. September!» – «Ich habe auch mehr als einen Tag gefeiert, das ist ganz normal. Wir müssen einen grossen Geburtstagskuchen backen für den Robi! Mit Kerzen! Und Ballone aufhängen, das war bei mir auch so», sagt ein Siebenjähriger mit glänzenden Augen. «Und wie viele Kerzen müssen wir auf die Torte stecken?» - «Ich weiss, ich weiss - 40 Kerzen!», sagt ein anderer Junge, der sich das gemerkt hat. Doch wer wird eingeladen? Einmal sicher alle Kinder, die kommen wollen. Aber dann? Dürfen die Eltern auch auf den Platz? Wie viele dürfen kommen, wie werden die Bestimmungen sein?

Die Kinder sind anpassungsfähig, sie haben längst verinnerlicht, dass wir Grossen ihnen keine Versprechungen machen können und sich die Regeln von einem Tag auf den andern wieder ändern. Für uns Robileiter ist es schwieriger, in diese Unsicherheit hinein zu planen. Eines wissen wir aber: Es soll ein Fest für die Kinder werden. Ein Fest mit Attraktionen und et-



Kinder auf den Robi-Türmen.

was Besonderem, was es nicht alle Tage auf dem Robi gibt. Etwas, an das wir uns alle mit Freude erinnern werden. Und wenn Corona so freundlich ist, sich nicht wieder weiter auszubreiten, dann freuen wir uns auch auf «grosse» Besuchende

Nach einem Jahr voller Unsicherheiten gönnen wir uns auf dem Robi im Moment ein Gefühl von Fast-Normalität, es fühlt sich an wie ein tiefes Durchatmen. Es ist Sommer und der Alltag spielt sich in dieser Jahreszeit sowieso fast ausschliesslich im Freien ab. Da unsere Hüttenbauecke der neu-

en Entlastungsstrasse zum Opfer gefallen ist, sind jetzt fast alle Kinder im Neubaufieber. Es wird zurzeit fleissig abgemessen, gesägt und gehämmert. Das ist auch das Bild, welches einen in den Sinn kommt, wenn man an einen Robinsonspielplatz denkt.

Vor 40 Jahren wurde der Grundstein für den Robi gelegt, welcher nach all den Jahren noch immer von zentraler Bedeutung ist und einen wesentlichen Teil zur Kinder- und Jugendförderung in Pratteln beiträgt. Der Robi bietet weit mehr als die Gelegenheit zum Hüttenbauen. Durch die professionelle Betreuung

werden anscheinend und ganz nebenbei non-formale und informelle Bildungsprozesse angestossen, und er leistet durch seine Freiräume einen Beitrag zur Förderung von selbstbewussten und selbstständigen Menschen. Auch der Umgang mit Tieren und ein erstes Gärtnern kann auf dem Platz gelernt werden. Schon Frederick Douglass sagte im 19. Jahrhundert: «Es ist einfacher, starke Kinder aufzuziehen, als gebrochene Menschen zu reparieren.»

Kurzum, der Robi bietet positive Aufwachsbedingungen und ist in der heutigen Zeit noch genau so bedeutend wie vor 40 Jahren.



Hüttenbau.



Feuersprung.

Theater

Die Laienbühne Pratteln spielt wieder!

Im Mai 2020 musste wegen der Pandemie erstmals in der Geschichte der Laienbühne eine laufende Jahresproduktion abgebrochen werden. Die für Oktober 2020 geplanten Aufführungen des Stücks «Der Geisterzug» wurden auf November 2021 verschoben.

Die Corona-Lockerungsmassnahmen des Bundesrats in diesem
Frühjahr haben es uns glücklicherweise ermöglicht, an diesem Fahrplan festzuhalten. Nachdem die Proben im Mai wieder aufgenommen
werden konnten, gaben die an der
GV vom 22. Juni anwesenden Vereinsmitglieder definitiv grünes Licht
für die Durchführung der Produktion. Seither laufen die Vorarbeiten
für die Aufführungen vom 5. bis 20.
November in der alten Dorfturnhalle
in allen Bereichen auf Hochtouren.

«Der Geisterzug» ist ein Spiel in drei Akten von Arnold Ridley. Sein Stück «The Ghost Train» wird in einer eigenen Mundartfassung aufgeführt. Regie führt wieder, wie vor zwei Jahren in der erfolgreichen Komödie «Verchehrti Wält im Luxushotel», Carolin Pfäffli.

Schauplatz der spannenden und auch amüsanten Gruselgeschichte ist Brandon, ein Ort in der kanadi-



tritt die Laienbühne Pratteln im November wieder auf. Foto zVg schen Provinz Manitoba, nahe an der Grenze zu den USA. Die Handlung spielt in den 1930er-Jahren in

Unter der Regie von Carolin

Pfäffli (rechts)

der Grenze zu den USA. Die Handlung spielt in den 1930er-Jahren in einem verlassenen Bahnhof, wo sechs Reisende ihren Anschlusszug verpasst haben und nun im ungemütlichen Warteraum die Nacht verbringen müssen. Der alte Bahnhofvorsteher erzählt den Reisenden die schreckliche Geschichte vom Geisterzug, die sich genau an die-

sem Bahnhof zugetragen haben soll. Schon bald darauf beginnen sich die unheimlichen Begebenheiten aus dieser Geistergeschichte tatsächlich zu bewahrheiten. Die Reisenden scheinen im Bahnhof gefangen zu sein und der Spuk wird immer schlimmer.

Wird der Geisterzug tatsächlich auftauchen oder gibt es für alles eine logische Erklärung? Finden Sie dies bei unseren Theatervorstellungen im November 2021 heraus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thomas Rohr für die Laienbühne Pratteln

Aufführungsdaten:

5. bis 20. November

Vorverkauf

ab 30. September bei Bader Print, Pratteln oder über www.laienbuehne-pratteln.ch

Was ist in Pratteln los?

September

Sa 4. Flohmarkt

8 bis 16 Uhr, Schmittiplatz und Schlossstrasse.

So 5. Alderbahn

Modelleisenbahn-Vorführung, 14 bis 17 Uhr, Bürgerhaus.

Mi 8. Drehscheibe

Abwechslungsreiches kreatives Angebot für alle, 15 bis 17 Uhr, Schlossschulhaus, Helen Solano 078 791 50 46, www.drehscheibe-pratteln. ijmdosite.com.

Sa 11. Pflanzen-bring-hol-Tag

Aktionsgruppe «aapacke» Pratteln, Pflanzen gratis bringen und holen, von 10 bis 15 Uhr, Talweg 10.

Mi 15. Drehscheibe

Abwechslungsreiches kreatives Angebot für alle, 15 bis 17 Uhr, Schlossschulhaus, Helen Solano 078 791 50 46, www.drehscheibe-pratteln. jimdosite.com.

Informationsveranstaltung

«Wohnen in der zweiten Lebenshälfte» Zentrale Pratteln, Genossenschaft für Wohnen und Arbeiten, 18 Uhr, Shedhalle, Gallenweg 8. www.gewona.ch.

So 19. Alderbahn

Modelleisenbahn-Vorführung, 14 bis 17 Uhr, Bürgerhaus.

Öffentliche Führung

Wechselausstellung, 14.15 Uhr, Bürgerhaus.

Mi 22. Drehscheibe

Abwechslungsreiches kreatives Angebot für alle, 15 bis 17 Uhr, Schlossschulhaus, Helen Solano 078 791 50 46, www.drehscheibe-pratteln. jimdosite.com.

Fr 24. Kulturanlass

Lukas Meili zu seinem Buch «Solddienst, Salz und Staatsaffären – 500 Jahre Pratteln und die Eidgenossenschaft», 19 Uhr, Bürgerhaus. Platzreservation: reservationen@ buergerhaus-pratteln.ch

Sa 25. Kinderartikelbörse

Verkauf: 9 bis 15 Uhr, Warenannahme: Freitag, 24.09., 9 bis 17.30 Uhr, Kuspo. Infos: www. kinderartikelboerse-pratteln.ch.

Bürgerhuus-Zmorge

9 bis 13 Uhr, Bürgerhaus. Tischreservation: reservationen@buergerhaus-pratteln.ch.

Mi 29. Drehscheibe

Abwechslungsreiches kreatives Angebot für alle, 15 bis 17 Uhr, Schlossschulhaus, Helen Solano 078 791 50 46, www.drehscheibe-pratteln,jimdosite.com.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

redaktion@prattleranzeiger.ch



Kreuzworträtsel

Die Lösungswörter und der Gewinner

MA&PA. Die Lösungswörter der beiden Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Herrliberg» (Nr. 32), «Ausplampen» (Nr. 33), und «Italreding» (Nr. 34). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von René Chlouda aus Muttenz gezogen. Er darf sich über einen Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken freuen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die in diesem Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 28. September, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@ prattleranzeiger.ch.

Muttenzer & **Prattler Anzeiger**

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag Auflage: 18650 Expl. Grossauflage 10814 Expl. Grossaufl. Muttenz 10869 Expl. Grossaufl. Pratteln 2844 Expl. Normalauflage (WEMF-beglaubigt 2019)

Adressen

Greifengasse 11, 4058 Basel Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93 redaktion@muttenzeranzeiger.ch www.muttenzeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94 redaktion@prattleranzeiger.ch www.prattleranzeiger.ch

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf), Tamara Steingruber (Redaktion, tas), Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw), Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr Anzeigenverkauf

Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen. Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch oder inserate@prattleranzeiger.ch Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.- inkl. 2,5% MwSt. Abo-Service: Telefon 061 645 10 00 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag LV Lokalzeitungen Verlags AG Greifengasse 11, 4058 Basel www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.





zusammen-	nicht		Zier-	_		_	süd-	ugs.:	_	0	W#	North	bibl.	_	James-
tragen und auf- bewahren	zugegen,	ugs.: Märchen	strauch oder -baum	,	hügelig	,	asiat. Staat	gekocht. Fuss v. Schwein	•	Geschäfts- vermittler	Körper- länge	Nacht- lager	Stamm- vater	'	Bond- Darstelle (Daniel)
-	٧	٧	٧			\bigcirc_5	zu betreten	-			٧	٧	٧		Ver- brecher, Delin- quent
Ort bei Zug (ZG)	-				ugs.: doch wohl	-				Wind am Genfer- see	-				V
ugs.: Brötchen	-						lustige Umtriebe	-	9						
Schweizer Maler (Hans) † 2015	-				Acker- gerät Zahlwort	-				Stock- werk	-				
Werbe- schlag- wort	-			\bigcirc 6	V		Schwert- lilie	-				Stadt in Süd- frank- reich		Wasser- fahrzeug	
		10		waadtl. Autor (Claude) † 1931					9 5	engl.: Schlange	-	V		V	
aus diesem Grund		Eselslaut überdachte Terrasse		V											3
•		•	\bigcap_{7}			76				Stadt in Thü- ringen	CH- Chemie- Nobelpr. 1937		Mann zu Pferd		Firmen-, Marken-, Drucker- zeichen
Vor- weih- nachts- zeit	ugs.: festgef. Lebens- weise		grosser Greif- vogel		Vogel (Symbol des Frie- dens)	•	feiern	Musik: leise	nach unten	Ort öst- lich von Sarnen (OW)	- *		V		•
gezo- gener Wechsel	- *		V		•		leere Redens- art	- *	V					Schweizer Kaba- rettist † 1973	,
Roll- körper	-			Zeichen- code (EDV)	-			4		engl. Artikel		CH-abes- sinischer Minister † 1916	-	V	
erster Laut einer Silbe	-						beginnen (eine Reise)	-			8				
Abk.: mobile Datener- fassung	>			fast	>							Abzähl- reim: , me- ne, muh	>		□®
Abstel- len von Fahr- zeugen	\bigcirc						leiten- der Medizi- ner	-							s1615-144

Schicken Sie uns bis 28. September alle Lösungswörter des Monats September zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!

10